



SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

15323-10-1000

Vollautomatische Parksysteme

Warengruppe: Parksysteme

KLAUS
MULTIPARKING

KLAUS Multiparking GmbH
Hermann-Krum-Str. 2
88319 Aitrach



Produktqualitäten:



Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 27.08.2025



Inhalt

| | |
|--|----|
|  SHI-Produktbewertung 2024 | 1 |
|  Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude | 2 |
|  EU-Taxonomie | 3 |
|  DGNB Neubau 2023 | 4 |
|  DGNB Neubau 2018 | 5 |
|  BNB-BN Neubau V2015 | 6 |
|  BREEAM DE Neubau 2018 | 7 |
| Produktsiegel | 8 |
| Rechtliche Hinweise | 9 |
| Technisches Datenblatt/Anhänge | 10 |

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

Vollautomatische Parksysteme

SHI Produktpass-Nr.:

15323-10-1000



SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

| Kriterium | Produktkategorie | Bewertung |
|----------------------|------------------|--------------------------|
| SHI-Produktbewertung | Außenprodukt | nicht bewertungsrelevant |



Produkt:

Vollautomatische Parksysteme

SHI Produktpass-Nr.:

15323-10-1000



Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

| Kriterium | Pos. / Bauproduktgruppe | Betrachtete Stoffe | QNG Freigabe |
|--|-------------------------|--------------------|---------------------------------------|
| 3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien | nicht zutreffend | nicht zutreffend | QNG-ready nicht bewertungsrelevant |



Produkt:

Vollautomatische Parksysteme

SHI Produktpass-Nr.:

15323-10-1000

KLAUS
MULTIPARKING

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

| Kriterium | Produkttyp | Betrachtete Stoffe | Bewertung |
|--|------------|--------------------|--------------------------|
| DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung | | | nicht bewertungsrelevant |



Produkt:

Vollautomatische Parksysteme

SHI Produktpass-Nr.:

15323-10-1000



DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

| Kriterium | Bewertung |
|---|---|
| ENV 1.1 Klimaschutz und Energie (*) | Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen |
| Nachweis: Reduzierung CO ₂ -Fußabdruck, Reduzierung Flächenversiegelung, Reduzierung genötigten Bauvolumen, Erhöhung Schaffung von Grünflächen (Nachweis: Studie) Kreislauffähigkeit: >93% Stahl (recyclebar) | |

| Kriterium | Pos. / Relevante Bauteile / Bauteile / Baumaterialien / Flächen | Betrachtete Stoffe / Aspekte | Qualitätsstufe |
|--|---|------------------------------|--------------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage) | | | nicht bewertungsrelevant |

| Kriterium | Pos. / Relevante Bauteile / Bauteile / Baumaterialien / Flächen | Betrachtete Stoffe / Aspekte | Qualitätsstufe |
|--|---|------------------------------|--------------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage) | nicht zutreffend | | nicht bewertungsrelevant |



Produkt:

Vollautomatische Parksyste

SHI Produktpass-Nr.:

15323-10-1000

KLAUS
MULTIPARKING

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

| Kriterium | Pos. / Relevante Bauteile / Bauelemente / Flächen | Betrachtete Stoffe / Aspekte | Qualitätsstufe |
|---------------------------------------|---|------------------------------|--------------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt | | | nicht bewertungsrelevant |



Produkt:

Vollautomatische Parksyste

SHI Produktpass-Nr.:

15323-10-1000

KLAUS
MULTIPARKING

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

| Kriterium | Pos. / Bauprodukttyp | Betrachtete Schadstoffgruppe | Qualitätsniveau |
|-------------------------------------|----------------------|------------------------------|--------------------------|
| 1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt | | | nicht bewertungsrelevant |



Produkt:

Vollautomatische Parksysteme

SHI Produktpass-Nr.:

15323-10-1000

KLAUS
MULTIPARKING

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

| Kriterium | Produktkategorie | Betrachtete Stoffe | Qualitätsstufe |
|-----------------------------------|------------------|--------------------|--------------------------|
| Hea o2 Qualität der Innenraumluft | | | nicht bewertungsrelevant |



Produkt:

Vollautomatische Parksysteme

SHI Produktpass-Nr.:

15323-10-1000

KLAUS
MULTIPARKING

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Produkt:

Vollautomatische Parksyste

SHI Produktpass-Nr.:

15323-10-1000

KLAUS
MULTIPARKING

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfverfahren/kriterien%20f%C3%BCr%20Produkte>

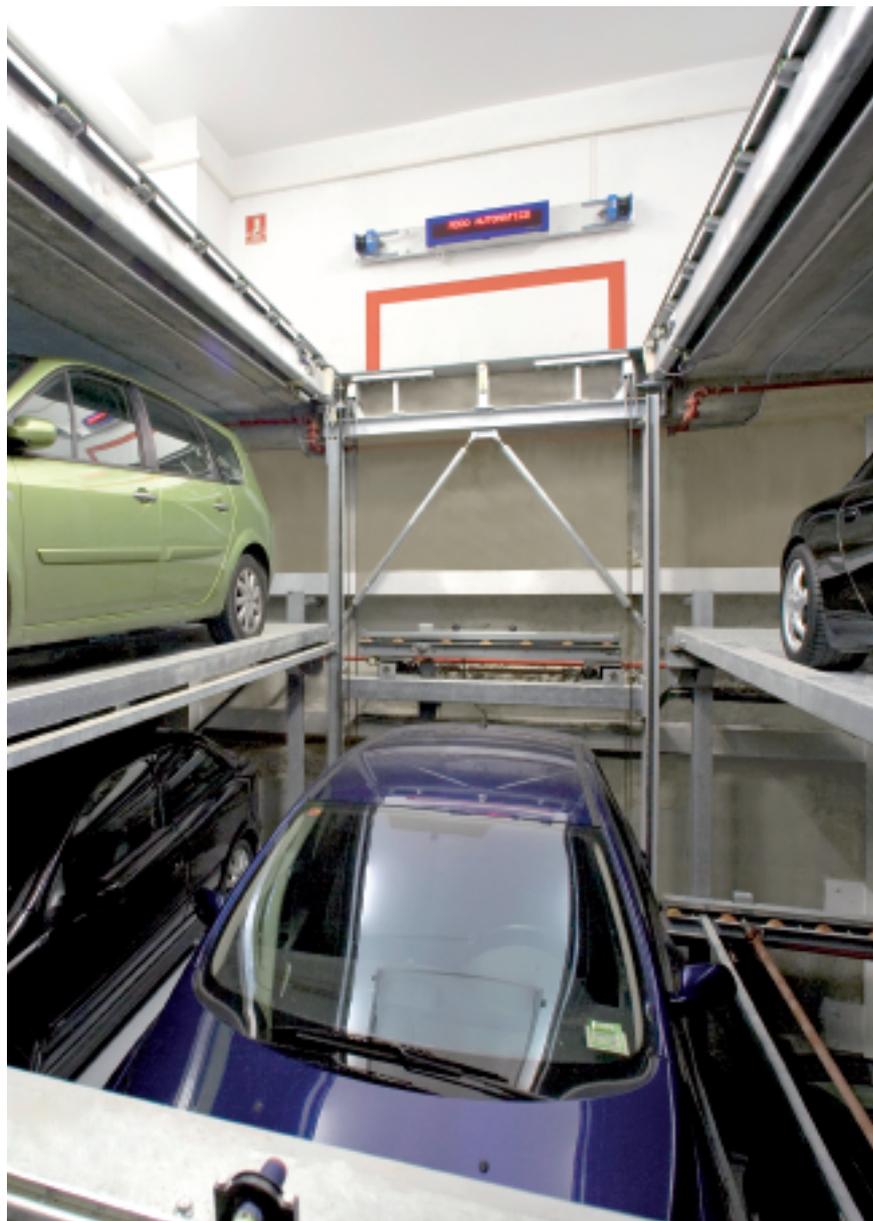
Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS
TÜV
S A A R

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzingen Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 59048170
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu



Das automatische Flächensystem nutzt die Grundfläche eines Objekts optimal aus.

Das Flächensystem kann ober-, unterirdisch oder als Kombination aus beiden Varianten ausgeführt werden.

- Einreihiges Flächensystem mit Lift und horizontaler Fördereinrichtung
- Optionale Dreheinrichtung
- Bis zu 5 Parkebenen
- Pro Parkebene für drei bis acht Fahrzeuge
- Für 20 bis 40 Fahrzeuge
- Fahrzeughöhe frei wählbar (muss aber einheitlich sein)
- Belastung pro Stellplatz 2500 kg
- Auf Anfrage sind höhere Belastungen pro Stellplatz möglich

Beachten Sie bitte die separaten Technischen Hinweise.



Seite 1
Titelseite

Seite 2
Maße

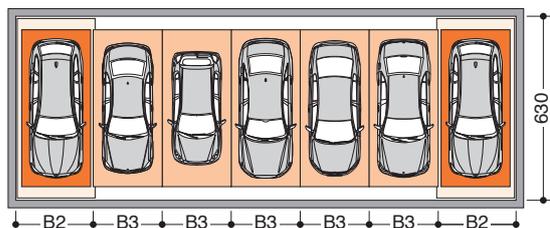
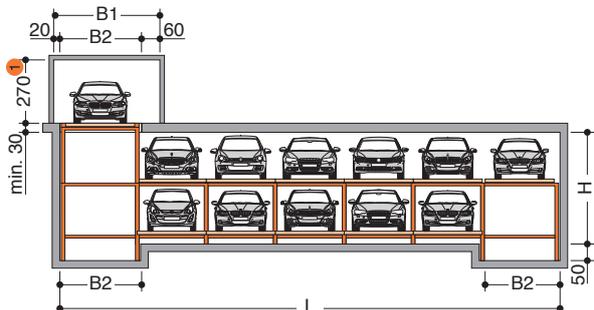
Seite 3
Varianten

Abmessungen für zwei bis fünf Parkebenen

- Für 2–5 Ebenen
- Bis zu 8 Fahrzeuge nebeneinander
- Übergabekabine direkt über dem Parkraum angeordnet

- Fahrzeughöhen frei wählbar, müssen aber einheitlich sein
- Drehvorrichtung optional möglich (wahlweise in der Übergabekabine oder im System)

Flächensystem mit zwei Parkebenen



Schaltschrank

In der Nähe der Übergabekabine muss für den Schaltschrank ein Raum zur Verfügung stehen. Mindestgröße: 240 cm lang, 200 cm breit, 230 cm hoch.

Höhenmaße

| Ebenen | Alle Ebenen für 160 cm hohe Pkw | | Alle Ebenen für 180 cm hohe Pkw | | Alle Ebenen für 200 cm hohe Pkw | |
|--------|---------------------------------|----------|---------------------------------|----------|---------------------------------|----------|
| | H ② | Pkw-Höhe | H ② | Pkw-Höhe | H ② | Pkw-Höhe |
| 2 | 379 | 160 | 419 | 180 | 459 | 200 |
| 3 | 559 | 160 | 619 | 180 | 679 | 200 |
| 4 | 739 | 160 | 819 | 180 | 899 | 200 |
| 5 | 919 | 160 | 1019 | 180 | 1119 | 200 |

Breitenmaße

| Plattformbreite | B1 | B2 | B3 |
|-----------------|-----|-----|-----|
| 225 | 375 | 290 | 225 |
| 230 | 380 | 295 | 230 |

Längenmaße

| Stellplätze pro Ebene | Plattformbreite 230 cm | | Plattformbreite 225 cm | |
|-----------------------|------------------------|------|------------------------|---|
| | L | L | L | L |
| 3 | 1050 | 1030 | | |
| 4 | 1280 | 1255 | | |
| 5 | 1510 | 1480 | | |
| 6 | 1740 | 1705 | | |
| 7 | 1970 | 1930 | | |
| 8 | 2200 | 2155 | | |

- Das Maß 270 ist abhängig von der Torvariante (wir bitten um Rücksprache mit KLAUS Multiparking).
- Bei Dreheinrichtung auf der unteren Ebene erhöht sich das Maß um 25 cm.

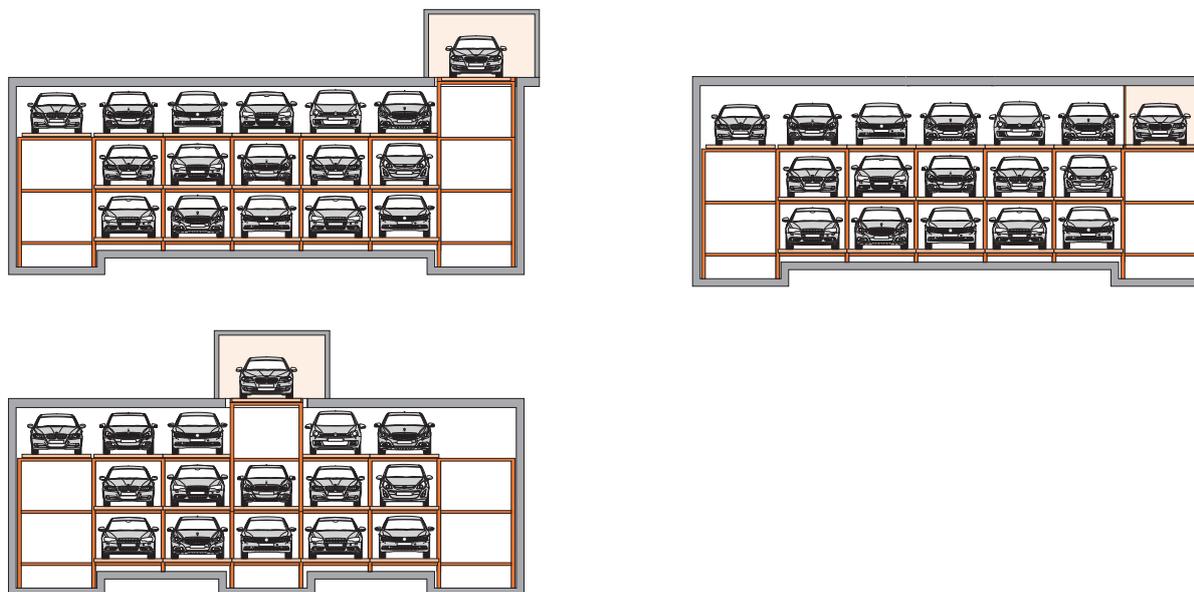
Seite 1
TitelseiteSeite 2
MaßeSeite 3
Varianten

Anordnungsvarianten

Position der Übergabekabine

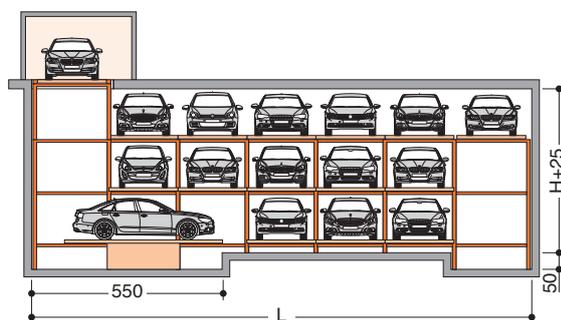
Die Übergabekabine sollte sich immer über dem Parkraum befinden, kann aber auch in der obersten Parkebene angeordnet sein. Dadurch kann es zu Abweichungen in der Stellplatzanzahl sowie bei den Abmessungen kommen.

Vorzugsweise sollte die Übergabekabine an den Enden der Parkreihen sein. Rechts oder links, da hier bereits Vertikalförderer installiert sind. Durch den Einsatz eines weiteren Vertikalförderers kann die Übergabekabine aber auch über einem der mittleren Stellplätze angeordnet werden.



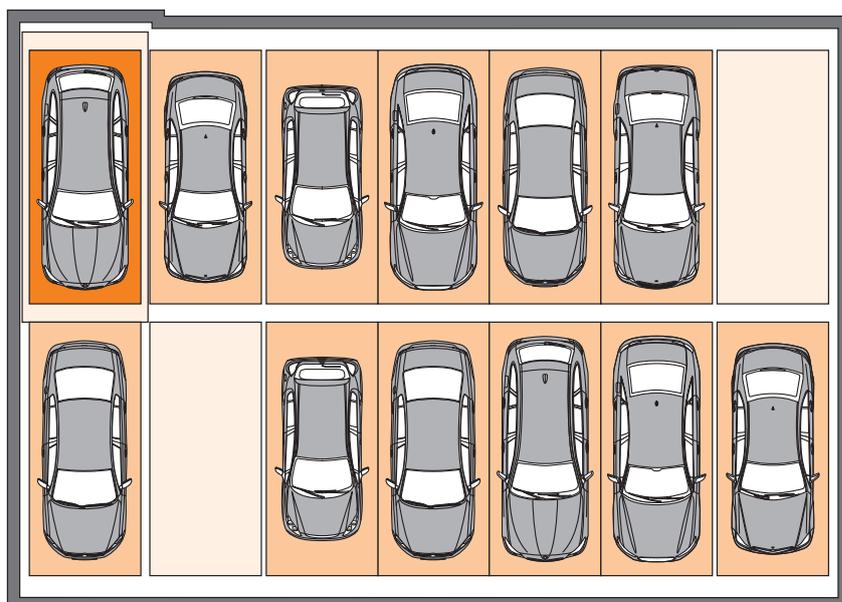
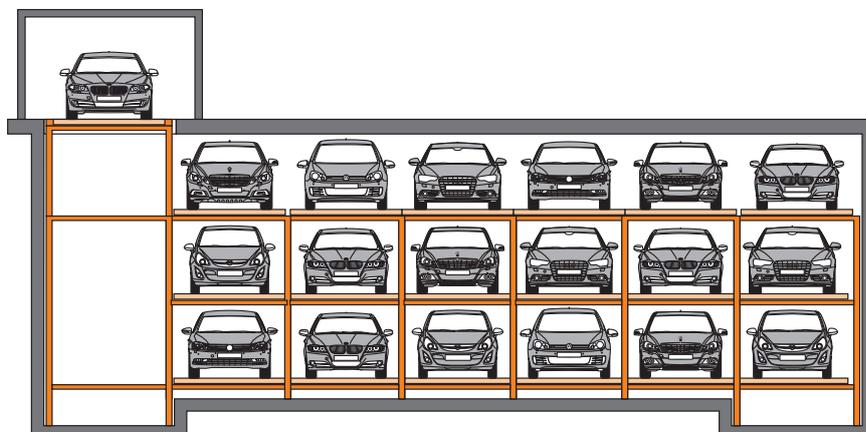
Position der Drehvorrichtung auf der untersten Parkebene

Durch eine Drehvorrichtung können Fahrzeuge in der Fahrtrichtung ausgeparkt werden. Auf der untersten Ebene wird ohne den Verlust eines Stellplatzes das Fahrzeug gedreht.



Technische Änderungen vorbehalten

Es steht KLAUS Multiparking frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts, auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.



Das automatische Flächensystem nutzt die Grundfläche eines Objekts optimal aus.

Das Flächensystem kann ober-, unterirdisch oder als Kombination aus beiden Varianten ausgeführt werden.

- Mehrreihiges Flächensystem mit Lift und horizontaler Fördereinrichtung
- Optionale Dreheinrichtung
- Bis zu 5 Parkebenen
- Pro Parkebene zwei bis fünf Reihen seitlich neben dem Lift
- Für 10 bis 50 Fahrzeuge
- Fahrzeughöhe frei wählbar (muss aber einheitlich sein)
- Belastung pro Stellplatz 2500 kg
- Auf Anfrage sind höhere Belastungen pro Stellplatz möglich

Beachten Sie bitte die separaten Technischen Hinweise.

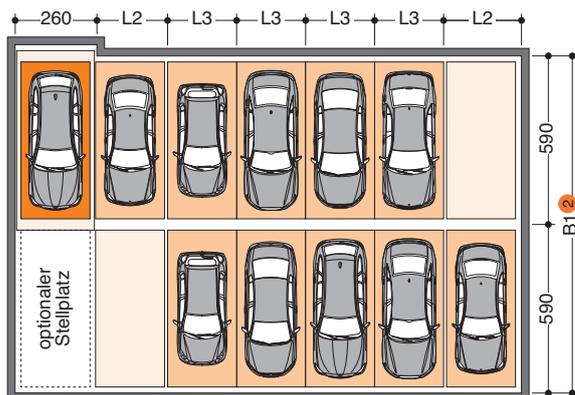
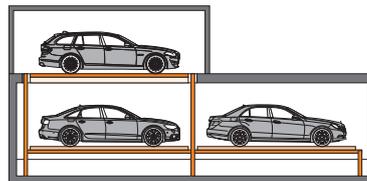
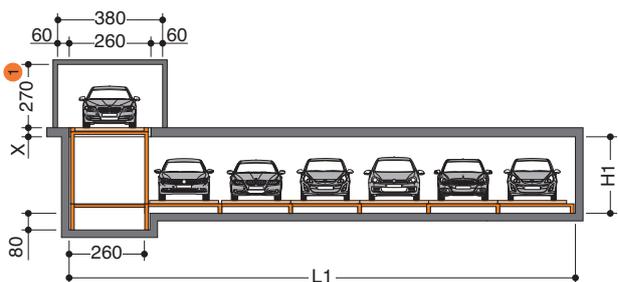
- Seite 1
Titelseite
- Seite 2
Eine Park-
ebene
- Seite 3
Mehrere
Parkebenen
- Seite 4
Varianten
- Seite 5
Varianten

Abmessungen für eine Parkebene

- Für 2–5 Reihen seitlich neben dem Lift
- Bis zu 8 Fahrzeuge nebeneinander
- Übergabekabine seitlich über dem Parkraum angeordnet

- Fahrzeughöhen frei wählbar, müssen aber einheitlich sein
- Drehvorrichtung optional möglich (wahlweise in der Übergabekabine oder im System)

Flächensystem mit einer Parkebene



Schaltschrank

In der Nähe der Übergabekabine muss für den Schaltschrank ein Raum zur Verfügung stehen. Mindestgröße: 240 cm lang, 200 cm breit, 230 cm hoch.

Höhenmaße

| Ebenen | Alle Ebenen für 160 cm hohe Pkw | | Alle Ebenen für 180 cm hohe Pkw | | Alle Ebenen für 200 cm hohe Pkw | |
|--------|---------------------------------|----------|---------------------------------|----------|---------------------------------|----------|
| | H1 | Pkw-Höhe | H1 | Pkw-Höhe | H1 | Pkw-Höhe |
| 1 | 215 | 160 | 235 | 180 | 255 | 200 |

Breitenmaße

| Reihen | B1 |
|--------|------|
| 2 | 1140 |
| 3 | 1710 |
| 4 | 2280 |

Längenmaße

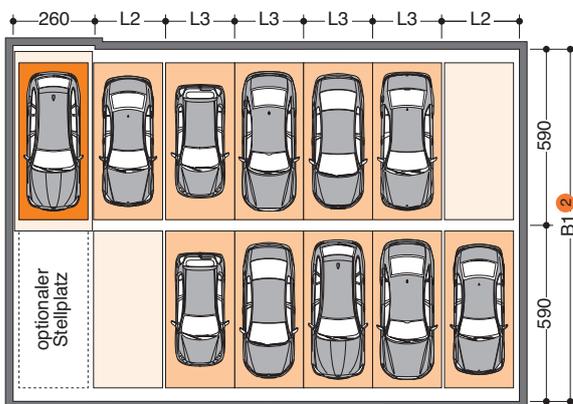
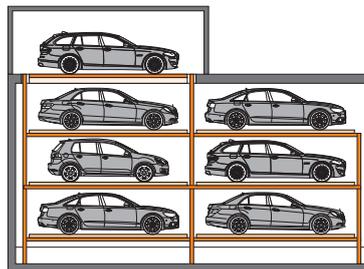
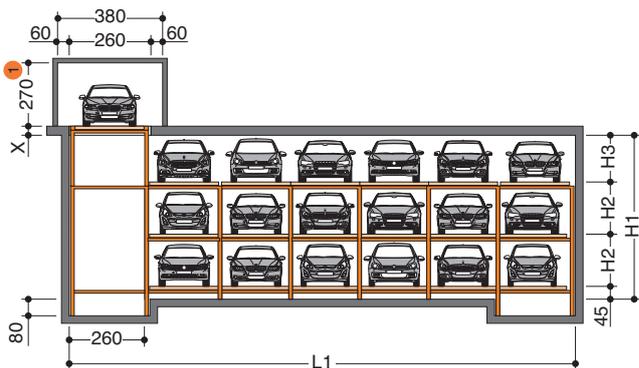
| Stellplätze pro Ebene | Plattformbreite 230 cm | | | Plattformbreite 220 cm | | |
|-----------------------|------------------------|-----|-----|------------------------|-----|-----|
| | L1 | L2 | L3 | L1 | L2 | L3 |
| 6 | 1220 | 250 | 235 | 1170 | 235 | 225 |
| 8 | 1455 | 250 | 235 | 1395 | 235 | 225 |
| 10 | 1690 | 250 | 235 | 1620 | 235 | 225 |
| 12 | 1925 | 250 | 235 | 1845 | 235 | 225 |
| 14 | 2160 | 250 | 235 | 2070 | 235 | 225 |
| 16 | 2395 | 250 | 235 | 2295 | 235 | 225 |
| 18 | 2630 | 250 | 235 | 2520 | 235 | 225 |
| 20 | 2865 | 250 | 235 | 2745 | 235 | 225 |
| 22 | 3100 | 250 | 235 | 2970 | 235 | 225 |
| 24 | 3335 | 250 | 235 | 3195 | 235 | 225 |

- ① Das Maß 270 ist abhängig von der Torvariante (wir bitten um Rücksprache mit KLAUS Multiparking).
- ② Bei Zwischenwänden ändert sich die Breite B1 entsprechend.

Abmessungen für mehrere Parkebenen

- Für 2–5 Reihen seitlich neben dem Lift und bis zu 4 Ebenen
- Bis zu 8 Fahrzeuge nebeneinander
- Übergabekabine seitlich über dem Parkraum angeordnet
- Fahrzeughöhen frei wählbar, müssen aber einheitlich sein
- Drehvorrichtung optional möglich (wahlweise in der Übergabekabine oder im System)

Flächensystem mit mehreren Parkebenen



Schaltschrank

In der Nähe der Übergabekabine muss für den Schaltschrank ein Raum zur Verfügung stehen. Mindestgröße: 240 cm lang, 200 cm breit, 230 cm hoch.

Höhenmaße

| Ebenen | Alle Ebenen für 160 cm hohe Pkw | | Alle Ebenen für 180 cm hohe Pkw | | Alle Ebenen für 200 cm hohe Pkw | |
|--------|---------------------------------|----------|---------------------------------|----------|---------------------------------|----------|
| | H1 | Pkw-Höhe | H1 | Pkw-Höhe | H1 | Pkw-Höhe |
| 1 | 215 | 160 | 235 | 180 | 255 | 200 |
| 2 | 430 | 160 | 470 | 180 | 510 | 200 |
| 3 | 640 | 160 | 700 | 180 | 760 | 200 |
| 4 | 850 | 160 | 930 | 180 | 1010 | 200 |

| Pkw-Höhe | H2 | H3 |
|----------|-----|-----|
| 160 | 210 | 175 |
| 180 | 230 | 195 |
| 200 | 250 | 215 |

Längenmaße

| Stellplätze pro Ebene | Plattformbreite 230 cm | | | Plattformbreite 220 cm | | |
|-----------------------|------------------------|-----|-----|------------------------|-----|-----|
| | L1 | L2 | L3 | L1 | L2 | L3 |
| 6 | 1290 | 285 | 235 | 1250 | 275 | 225 |
| 8 | 1525 | 285 | 235 | 1475 | 275 | 225 |
| 10 | 1760 | 285 | 235 | 1700 | 275 | 225 |
| 12 | 1995 | 285 | 235 | 1925 | 275 | 225 |
| 14 | 2230 | 285 | 235 | 2150 | 275 | 225 |
| 16 | 2465 | 285 | 235 | 2375 | 275 | 225 |
| 18 | 2700 | 285 | 235 | 2600 | 275 | 225 |
| 20 | 2935 | 285 | 235 | 2825 | 275 | 225 |
| 22 | 3170 | 285 | 235 | 3050 | 275 | 225 |
| 24 | 3405 | 285 | 235 | 3275 | 275 | 225 |

Breitenmaße

| Reihen | B1 |
|--------|------|
| 2 | 1180 |
| 3 | 1760 |
| 4 | 2340 |
| 5 | 2920 |

① Das Maß 270 ist abhängig von der Torvariante (wir bitten um Rücksprache mit KLAUS Multiparking).

② Bei Zwischenwänden ändert sich die Breite B1 entsprechend.

Seite 1
Titelseite

Anordnungsvarianten

Seite 2
Eine Park-
ebene

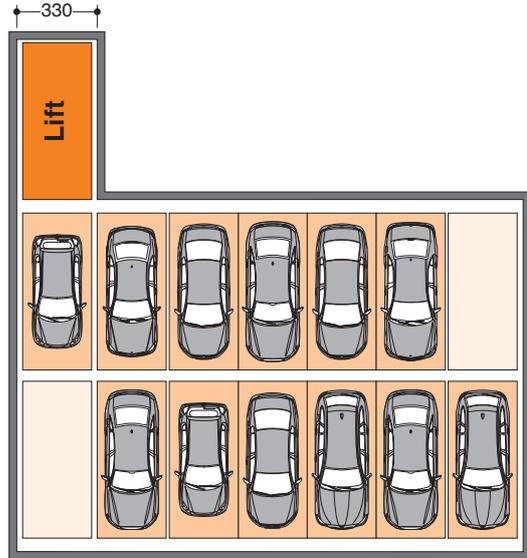
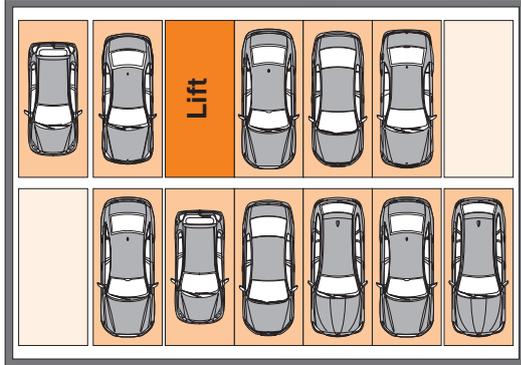
Position des Liftes

Die Position des Liftes ist an allen vier Ecken des MasterVario F3 möglich. Sonderlösungen (stirnseitige Anordnung vor dem System oder in der Parkebene) sind möglich.

Seite 3
Mehrere
Parkebenen

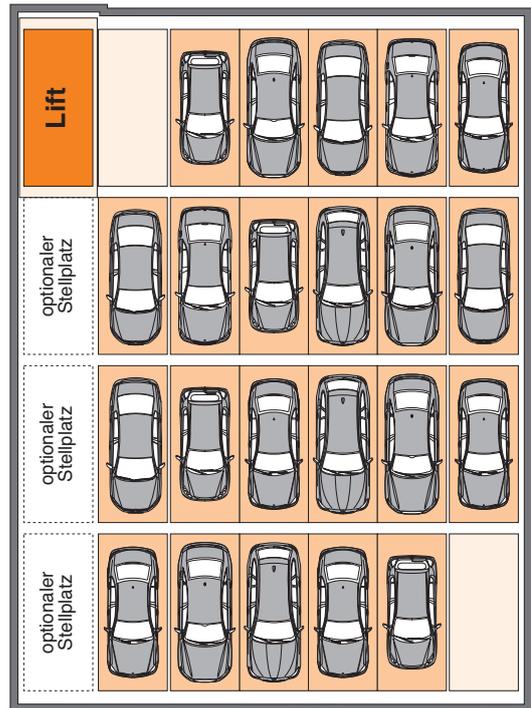
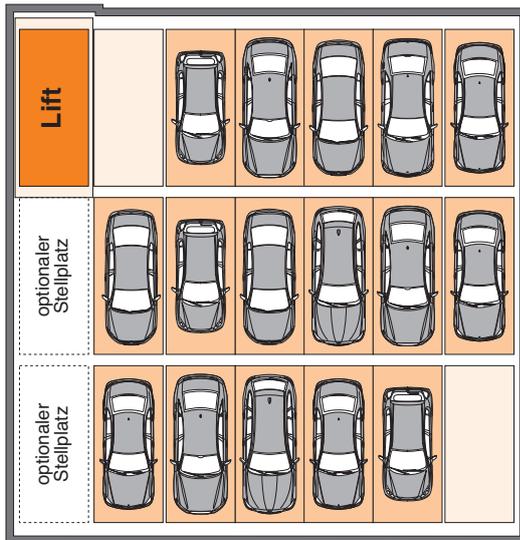
Seite 4
Varianten

Seite 5
Varianten



Mehrreihige Anordnung

Ein Ausführung mit mehr als zwei Reihen ist möglich.



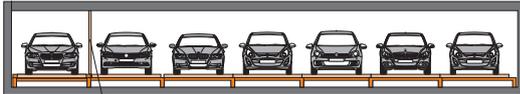
Seite 1
Titelseite

Anordnungsvarianten

Seite 2
Eine Park-
ebene

Übergabebereich in der Parkebene

Wenn der Übergabebereich in der Parkebene angeordnet wird, kann der Lift entfallen. Zusätzliche Arbeitsbereichstore sind erforderlich.

Seite 3
Mehrere
Parkebenen

Drehvorrichtung

Seite 4
Varianten

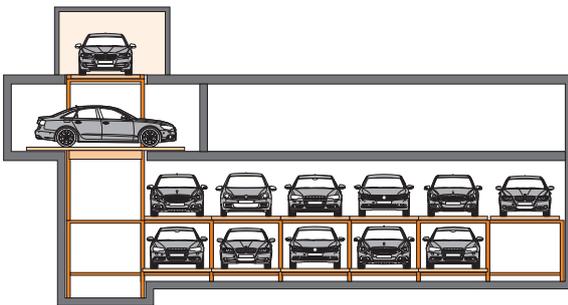
Drehvorrichtung im Übergabebereich

Wenn ein Vorwärtsausfahren gewünscht wird oder baurechtliche Vorschriften dies erfordern, wird eine Drehvorrichtung im Übergabebereich eingesetzt.

Seite 5
Varianten

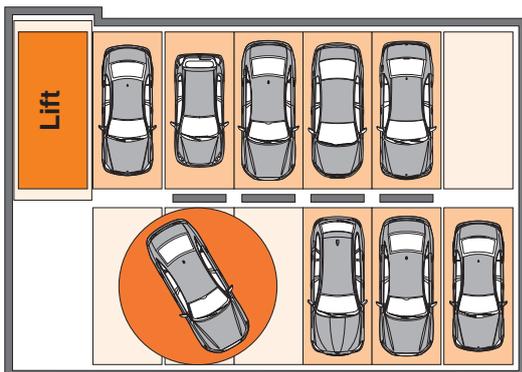
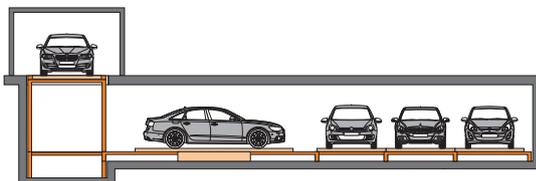
Drehvorrichtung auf dem Lift

Bei einer Drehvorrichtung auf dem Lift werden die Fahrzeuge entweder im Übergabebereich oder auf einer Ebene dazwischen gedreht (bitte Rücksprache mit KLAUS Multiparking nehmen).



Drehvorrichtung in der untersten Parkebene

Die Drehvorrichtung kann auch in der untersten Parkebene angeordnet werden (bitte Rücksprache mit KLAUS Multiparking nehmen).



Technische Änderungen vorbehalten

Es steht KLAUS Multiparking frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts, auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

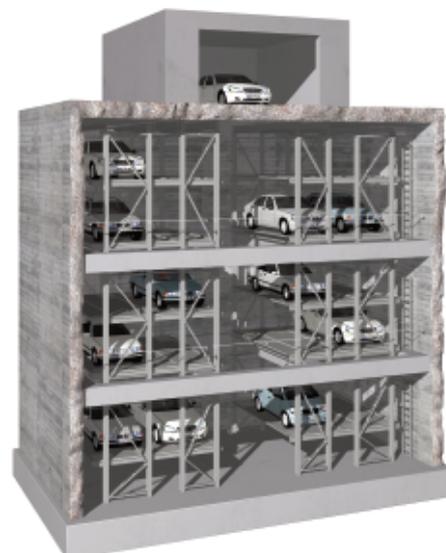


Das automatische Regal-
system nutzt die Grundfläche
eines Objekts optimal aus.

Das Towersystem kann ober-,
unterirdisch oder als Kombi-
nation aus beiden Varianten
ausgeführt werden.

- Lift für vertikale Förderung
- Optionale Dreheinrichtung
- Fahrzeughöhe variabel
- Unterschiedlich hohe
Parkebenen möglich
- Bis zu 15 Parkebenen
- Pro Parkebene zwei bis
sechs Pkw
- Belastung pro Stellplatz
2500 kg
- Auf Anfrage sind höhere
Belastungen pro Stellplatz
möglich
- Auf Anfrage variable
Fahrzeugmaße

**Beachten Sie bitte die
separaten Technischen
Hinweise.**



Seite 1
Titelseite

Seite 2
Schacht-
variante

Seite 3
Turm-
variante

Seite 4
Varianten

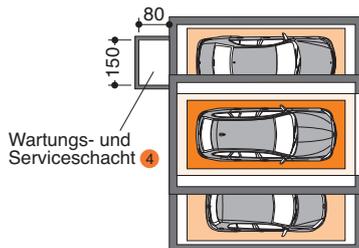
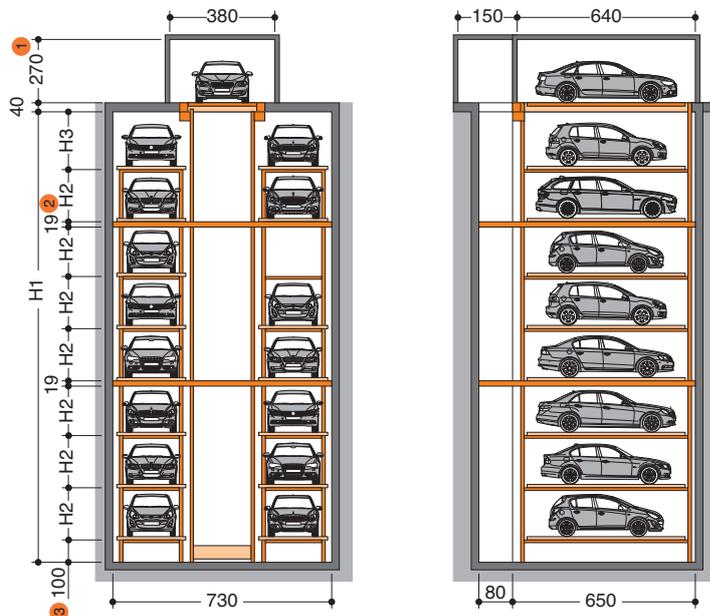
Seite 5
Varianten

Ausführung als Schacht

- Für 1–15 Parkebenen
- Übergabekabine mittig über dem Lift angeordnet
- Unterschiedlich hohe Parkebenen für variable Fahrzeughöhen
- Maximal dreireihige Anordnung links und rechts neben dem Lift möglich

- Bei mehrreihiger Anordnung sind Leerplätze für das Umlagern notwendig
- Drehvorrichtung optional möglich (wahlweise in der Übergabekabine oder im System)

Ausführung als Schacht



Schaltschrank

In der Nähe der Übergabekabine muss für den Schaltschrank ein Raum zur Verfügung stehen. Mindestgröße: 240 cm lang, 200 cm breit, 230 cm hoch.

Service und Wartung

Für Wartung und Service muss ein Schacht zur Verfügung stehen. Mindestgröße 150 x 80 cm.

Höhenmaße

| Ebenen | Stellplätze | Für 160 cm hohe Pkw | | Für 160 cm hohe Pkw und 3 Ebenen für 200 cm hohe Pkw | |
|--------|-------------|---------------------|----|--|----|
| | | H1 | H2 | H1 | H2 |
| 2 | 4 | 484 | | – | |
| 3 | 6 | 656 | | – | |
| 4 | 8 | 847 | | 967 | |
| 5 | 10 | 1019 | | 1139 | |
| 6 | 12 | 1191 | | 1311 | |
| 7 | 14 | 1382 | | 1502 | |
| 8 | 16 | 1554 | | 1674 | |
| 9 | 18 | 1726 | | 1846 | |
| 10 | 20 | 1917 | | 2037 | |
| 11 | 22 | 2089 | | 2209 | |
| 12 | 24 | 2261 | | 2381 | |
| 13 | 26 | 2452 | | 2572 | |
| 14 | 28 | 2624 | | 2744 | |
| 15 | 30 | 2796 | | 2916 | |

| Pkw-Höhe | H2 | H3 |
|----------|-----|-----|
| 160 | 172 | 212 |
| 200 | 212 | 252 |

- Maß ist abhängig von der Torvariante.
- Horizontale Abstützungen zur Versteifung des Schachtes sind möglich.
- Bei integrierter Drehvorrichtung in einer Parkebene oder in der Übergabekabine erhöht sich das Maß um 40 cm.
- Zugang zum Wartungs- und Serviceschacht in Absprache mit KLAUS Multiparking.

Seite 1
Titelseite

Seite 2
Schacht-
variante

Seite 3
Turm-
variante

Seite 4
Varianten

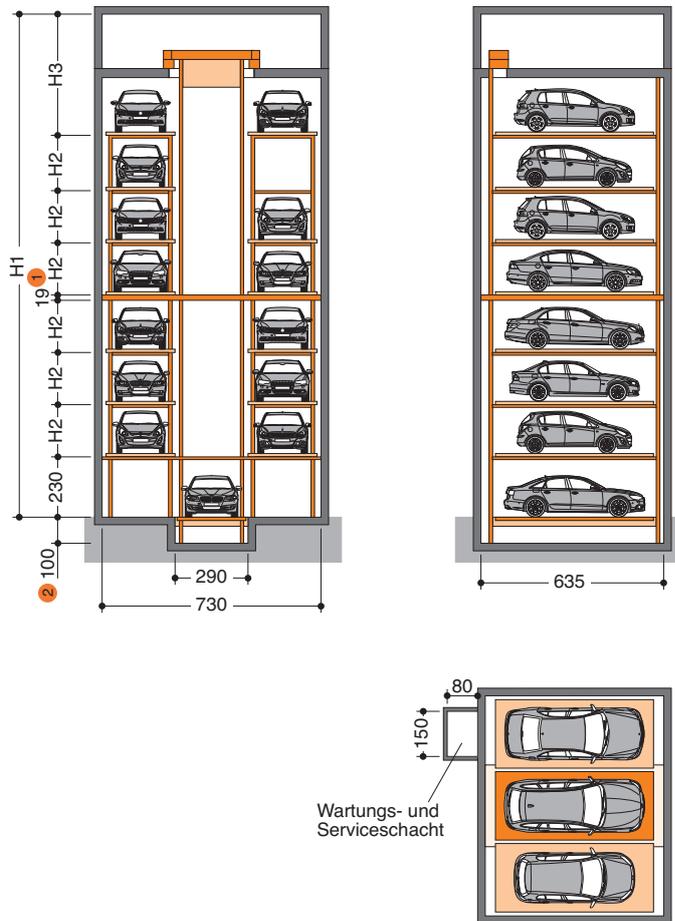
Seite 5
Varianten

Ausführung als Turm

- Für 1–15 Parkebenen
- Übergabekabine mittig im Lift angeordnet
- Unterschiedlich hohe Parkebenen für variable Fahrzeughöhen
- Maximal dreireihige Anordnung links und rechts neben dem Lift möglich

- Bei mehrreihiger Anordnung sind Leerplätze für das Umlagern notwendig
- Drehvorrichtung optional möglich (wahlweise in der Übergabekabine oder im System)

Ausführung als Turm



Schaltschrank

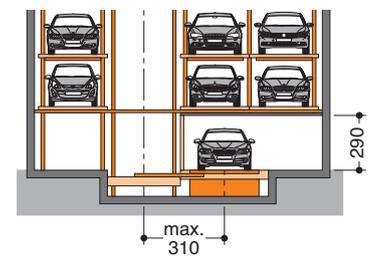
In der Nähe der Übergabekabine muss für den Schaltschrank ein Raum zur Verfügung stehen. Mindestgröße: 240 cm lang, 200 cm breit, 230 cm hoch.

Service und Wartung

Für Wartung und Service muss ein Schacht zur Verfügung stehen. Mindestgröße 150 x 80 cm. Es ist auch möglich, eine entsprechende Außenleiter mit Zugang zu den einzelnen Ebenen anzubringen.

Übergabebereich seitlich vom Lift

Bei der Ausführung als Turm kann der Übergabebereich seitlich vom Lift angeordnet werden. Ein Palettenwechselsystem kann integriert werden.



Höhenmaße

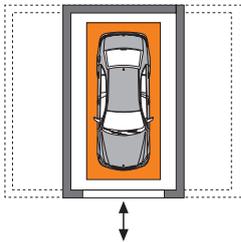
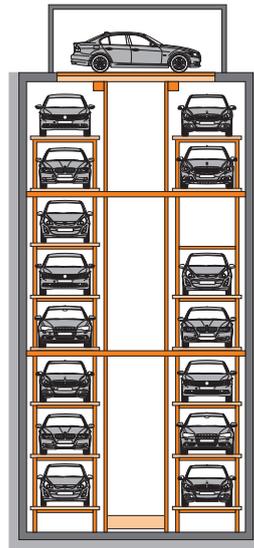
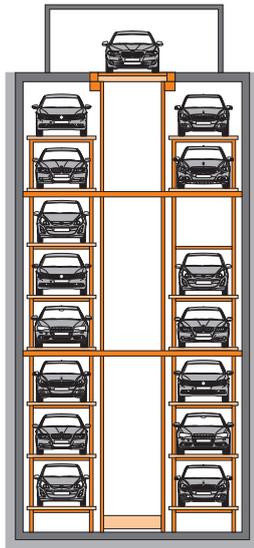
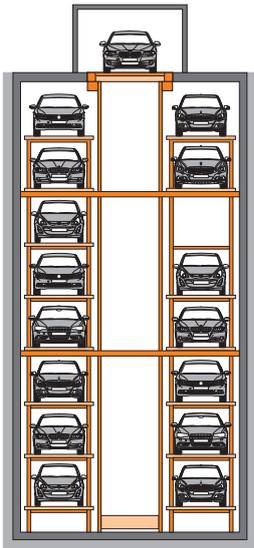
| Ebenen | Stellplätze | Für 160 cm hohe Pkw | | Für 160 cm hohe Pkw und 3 Ebenen für 200 cm hohe Pkw | |
|--------|-------------|---------------------|--|--|--|
| | | H1 ④ | | H1 ④ | |
| 3 | 4 | 936 | | – | |
| 4 | 6 | 1127 | | 1247 | |
| 5 | 8 | 1299 | | 1419 | |
| 6 | 10 | 1471 | | 1591 | |
| 7 | 12 | 1662 | | 1782 | |
| 8 | 14 | 1834 | | 1954 | |
| 9 | 16 | 2006 | | 2126 | |
| 10 | 18 | 2197 | | 2317 | |
| 11 | 20 | 2369 | | 2489 | |
| 12 | 22 | 2541 | | 2661 | |
| 13 | 24 | 2732 | | 2852 | |
| 14 | 26 | 2904 | | 3024 | |
| 15 ③ | 28 | 3076 | | 3196 | |

| Pkw-Höhe | H2 | H3 |
|----------|-----|-----|
| 160 | 172 | 362 |
| 200 | 212 | 402 |

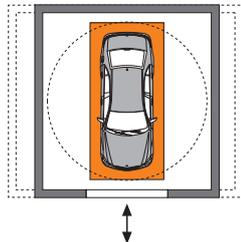
- ① Horizontale Abstützungen zur Versteifung sind möglich.
- ② Bei integrierter Drehvorrichtung in einer Parkebene oder in der Übergabekabine erhöht sich das Maß um 25 cm.
- ③ Bei größerer Anzahl der Parkebenen erhöhen sich die Grundmaße.
- ④ Bei einem seitlich angeordneten Übergabebereich erhöht sich das Maß H1 um 60 cm.

Anordnungsvarianten

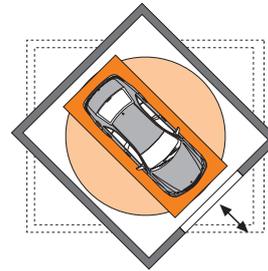
Ausführung als Schacht



Einfahren vorwärts.
Ausparken rückwärts.

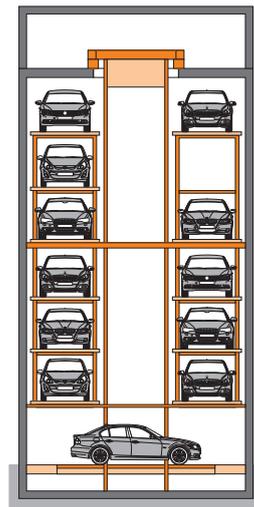
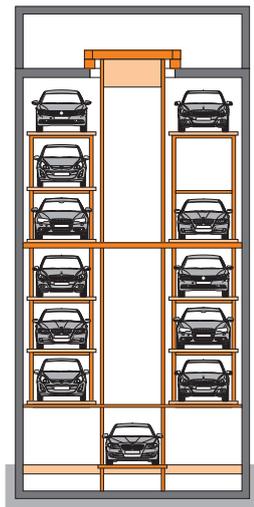
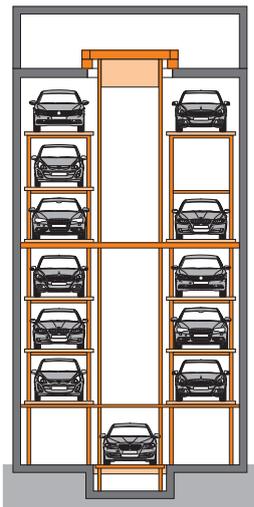


Einfahren vorwärts.
Ausparken vorwärts.
Drehen des Fahrzeugs
ohne Drehscheibe.

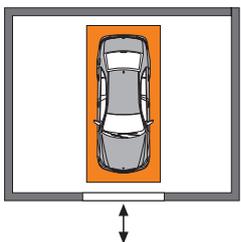
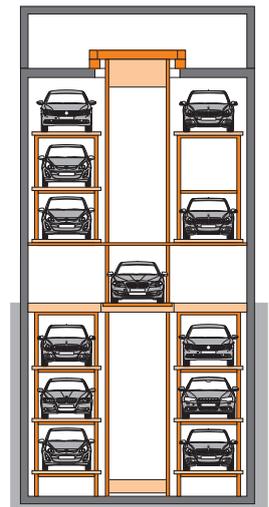


Einfahren vorwärts.
Ausparken vorwärts.
Drehen des Fahrzeugs
mit Drehscheibe.
Anordnung des Übergabe-
bereichs in beliebigem
Winkel.

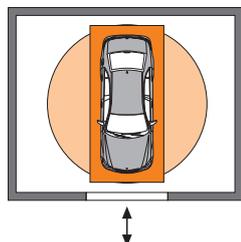
Ausführung als Turm



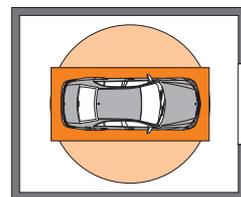
Ausführung als Turm/Schacht



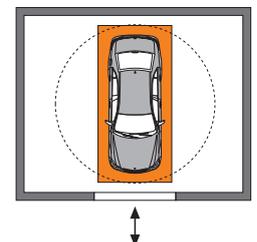
Einfahren vorwärts.
Ausparken rückwärts.



Einfahren vorwärts.
Ausparken vorwärts.
Drehen des Fahrzeugs
mit Drehscheibe.



Einfahren vorwärts.
Ausparken vorwärts.
Drehen des Fahrzeugs
mit Drehscheibe.



Einfahren vorwärts.
Ausparken vorwärts.
Drehen des Fahrzeugs
ohne Drehscheibe.

Seite 1
Titelseite

Seite 2
Schacht-
variante

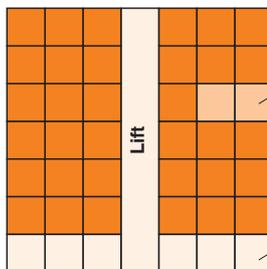
Seite 3
Turm-
variante

Seite 4
Varianten

Seite 5
Varianten

Anordnungsvarianten

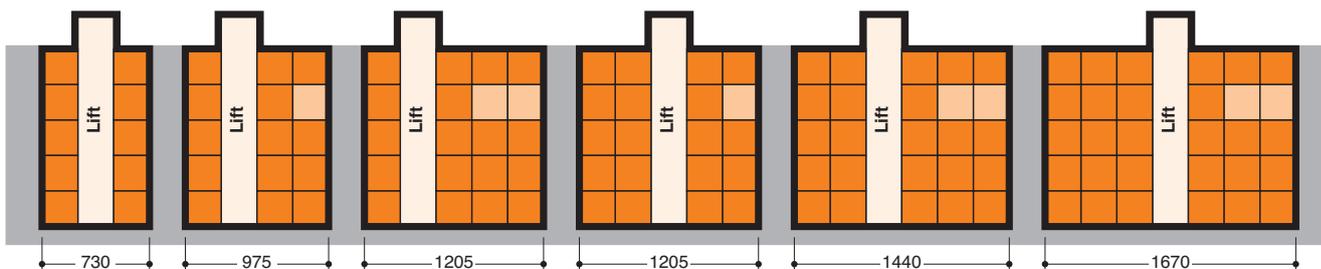
Es sind maximal drei Reihen links und rechts neben dem Lift möglich.



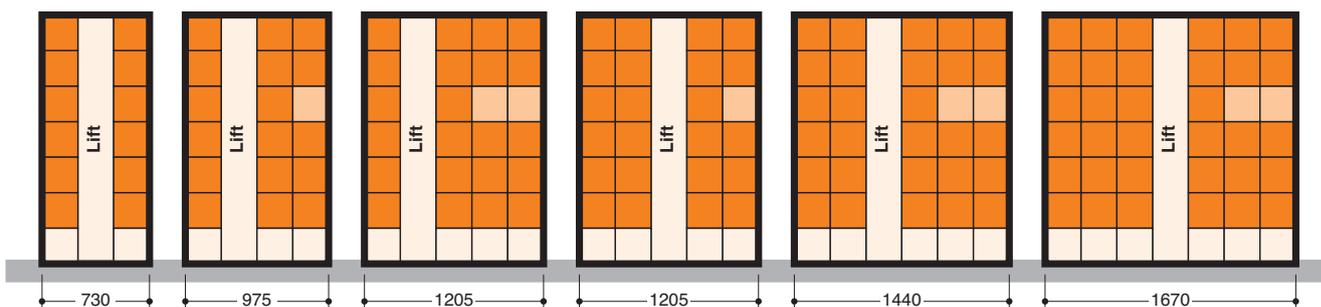
Leerplätze
Bei zweireihiger Anordnung 1 Leerplatz.
Bei dreireihiger Anordnung 2 Leerplätze.

Freie Fläche
Bei der Turm und Turm/Schacht-Anordnung.

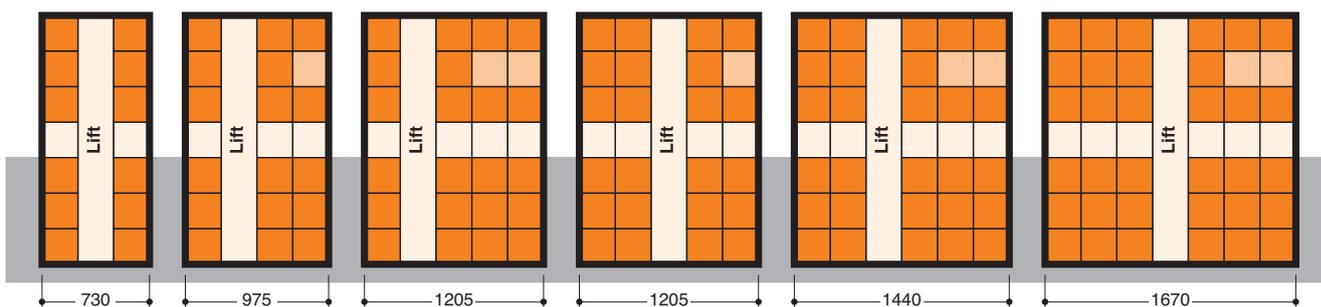
Ausführung als Schacht



Ausführung als Turm



Ausführung als Turm/Schacht



Technische Änderungen vorbehalten

Es steht KLAUS Multiparking frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts, auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.



Das automatische Regal-
system nutzt die Grundfläche
eines Objekts optimal aus.

Das Towersystem kann ober-,
unterirdisch oder als Kombi-
nation aus beiden Varianten
ausgeführt werden.

- Lift für vertikale Förderung
- Optionale Dreheinrichtung
- Fahrzeughöhe variabel
- Unterschiedlich hohe
Parkebenen möglich
- Bis zu 15 Parkebenen
- Pro Parkebene ein bis
vier Pkw
- Belastung pro Stellplatz
2500 kg
- Auf Anfrage sind höhere
Belastungen pro Stellplatz
möglich
- Auf Anfrage variable
Fahrzeugmaße

**Beachten Sie bitte die
separaten Technischen
Hinweise.**

Seite 1
Titelseite

Seite 2
Schacht-
variante

Seite 3
Turm-
variante

Seite 4
Varianten

Ausführung als Schacht

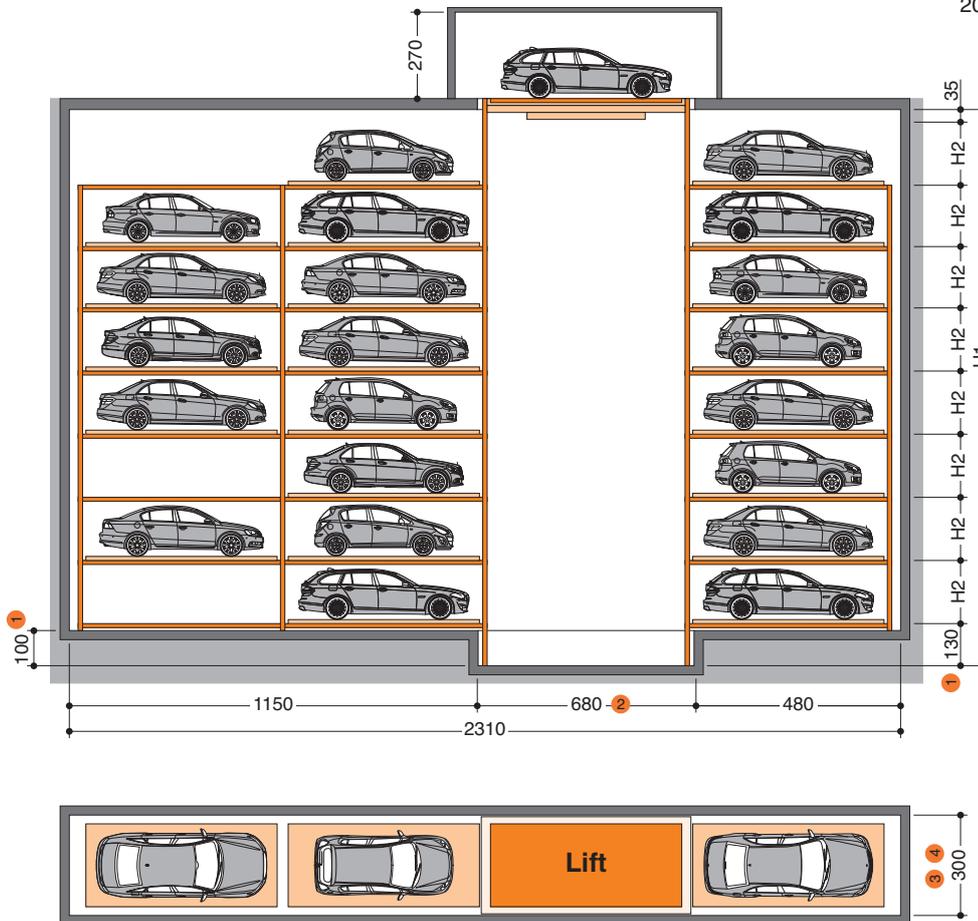
- Für 1–15 Parkebenen
- Übergabekabine mittig über dem Lift angeordnet
- Unterschiedlich hohe Parkebenen für variable Fahrzeughöhen
- Maximal zweireihige Anordnung möglich

- Bei zweireihiger Anordnung ein Leerplatz pro Fahrzeughöhe für das Umlagern
- Drehvorrichtung optional möglich (wahlweise in der Übergabekabine oder im System)

Ausführung als Schacht

Schaltschrank

In der Nähe der Übergabekabine muss für den Schaltschrank ein Raum zur Verfügung stehen. Mindestgröße: 240 cm lang, 200 cm breit, 230 cm hoch.



Höhenmaße

| Ebenen | Alle Ebenen für 160 cm hohe Pkw | | | 3 Ebenen für 200 cm hohe Pkw | | |
|--------|---------------------------------|-----|----------|------------------------------|-----|----------|
| | H1 | H2 | Pkw-Höhe | H1 | H2 | Pkw-Höhe |
| 1 | 337 | 172 | 160 | 377 | 212 | 200 |
| 2 | 509 | 172 | 160 | 549 | 212 | 200 |
| 3 | 681 | 172 | 160 | 761 | 212 | 200 |
| 4 | 868 | 172 | 160 | 948 | 172 | 160 |
| 5 | 1040 | 172 | 160 | 1120 | 172 | 160 |
| 6 | 1212 | 172 | 160 | 1292 | 172 | 160 |
| 7 | 1384 | 172 | 160 | 1464 | 172 | 160 |
| 8 | 1571 | 172 | 160 | 1651 | 172 | 160 |

- 1 Bei integrierter Drehvorrichtung in einer Parkebene oder in der Übergabekabine erhöht sich das Maß um 25 cm.
- 2 Bei integrierter Drehvorrichtung in einer Parkebene erhöht sich das Maß abhängig von der Fahrzeuglänge.
- 3 Nur gültig für Standardfahrzeugbreite und bis maximal 8 Ebenen.
- 4 Je nach gewünschter Fahrzeugbreite, Fahrzeuggewicht, Drehen im System und der Anzahl der Ebenen kann das Maß abweichen.

Seite 1
Titelseite

Seite 2
Schacht-
variante

Seite 3
Turm-
variante

Seite 4
Varianten

Ausführung als Turm

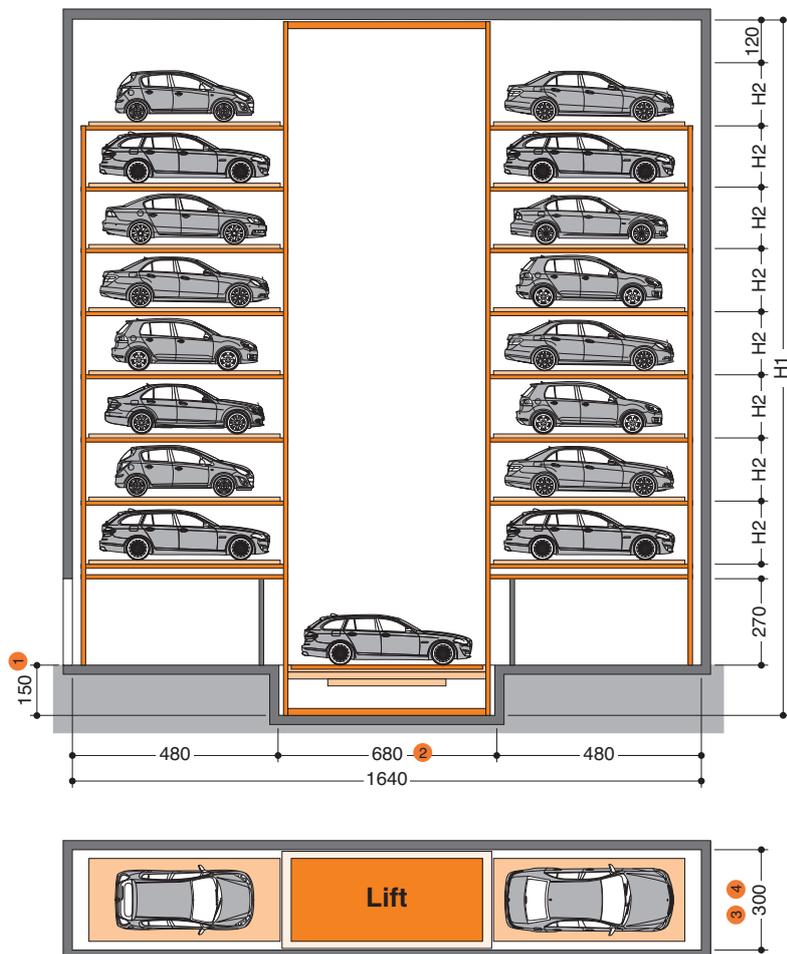
- Für 1–15 Parkebenen
- Übergabekabine mittig im Lift angeordnet
- Unterschiedlich hohe Parkebenen für variable Fahrzeughöhen
- Maximal zweireihige Anordnung möglich

- Bei zweireihiger Anordnung ein Leerplatz pro Fahrzeughöhe für das Umlagern
- Drehvorrichtung optional möglich (wahlweise in der Übergabekabine oder im System)

Ausführung als Turm

Schaltschrank

In der Nähe der Übergabekabine muss für den Schaltschrank ein Raum zur Verfügung stehen. Mindestgröße: 240 cm lang, 200 cm breit, 230 cm hoch.



Höhenmaße

| Ebenen | Alle Ebenen für 160 cm hohe Pkw | | | 4 Ebenen für 200 cm hohe Pkw | | |
|--------|---------------------------------|-----|----------|------------------------------|-----|----------|
| | H1 | H2 | Pkw-Höhe | H1 | H2 | Pkw-Höhe |
| 1 | 742 | 172 | 160 | 782 | 212 | 200 |
| 2 | 914 | 172 | 160 | 994 | 212 | 200 |
| 3 | 1086 | 172 | 160 | 1206 | 212 | 200 |
| 4 | 1273 | 172 | 160 | 1433 | 212 | 200 |
| 5 | 1445 | 172 | 160 | 1605 | 172 | 160 |
| 6 | 1617 | 172 | 160 | 1777 | 172 | 160 |
| 7 | 1789 | 172 | 160 | 1949 | 172 | 160 |
| 8 | 1961 | 172 | 160 | 2136 | 172 | 160 |

- 1 Bei integrierter Drehvorrichtung in einer Parkebene oder in der Übergabekabine erhöht sich das Maß um 25 cm.
- 2 Bei integrierter Drehvorrichtung in einer Parkebene erhöht sich das Maß abhängig von der Fahrzeuglänge.
- 3 Nur gültig für Standardfahrzeugbreite und bis maximal 8 Ebenen.
- 4 Je nach gewünschter Fahrzeugbreite, Fahrzeuggewicht, Drehen im System und der Anzahl der Ebenen kann das Maß abweichen.

Seite 1
Titelseite

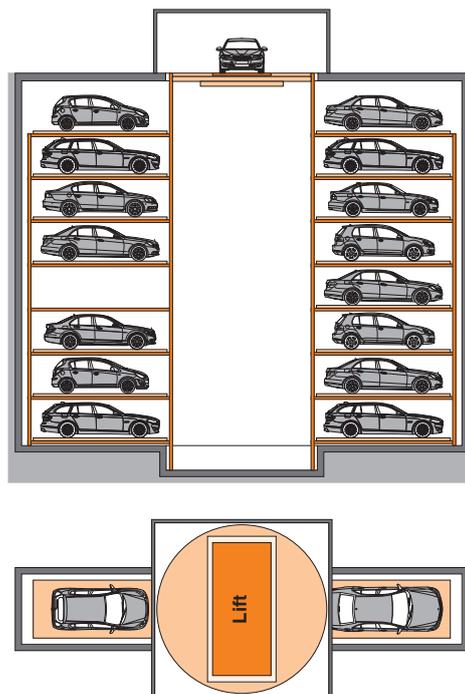
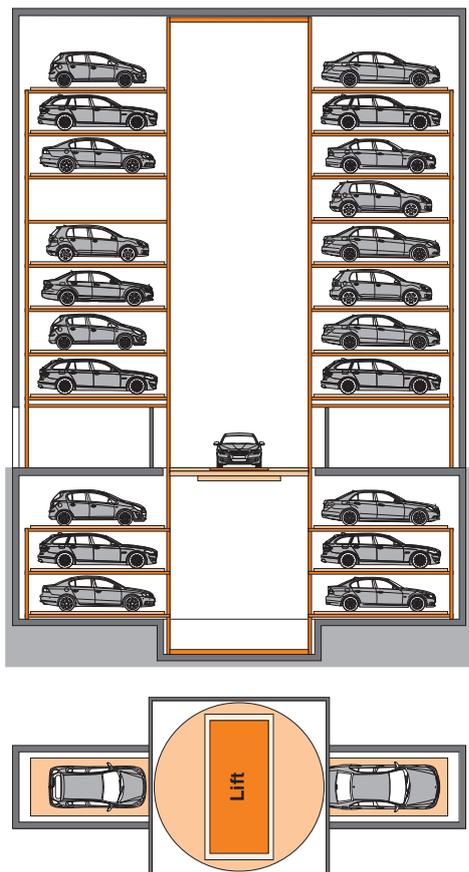
Seite 2
Schacht-
variante

Seite 3
Turm-
variante

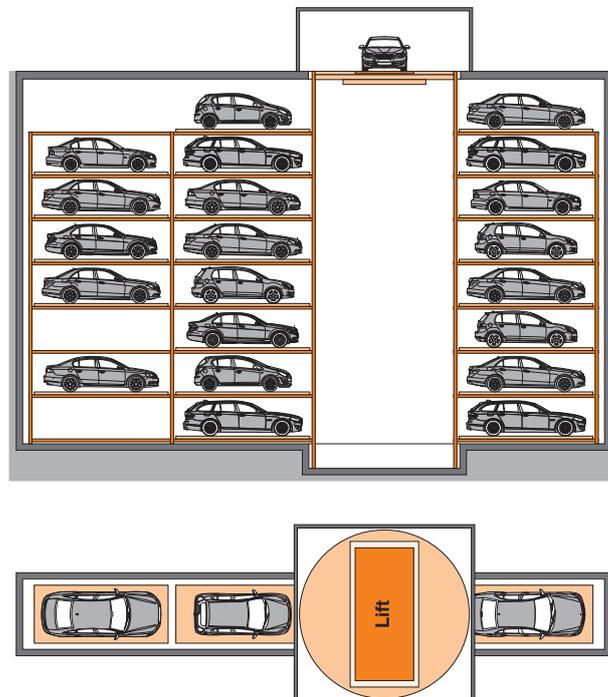
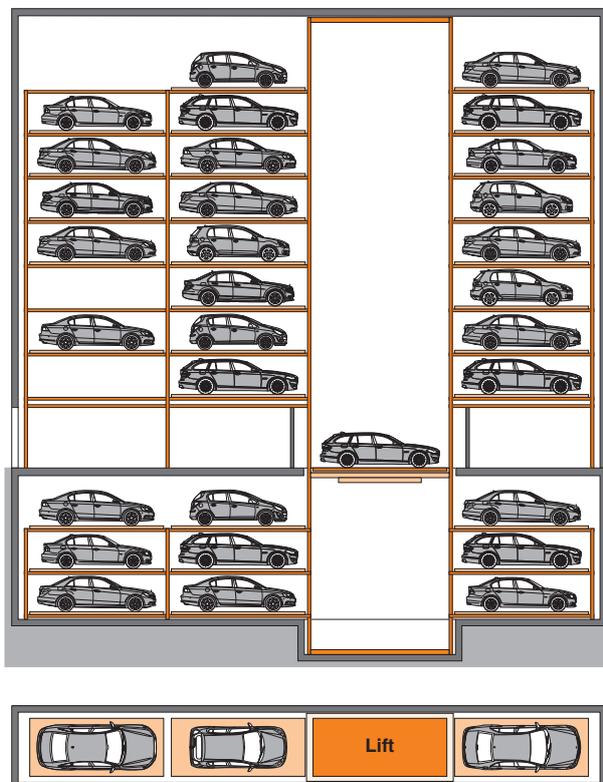
Seite 4
Varianten

Anordnungsvarianten

Einreihige Anordnung



Mehrreihige Anordnung



Technische Änderungen vorbehalten

Es steht KLAUS Multiparking frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts, auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

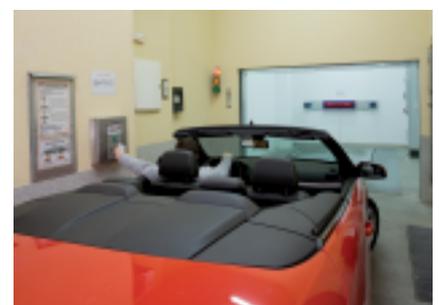


Das automatische Regalsystem ist ähnlich einem Hochregallager aufgebaut und besonders für schmale und lange Grundstücke geeignet.

Das Regalsystem kann ober-, unterirdisch oder als Kombination aus beiden Varianten ausgeführt werden.

- Regalbediengerät mit horizontaler und vertikaler Fördereinrichtung
- Optionale Dreheinrichtung
- Bis zu 8 Parkebenen
- Fahrzeughöhe variabel
- Unterschiedliche Etagenhöhen möglich
- Belastung pro Stellplatz 2500 kg
- Auf Anfrage sind höhere Belastungen pro Stellplatz möglich

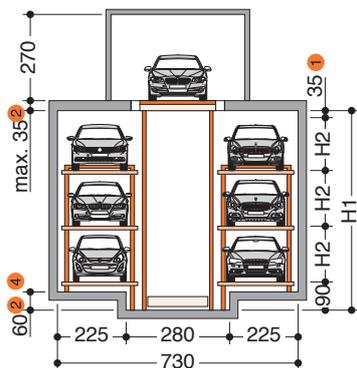
Beachten Sie bitte die separaten Technischen Hinweise.



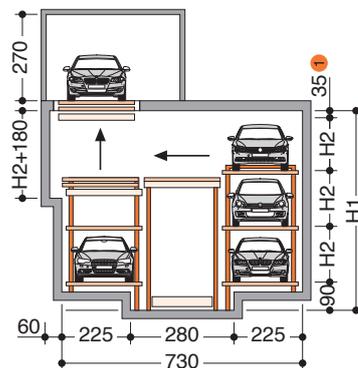
Ausführung als Schacht. Mit Wänden oder Stützen zwischen den Stellplätzen

- Für 1–8 Ebenen
- Bis zu 80 Meter Länge
- Übergabekabine direkt über dem Regalbediengerät angeordnet oder im Bereich der Stellplätze
- Unterschiedlich hohe Parkebenen für variable Fahrzeughöhen
- Mehrreihige Anordnung möglich
- Drehvorrichtung optional möglich (wahlweise in der Übergabekabine oder im System)

Übergabekabine über Regalbediengerät

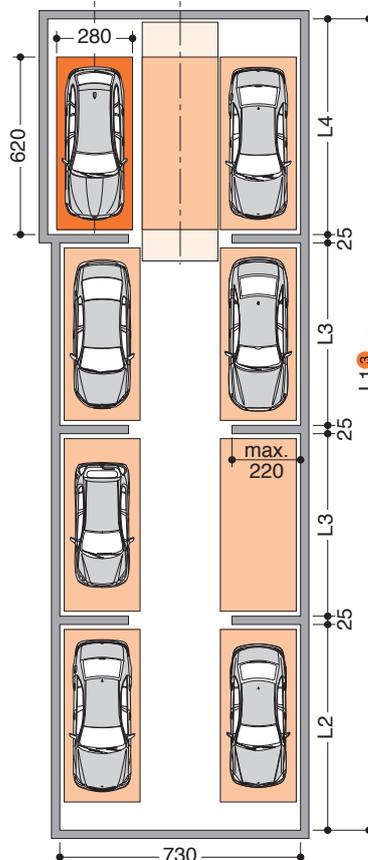
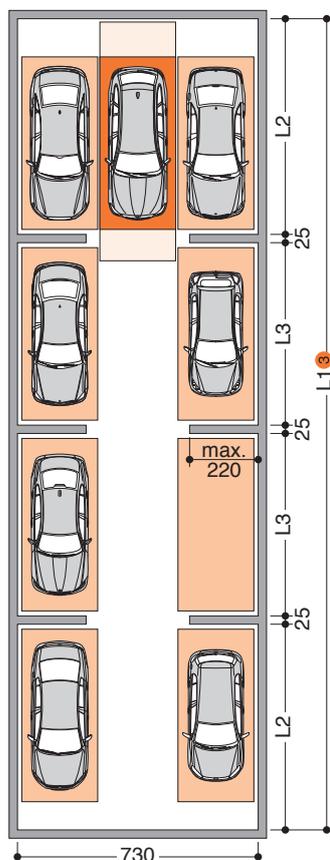


Übergabekabine im Bereich der Stellplätze



Schaltschrank

In der Nähe der Übergabekabine muss für den Schaltschrank ein Raum zur Verfügung stehen. Mindestgröße: 240 cm lang, 200 cm breit, 230 cm hoch.



Höhenmaße

| Ebenen | Alle Ebenen für 160 cm hohe Pkw | | | Mit 1 Ebene für 200 cm hohe Pkw | | |
|----------------|---------------------------------|----------|-----|---------------------------------|----------|-----|
| | H1 | Pkw-Höhe | H2 | H1 | Pkw-Höhe | H2 |
| 1 | 261 | 160 | 172 | 308 | 200 | 212 |
| 2 | 472 | 160 | 172 | 481 | 160 | 172 |
| 3 | 644 | 160 | 172 | 679 | 160 | 172 |
| 4 | 831 | 160 | 172 | 852 | 160 | 172 |
| 5 ⁵ | 1030 | 160 | 172 | 1025 | 160 | 172 |
| 6 | 1175 | 160 | 172 | 1198 | 160 | 172 |
| 7 | 1362 | 160 | 172 | 1371 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1534 | 160 | 172 | 1544 | 160 | 172 |

Längenmaße

| Stellplätze pro Ebene | nur 1 Ebene ⁶ | | | ab 2 Ebenen | | | |
|-----------------------|--------------------------|-----|-----|-------------|-----|-----|-----|
| | L1 | L2 | L3 | L1 | L2 | L3 | L4 |
| 6 | 1905 | 655 | 545 | 1960 | 665 | 580 | 690 |
| 8 | 2475 | 655 | 545 | 2565 | 665 | 580 | 690 |
| 10 | 3045 | 655 | 545 | 3170 | 665 | 580 | 690 |
| 12 | 3615 | 655 | 545 | 3775 | 665 | 580 | 690 |
| 14 | 4185 | 655 | 545 | 4380 | 665 | 580 | 690 |
| 16 | 4755 | 655 | 545 | 4985 | 665 | 580 | 690 |
| 18 | 5325 | 655 | 545 | 5590 | 665 | 580 | 690 |
| 20 | 5895 | 655 | 545 | 6195 | 665 | 580 | 690 |

! Je nach Platzierung der Übergabekabine kann die Anzahl der Stellplätze abweichen.

- Ab 2 Parkebenen wird die zusätzliche Höhe von 35 cm für die Führung des Regalbediengeräts benötigt.
- Bei einer Deckenstärke größer als 35 cm muss das Maß 60 um denselben Wert erhöht werden.
- Alle Längenmaße (L) sind als Beispiel zu verstehen und abhängig von der tatsächlichen Breite der Zwischenwände oder Stützen.
- Bei Dreheinrichtung auf dem Regalbediengerät erhöht sich das Maß 60 um 50 cm.
- Bei mehr als 4 Ebenen sind Querstreben in jeder dritten Ebene vorzusehen (+ 15 cm).
- System mit Einfahrt über dem Regalbediengerät.

Seite 1
Titelseite

Seite 2
Schacht
Mit
Wänden

Seite 3
Schacht
Ohne
Wände

Seite 4
Turm/
Schacht
Mit
Wänden

Seite 5
Turm/
Schacht
Ohne
Wände

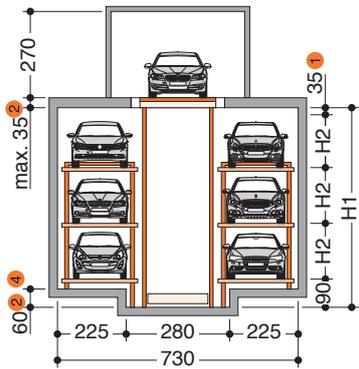
Seite 6
Varianten

- Seite 1
Titelseite
- Seite 2
Schacht
Mit Wänden
- Seite 3
Schacht
Ohne Wände
- Seite 4
Turm/
Schacht
Mit Wänden
- Seite 5
Turm/
Schacht
Ohne Wände
- Seite 6
Varianten

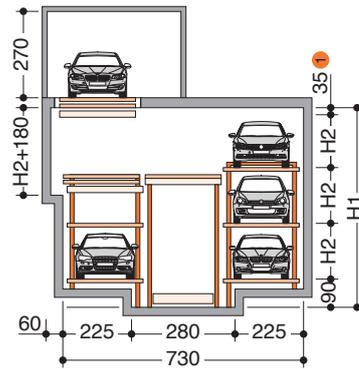
Ausführung als Schacht. Ohne Wände oder Stützen zwischen den Stellplätzen

- Für 1–8 Ebenen
- Unterschiedlich hohe Parkebenen für variable Fahrzeughöhen
- Bis zu 80 Meter Länge
- Mehrreihige Anordnung möglich
- Übergabekabine direkt über dem Regalbediengerät angeordnet oder im Bereich der Stellplätze
- Drehvorrichtung optional möglich (wahlweise in der Übergabekabine oder im System)

Übergabekabine über Regalbediengerät

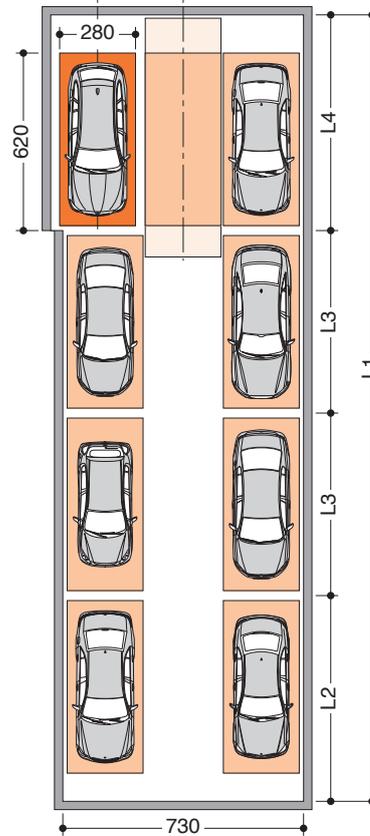
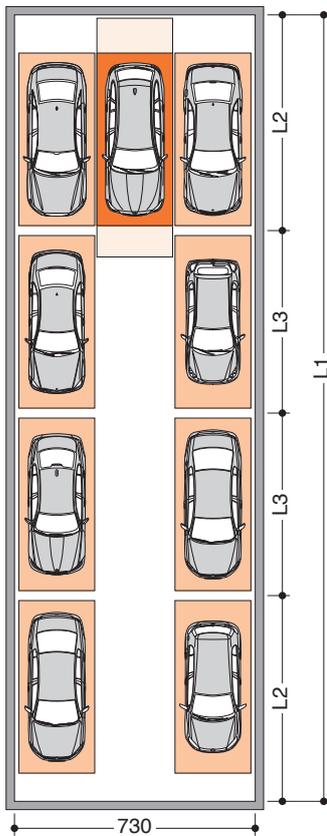


Übergabekabine im Bereich der Stellplätze



Schaltschrank

In der Nähe der Übergabekabine muss für den Schaltschrank ein Raum zur Verfügung stehen. Mindestgröße: 240 cm lang, 200 cm breit, 230 cm hoch.



Höhenmaße

| Ebenen | Alle Ebenen für 160 cm hohe Pkw | | | Mit 1 Ebene für 200 cm hohe Pkw | | |
|----------------|---------------------------------|----------|-----|---------------------------------|----------|-----|
| | H1 | Pkw-Höhe | H2 | H1 | Pkw-Höhe | H2 |
| 1 | 261 | 160 | 172 | 308 | 200 | 212 |
| 2 | 472 | 160 | 172 | 481 | 160 | 172 |
| 3 | 644 | 160 | 172 | 679 | 160 | 172 |
| 4 | 831 | 160 | 172 | 852 | 160 | 172 |
| 5 ⁵ | 1030 | 160 | 172 | 1025 | 160 | 172 |
| 6 | 1175 | 160 | 172 | 1198 | 160 | 172 |
| 7 | 1362 | 160 | 172 | 1371 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1534 | 160 | 172 | 1544 | 160 | 172 |

Längenmaße

| Stellplätze pro Ebene | nur 1 Ebene ⁶ | | | ab 2 Ebenen | | | |
|-----------------------|--------------------------|-----|-----|-------------|-----|-----|-----|
| | L1 | L2 | L3 | L1 | L2 | L3 | L4 |
| 6 | 1850 | 655 | 540 | 1870 | 655 | 560 | 690 |
| 8 | 2390 | 655 | 540 | 2430 | 655 | 560 | 690 |
| 10 | 3470 | 655 | 540 | 2990 | 655 | 560 | 690 |
| 12 | 4010 | 655 | 540 | 3550 | 655 | 560 | 690 |
| 14 | 4550 | 655 | 540 | 4110 | 655 | 560 | 690 |
| 16 | 4700 | 655 | 540 | 4670 | 655 | 560 | 690 |
| 18 | 5100 | 655 | 540 | 5230 | 655 | 560 | 690 |
| 20 | 5640 | 655 | 540 | 5790 | 655 | 560 | 690 |

! Je nach Platzierung der Übergabekabine kann die Anzahl der Stellplätze abweichen.

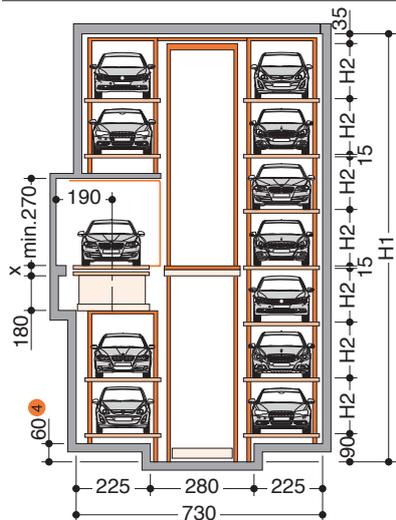
- ¹ Ab 2 Parkebenen wird die zusätzliche Höhe von 35 cm für die Führung des Regalbediengeräts benötigt.
- ² Bei einer Deckenstärke größer als 35 cm muss das Maß 60 um denselben Wert erhöht werden.
- ³ Alle Längenmaße (L) sind als Beispiel zu verstehen und abhängig von der tatsächlichen Breite der Zwischenwände oder Stützen.
- ⁴ Bei Dreheinrichtung auf dem Regalbediengerät erhöht sich das Maß 60 um 50 cm.
- ⁵ Bei mehr als 4 Ebenen sind Querstreben in jeder dritten Ebene vorzusehen (+ 15 cm).
- ⁶ System mit Einfahrt über dem Regalbediengerät.

Ausführung als Turm/Schacht und Turm. Mit Wänden oder Stützen zwischen den Stellplätzen

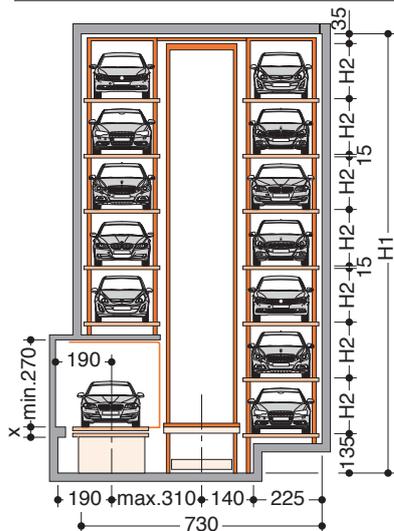
- Für 4–8 Ebenen
- Bis zu 80 Meter Länge
- Übergabekabine im Bereich der Stellplätze

- Unterschiedlich hohe Parkebenen für variable Fahrzeughöhen
- Mehrreihige Anordnung möglich
- Drehvorrichtung optional möglich

Ausführung als Turm/Schacht



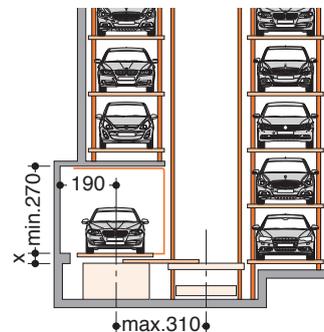
Ausführung als Turm



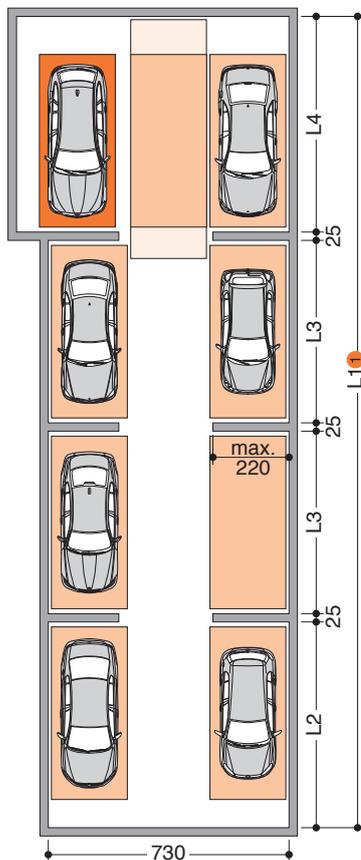
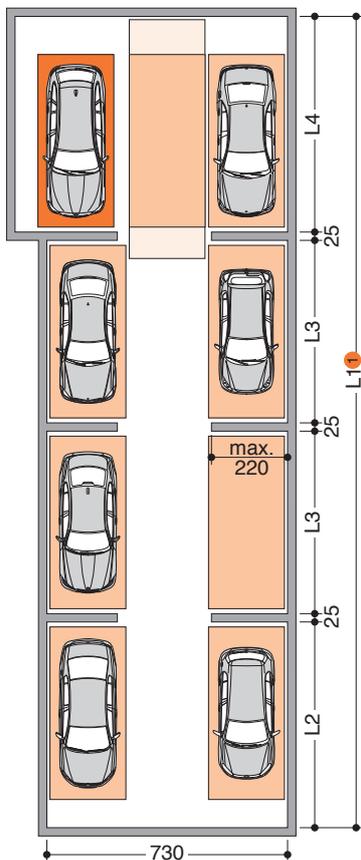
Schaltschrank

In der Nähe der Übergabekabine muss für den Schaltschrank ein Raum zur Verfügung stehen. Mindestgröße: 240 cm lang, 200 cm breit, 230 cm hoch.

Palettenwechsellsystem



Schematische Darstellung des Palettenwechsellsystems in der seitlich angeordneten Übergabekabine.



Höhenmaße Ausführung als Turm/Schacht

| Ebenen | Alle Ebenen für 160 cm hohe Pkw | | |
|--------|---------------------------------|----------|-----|
| | H1 | Pkw-Höhe | H2 |
| 4 | 831 | 160 | 172 |
| 5 | 1030 | 160 | 172 |
| 6 | 1175 | 160 | 172 |
| 7 | 1362 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1534 | 160 | 172 |

| Ebenen | Mit 1 Ebene für 200 cm hohe Pkw | | |
|--------|---------------------------------|----------|-----|
| | H1 | Pkw-Höhe | H2 |
| 4 | 852 | 200 | 212 |
| 5 | 1025 | 200 | 172 |
| 6 | 1198 | 160 | 172 |
| 7 | 1371 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1544 | 160 | 172 |

Höhenmaße Ausführung als Turm

| Ebenen | Alle Ebenen für 160 cm hohe Pkw | | |
|--------|---------------------------------|----------|-----|
| | H1 | Pkw-Höhe | H2 |
| 4 | 831 | 160 | 172 |
| 5 | 1030 | 160 | 172 |
| 6 | 1175 | 160 | 172 |
| 7 | 1362 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1534 | 160 | 172 |

| Ebenen | Mit 1 Ebene für 200 cm hohe Pkw | | |
|--------|---------------------------------|----------|-----|
| | H1 | Pkw-Höhe | H2 |
| 4 | 852 | 200 | 212 |
| 5 | 1025 | 200 | 172 |
| 6 | 1198 | 160 | 172 |
| 7 | 1371 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1544 | 160 | 172 |

Längenmaße

| Stellplätze pro Ebene | ab 4 Ebenen | | | |
|-----------------------|-------------|-----|-----|-----|
| | L1 | L2 | L3 | L4 |
| 6 | 1960 | 665 | 580 | 690 |
| 8 | 2565 | 665 | 580 | 690 |
| 10 | 3170 | 665 | 580 | 690 |
| 12 | 3775 | 665 | 580 | 690 |
| 14 | 4380 | 665 | 580 | 690 |
| 16 | 4985 | 665 | 580 | 690 |
| 18 | 5590 | 665 | 580 | 690 |
| 20 | 6195 | 665 | 580 | 690 |

! Je nach Platzierung der Übergabekabine kann die Anzahl der Stellplätze abweichen.

1 Alle Längenmaße (L) sind als Beispiel zu verstehen und abhängig von der tatsächlichen Breite der Zwischenwände oder Stützen.

4 Bei Dreheinrichtung auf dem Regalbediengerät erhöht sich das Maß 60 um 50 cm.

Seite 1
Titelseite

Seite 2
Schacht
Mit Wänden

Seite 3
Schacht
Ohne Wände

Seite 4
Turm/
Schacht
Mit Wänden

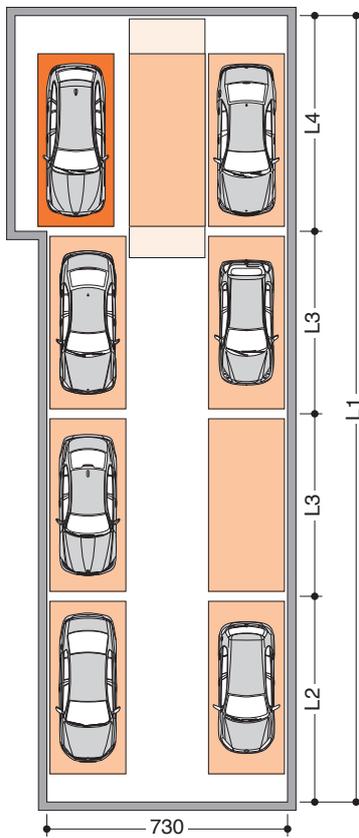
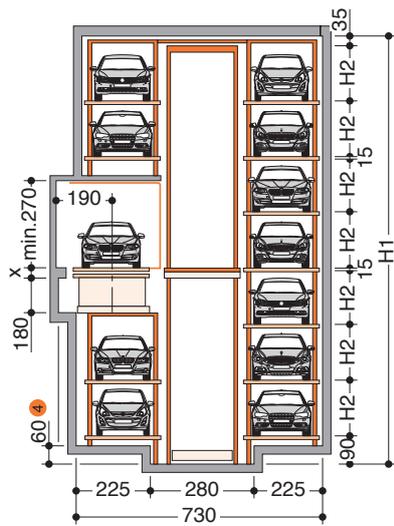
Seite 5
Turm/
Schacht
Ohne Wände

Seite 6
Varianten

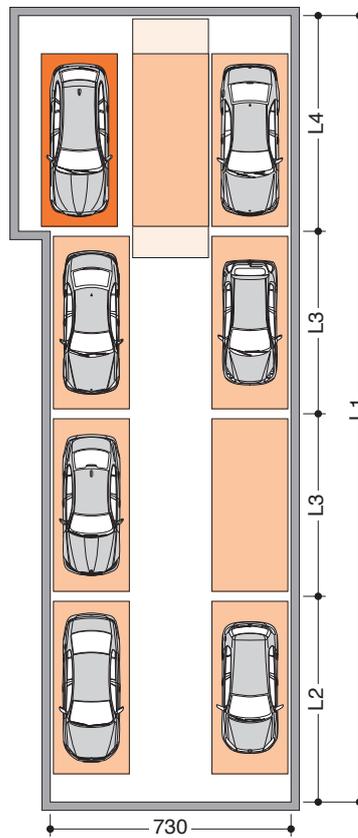
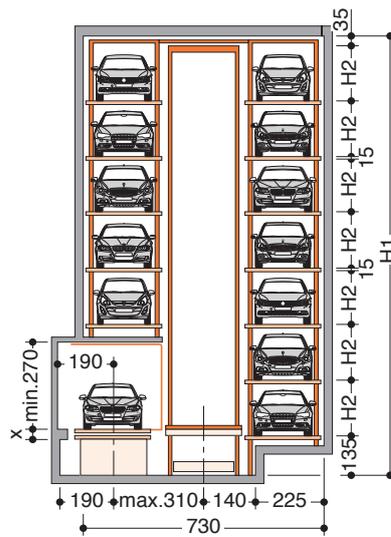
Ausführung als Turm/Schacht und Turm. Ohne Wände oder Stützen zwischen den Stellplätzen

- Für 4–8 Ebenen
- Bis zu 80 Meter Länge
- Übergabekabine im Bereich der Stellplätze
- Unterschiedlich hohe Parkebenen für variable Fahrzeughöhen
- Mehrreihige Anordnung möglich
- Drehvorrichtung optional möglich

Ausführung als Turm/Schacht



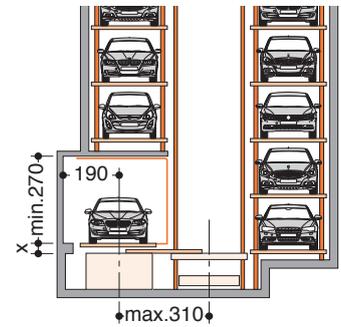
Ausführung als Turm



Schaltschrank

In der Nähe der Übergabekabine muss für den Schaltschrank ein Raum zur Verfügung stehen. Mindestgröße: 240 cm lang, 200 cm breit, 230 cm hoch.

Palettenwechsellsystem



Schematische Darstellung des Palettenwechsellsystems in der seitlich angeordneten Übergabekabine.

Höhenmaße Ausführung als Turm/Schacht

| Alle Ebenen für 160 cm hohe Pkw | | | |
|---------------------------------|------|----------|-----|
| Ebenen | H1 | Pkw-Höhe | H2 |
| 4 | 831 | 160 | 172 |
| 5 | 1030 | 160 | 172 |
| 6 | 1175 | 160 | 172 |
| 7 | 1362 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1534 | 160 | 172 |

| Mit 1 Ebene für 200 cm hohe Pkw | | | |
|---------------------------------|------|----------|-----|
| Ebenen | H1 | Pkw-Höhe | H2 |
| 4 | 852 | 200 | 212 |
| 5 | 1025 | 200 | 172 |
| 6 | 1198 | 160 | 172 |
| 7 | 1371 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1544 | 160 | 172 |

Höhenmaße Ausführung als Turm

| Alle Ebenen für 160 cm hohe Pkw | | | |
|---------------------------------|------|----------|-----|
| Ebenen | H1 | Pkw-Höhe | H2 |
| 4 | 831 | 160 | 172 |
| 5 | 1030 | 160 | 172 |
| 6 | 1175 | 160 | 172 |
| 7 | 1362 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1534 | 160 | 172 |

| Mit 1 Ebene für 200 cm hohe Pkw | | | |
|---------------------------------|------|----------|-----|
| Ebenen | H1 | Pkw-Höhe | H2 |
| 4 | 852 | 200 | 212 |
| 5 | 1025 | 200 | 172 |
| 6 | 1198 | 160 | 172 |
| 7 | 1371 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1544 | 160 | 172 |

Längenmaße

| Stellplätze pro Ebene | ab 4 Ebenen | | | |
|-----------------------|-------------|-----|-----|-----|
| | L1 | L2 | L3 | L4 |
| 6 | 1870 | 655 | 560 | 690 |
| 8 | 2430 | 655 | 560 | 690 |
| 10 | 2990 | 655 | 560 | 690 |
| 12 | 3550 | 655 | 560 | 690 |
| 14 | 4110 | 655 | 560 | 690 |
| 16 | 4670 | 655 | 560 | 690 |
| 18 | 5230 | 655 | 560 | 690 |
| 20 | 5790 | 655 | 560 | 690 |

! Je nach Platzierung der Übergabekabine kann die Anzahl der Stellplätze abweichen.

4 Bei Dreheinrichtung auf dem Regalbediengerät erhöht sich das Maß 60 um 50 cm.

Seite 1
Titelseite

Seite 2
Schacht
Mit
Wänden

Seite 3
Schacht
Ohne
Wände

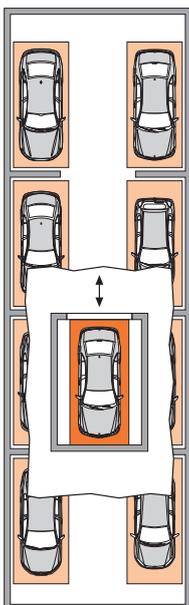
Seite 4
Turm/
Schacht
Mit
Wänden

Seite 5
Turm/
Schacht
Ohne
Wände

Seite 6
Varianten

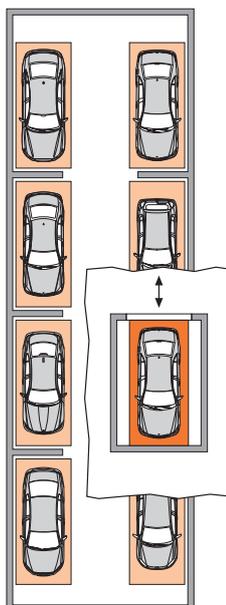
Anordnungsvarianten der Übergabekabine

Über dem Regalbediengerät



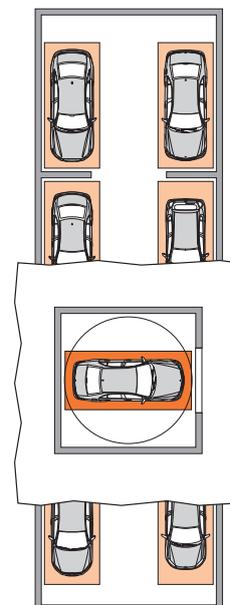
Anordnung der Übergabekabine über dem Regalbediengerät.

im Bereich der Stellplätze



Die Übergabekabine kann links oder rechts über den Stellplätzen angeordnet werden. Die Position kann über jedem Stellplatz erfolgen.

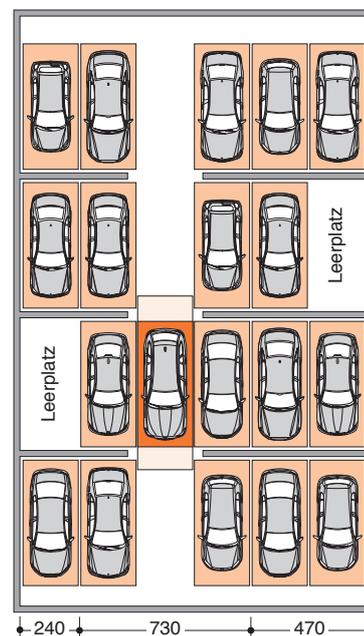
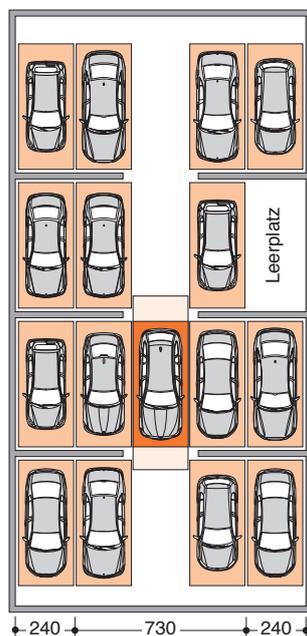
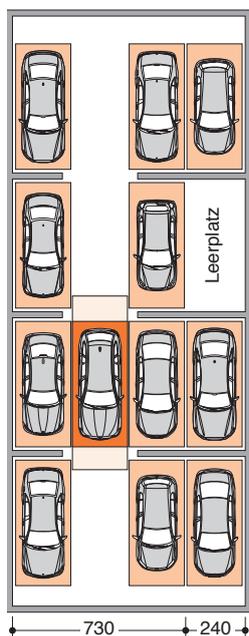
Mit Drehvorrichtung



Mit einer Drehscheibe in der Übergabekabine kann die Ein- und Ausfahrt in jedem beliebigen Winkel angeordnet werden.

Mehrreihige Anordnung

Mit der mehrreihigen Anordnung können Grundstücke optimal genutzt werden. Mit einem Leerplatz können bis zu zwei Reihen neben dem Regalbediengerät angeordnet werden, mit zwei Leerplätzen sogar bis zu drei Reihen.



Technische Änderungen vorbehalten

Es steht KLAUS Multiparking frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts, auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

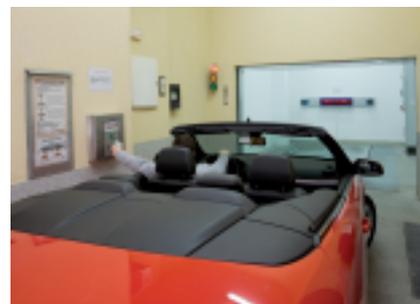


The automatic shelf system is arranged similar to a high-bay storage system and particularly suited for narrow and long premises.

The shelf system can be designed as above-ground or underground system or as a combination of both variants.

- Storage and retrieval unit with horizontal and vertical conveying unit
- Optional turning unit
- Up to 8 parking levels
- Vehicle height variable
- Different level height possible
- Floor loads per parking space: 2500 kg
- Higher loads per parking space possible upon request

Please note the separate technical information.

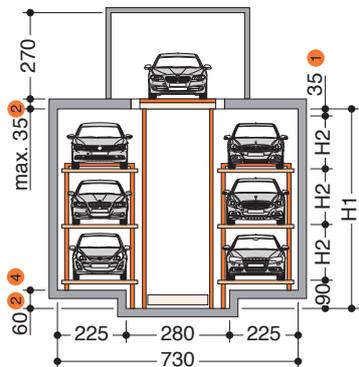


- Page 1
Title page
- Page 2
Shaft
with walls
- Page 3
Shaft
without walls
- Page 4
Tower/shaft
with walls
- Page 5
Tower/shaft
without walls
- Page 6
Variants

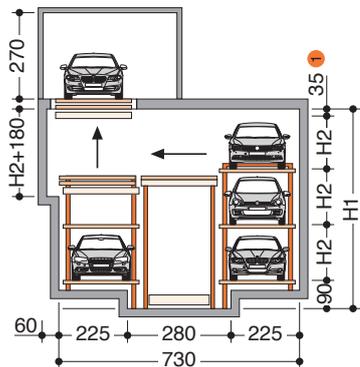
Shaft design. With walls or support between the parking spaces

- For 1–8 levels
- Up to 80 metres length
- Transfer cabin located directly above storage and retrieval unit
- Parking levels with different heights for variable vehicle heights
- Multi-row arrangement possible
- Turning unit optional (in transfer cabin or in system)

Transfer cabin above storage and retrieval unit

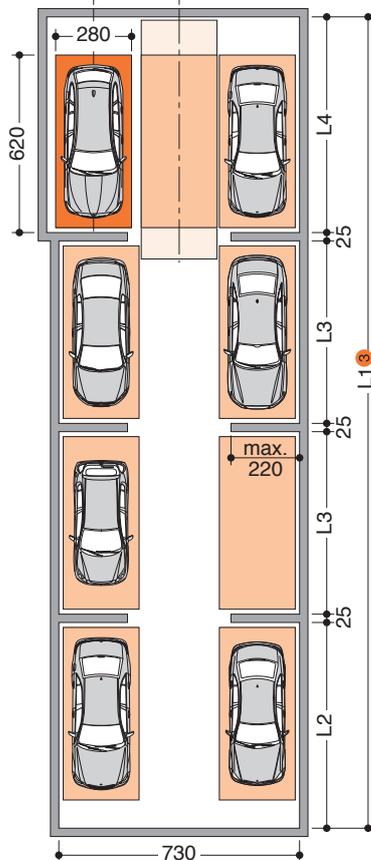
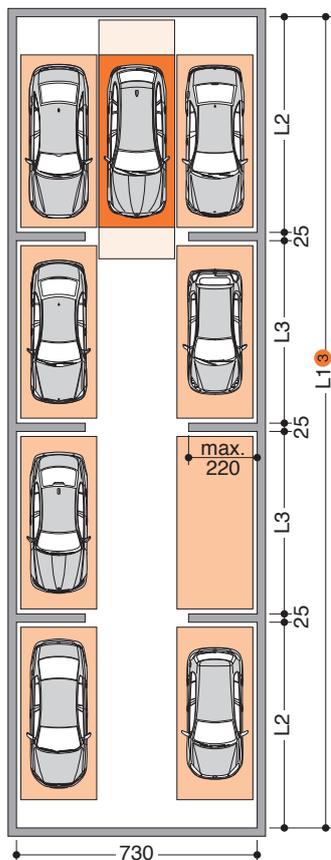


Transfer cabin within the area of the parking spaces



Electrical cabinet

Close to the transfer cabin room for an electrical cabinet is to be provided.
Minimum dimensions:
l: 240 cm, w: 200 cm, h: 230 cm.



Height dimensions

| levels | all levels for vehicles up to 160 cm | | | with 1 level for vehicles up to 200 cm | | |
|----------------|--------------------------------------|------------|-----|--|------------|-----|
| | H1 | car height | H2 | H1 | car height | H2 |
| 1 | 261 | 160 | 172 | 308 | 200 | 212 |
| 2 | 472 | 160 | 172 | 481 | 160 | 172 |
| 3 | 644 | 160 | 172 | 679 | 160 | 172 |
| 4 | 831 | 160 | 172 | 852 | 160 | 172 |
| 5 ⁵ | 1030 | 160 | 172 | 1025 | 160 | 172 |
| 6 | 1175 | 160 | 172 | 1198 | 160 | 172 |
| 7 | 1362 | 160 | 172 | 1371 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1534 | 160 | 172 | 1544 | 160 | 172 |

Length dimensions

| parking spaces per level | only 1 level ⁶ | | | from 2 levels | | | |
|--------------------------|---------------------------|-----|-----|---------------|-----|-----|-----|
| | L1 | L2 | L3 | L1 | L2 | L3 | L4 |
| 6 | 1905 | 655 | 545 | 1960 | 665 | 580 | 690 |
| 8 | 2475 | 655 | 545 | 2565 | 665 | 580 | 690 |
| 10 | 3045 | 655 | 545 | 3170 | 665 | 580 | 690 |
| 12 | 3615 | 655 | 545 | 3775 | 665 | 580 | 690 |
| 14 | 4185 | 655 | 545 | 4380 | 665 | 580 | 690 |
| 16 | 4755 | 655 | 545 | 4985 | 665 | 580 | 690 |
| 18 | 5325 | 655 | 545 | 5590 | 665 | 580 | 690 |
| 20 | 5895 | 655 | 545 | 6195 | 665 | 580 | 690 |

! Depending on the location of the transfer cabin the number of parking spaces may differ.

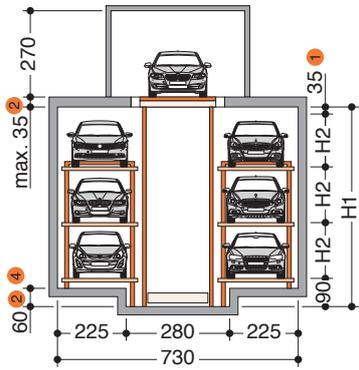
- ¹ From 2 parking levels an additional height of 35 cm is required for the storage and retrieval unit.
- ² In case of ceiling thicknesses greater 35 cm the dimension 60 must be increased by the same value.
- ³ All length (L) are examples and depending on the actual width of the intermediate walls or supports.
- ⁴ If a turning unit is used on the storage and retrieval unit, the dimension 60 must be increased by 50 cm.
- ⁵ In case of more than 4 levels crossbars are to be provided in each third level (+ 15 cm).
- ⁶ System with entry above storage and retrieval unit.

- Page 1
Title page
- Page 2
Shaft
with walls
- Page 3
Shaft
without walls
- Page 4
Tower/shaft
with walls
- Page 5
Tower/shaft
without walls
- Page 6
Variants

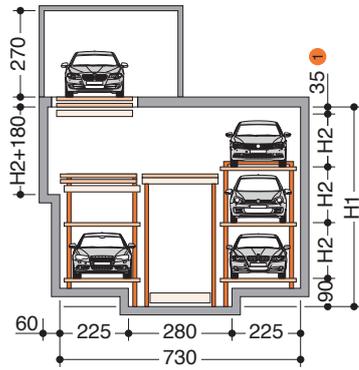
Shaft design. Without walls or support between the parking spaces

- For 1–8 levels
- Up to 80 metres length
- Transfer cabin located directly above storage and retrieval unit, or in the area of the parking spaces
- Parking levels with different heights for variable vehicle heights
- Multi-row arrangement possible
- Turning unit optional (in transfer cabin or in system)

Transfer cabin above storage and retrieval unit

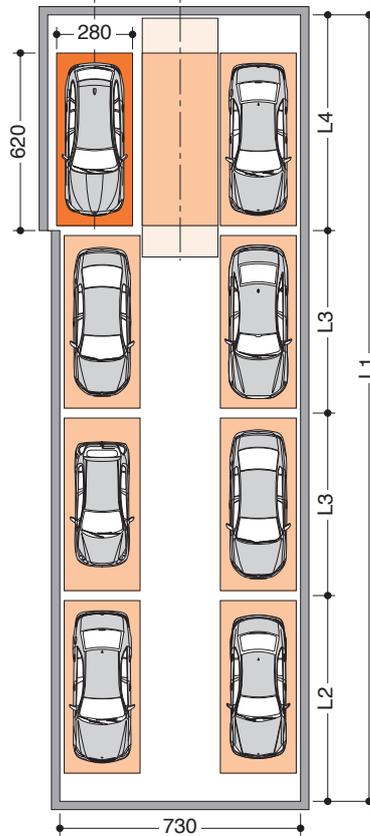
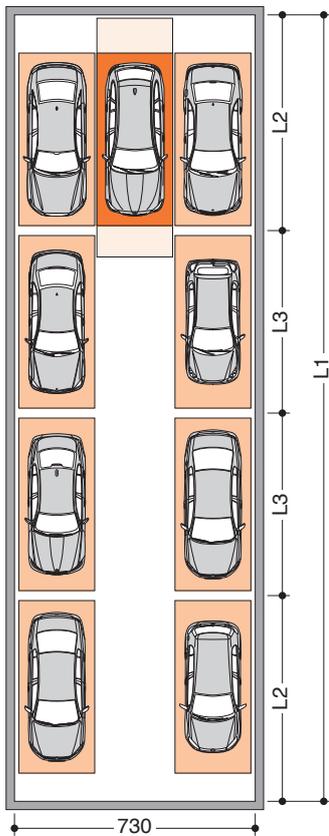


Transfer cabin within the area of the parking spaces



Electrical cabinet

Close to the transfer cabin room for an electrical cabinet is to be provided.
Minimum dimensions:
l: 240 cm, w: 200 cm, h: 230 cm.



Height dimensions

| levels | all levels for vehicles up to 160 cm | | | with 1 level for vehicles up to 200 cm | | |
|----------------|--------------------------------------|------------|-----|--|------------|-----|
| | H1 | car height | H2 | H1 | car height | H2 |
| 1 | 261 | 160 | 172 | 308 | 200 | 212 |
| 2 | 472 | 160 | 172 | 481 | 160 | 172 |
| 3 | 644 | 160 | 172 | 679 | 160 | 172 |
| 4 | 831 | 160 | 172 | 852 | 160 | 172 |
| 5 ⁵ | 1030 | 160 | 172 | 1025 | 160 | 172 |
| 6 | 1175 | 160 | 172 | 1198 | 160 | 172 |
| 7 | 1362 | 160 | 172 | 1371 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1534 | 160 | 172 | 1544 | 160 | 172 |

Length dimensions

| parking spaces per level | only 1 level ⁶ | | | from 2 levels | | | |
|--------------------------|---------------------------|-----|-----|---------------|-----|-----|-----|
| | L1 | L2 | L3 | L1 | L2 | L3 | L4 |
| 6 | 1850 | 655 | 540 | 1870 | 655 | 560 | 690 |
| 8 | 2390 | 655 | 540 | 2430 | 655 | 560 | 690 |
| 10 | 3470 | 655 | 540 | 2990 | 655 | 560 | 690 |
| 12 | 4010 | 655 | 540 | 3550 | 655 | 560 | 690 |
| 14 | 4550 | 655 | 540 | 4110 | 655 | 560 | 690 |
| 16 | 4700 | 655 | 540 | 4670 | 655 | 560 | 690 |
| 18 | 5100 | 655 | 540 | 5230 | 655 | 560 | 690 |
| 20 | 5640 | 655 | 540 | 5790 | 655 | 560 | 690 |

! Depending on the location of the transfer cabin the number of parking spaces may differ.

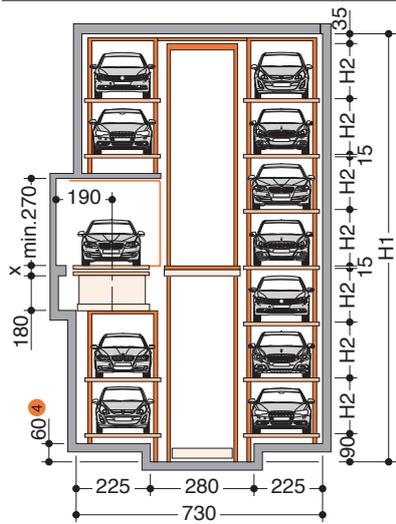
- ¹ From 2 parking levels an additional height of 35 cm is required for the storage and retrieval unit.
- ² In case of ceiling thicknesses greater 35 cm the dimension 60 must be increased by the same value.
- ³ All length (L) are examples and depending on the actual width of the intermediate walls or supports.
- ⁴ If a turning unit is used on the storage and retrieval unit, the dimension 60 must be increased by 50 cm.
- ⁵ In case of more than 4 levels crossbars are to be provided in each third level (+ 15 cm).
- ⁶ System with entry above storage and retrieval unit.

- Page 1
Title page
- Page 2
Shaft
with walls
- Page 3
Shaft
without walls
- Page 4
Tower/shaft
with walls
- Page 5
Tower/shaft
without walls
- Page 6
Variants

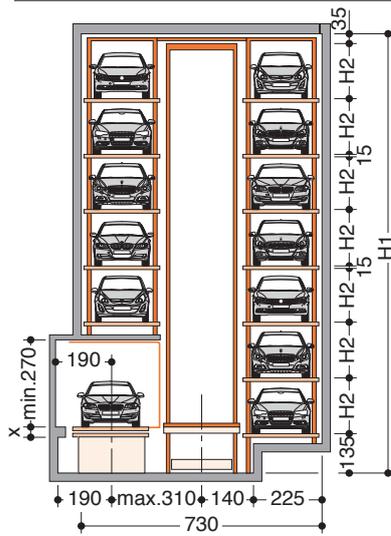
Tower/shaft design or tower design. With walls or support between the parking spaces

- For 4–8 levels
- Parking levels with different heights for variable vehicle heights
- Up to 80 metres length
- Multi-row arrangement possible
- Transfer cabin within the area of the parking spaces
- Turning unit optional

Tower/shaft design



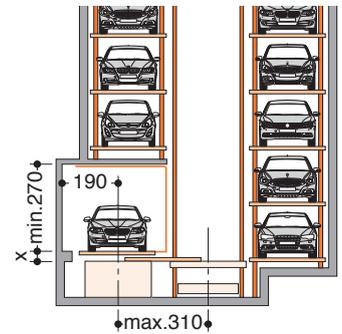
Tower design



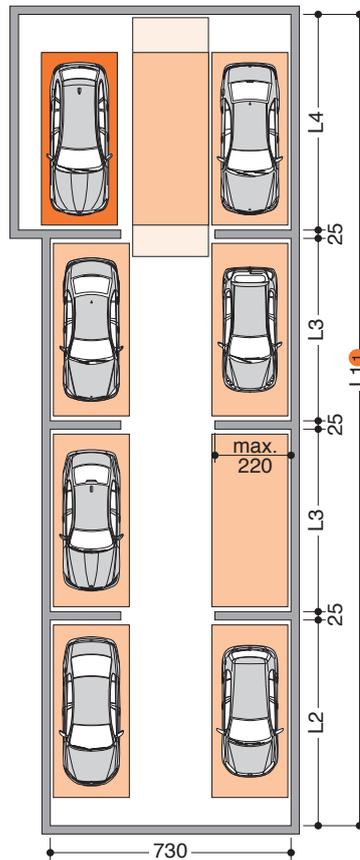
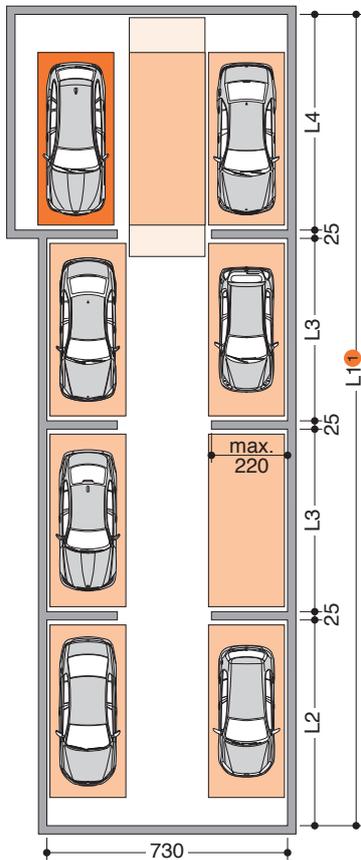
Electrical cabinet

Close to the transfer cabin room for an electrical cabinet is to be provided. Minimum dimensions:
l: 240 cm, w: 200 cm, h: 230 cm.

Pallet changer



Schematic representation of the pallet changer in the transfer cabin on the side.



Height dimensions for tower/shaft design

| all levels for vehicles up to 160 cm | | | |
|--------------------------------------|------|------------|-----|
| levels | H1 | car height | H2 |
| 4 | 831 | 160 | 172 |
| 5 | 1030 | 160 | 172 |
| 6 | 1175 | 160 | 172 |
| 7 | 1362 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1534 | 160 | 172 |

| with 1 level for vehicles up to 200 cm | | | |
|--|------|------------|-----|
| levels | H1 | car height | H2 |
| 4 | 852 | 200 | 212 |
| 5 | 1025 | 200 | 172 |
| 6 | 1198 | 160 | 172 |
| 7 | 1371 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1544 | 160 | 172 |

Height dimensions for tower design

| all levels for vehicles up to 160 cm | | | |
|--------------------------------------|------|------------|-----|
| levels | H1 | car height | H2 |
| 4 | 831 | 160 | 172 |
| 5 | 1030 | 160 | 172 |
| 6 | 1175 | 160 | 172 |
| 7 | 1362 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1534 | 160 | 172 |

| with 1 level for vehicles up to 200 cm | | | |
|--|------|------------|-----|
| levels | H1 | car height | H2 |
| 4 | 852 | 200 | 212 |
| 5 | 1025 | 200 | 172 |
| 6 | 1198 | 160 | 172 |
| 7 | 1371 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1544 | 160 | 172 |

Length dimensions

| parking spaces per level | from 4 levels | | | |
|--------------------------|---------------|-----|-----|-----|
| | L1 | L2 | L3 | L4 |
| 6 | 1960 | 665 | 580 | 690 |
| 8 | 2565 | 665 | 580 | 690 |
| 10 | 3170 | 665 | 580 | 690 |
| 12 | 3775 | 665 | 580 | 690 |
| 14 | 4380 | 665 | 580 | 690 |
| 16 | 4985 | 665 | 580 | 690 |
| 18 | 5590 | 665 | 580 | 690 |
| 20 | 6195 | 665 | 580 | 690 |

! Depending on the location of the transfer cabin the number of parking spaces may differ.

1 All length (L) are examples and depending on the actual width of the intermediate walls or supports.

4 If a turning unit is used on the storage and retrieval unit, the dimension 60 must be increased by 50 cm.

Page 1
Title page

Page 2
Shaft
with walls

Page 3
Shaft
without walls

Page 4
Tower/shaft
with walls

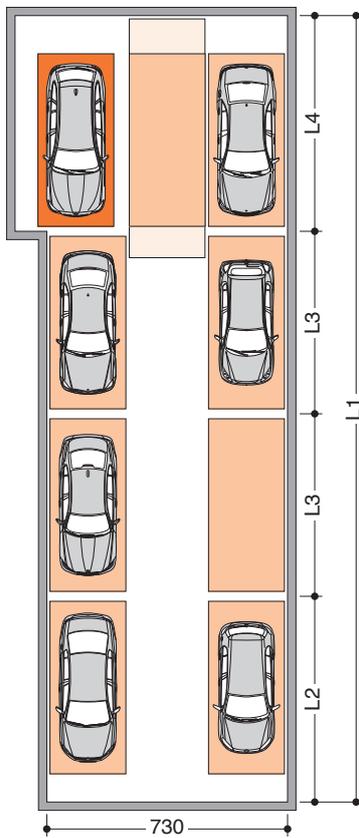
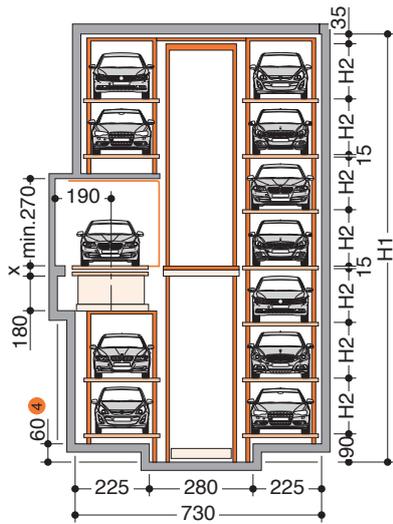
Page 5
Tower/shaft
without walls

Page 6
Variants

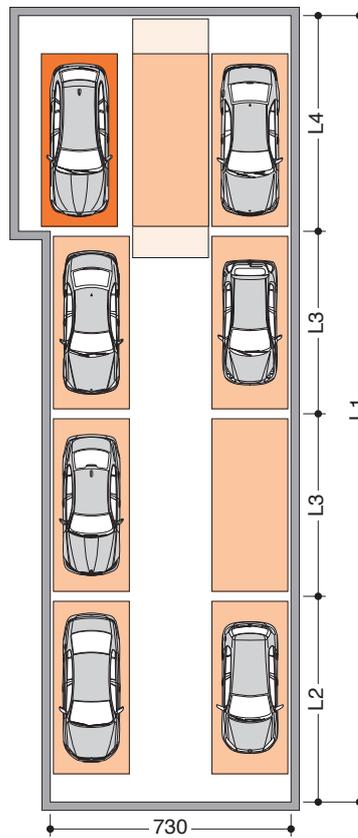
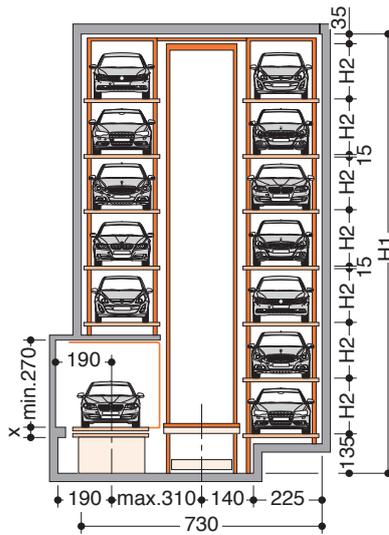
Tower/shaft design or tower design. Without walls or support between the parking spaces

- For 4–8 levels
- Up to 80 metres length
- Transfer cabin within the area of the parking spaces
- Parking levels with different heights for variable vehicle heights
- Multi-row arrangement possible
- Turning unit optional

Tower/shaft design



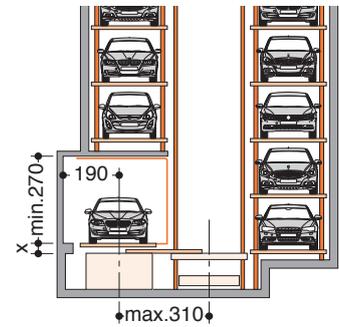
Tower design



Electrical cabinet

Close to the transfer cabin room for an electrical cabinet is to be provided. Minimum dimensions: l: 240 cm, w: 200 cm, h: 230 cm.

Pallet changer



Schematic representation of the pallet changer in the transfer cabin on the side.

Height dimensions for tower/shaft design

| all levels for vehicles up to 160 cm | | | |
|--------------------------------------|------|------------|-----|
| levels | H1 | car height | H2 |
| 4 | 831 | 160 | 172 |
| 5 | 1030 | 160 | 172 |
| 6 | 1175 | 160 | 172 |
| 7 | 1362 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1534 | 160 | 172 |

| with 1 level for vehicles up to 200 cm | | | |
|--|------|------------|-----|
| levels | H1 | car height | H2 |
| 4 | 852 | 200 | 212 |
| 5 | 1025 | 200 | 172 |
| 6 | 1198 | 160 | 172 |
| 7 | 1371 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1544 | 160 | 172 |

Height dimensions for tower design

| all levels for vehicles up to 160 cm | | | |
|--------------------------------------|------|------------|-----|
| levels | H1 | car height | H2 |
| 4 | 831 | 160 | 172 |
| 5 | 1030 | 160 | 172 |
| 6 | 1175 | 160 | 172 |
| 7 | 1362 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1534 | 160 | 172 |

| with 1 level for vehicles up to 200 cm | | | |
|--|------|------------|-----|
| levels | H1 | car height | H2 |
| 4 | 852 | 200 | 212 |
| 5 | 1025 | 200 | 172 |
| 6 | 1198 | 160 | 172 |
| 7 | 1371 | 160 | 172 |
| max. 8 | 1544 | 160 | 172 |

Length dimensions

| parking spaces per level | from 4 levels | | | |
|--------------------------|---------------|-----|-----|-----|
| | L1 | L2 | L3 | L4 |
| 6 | 1870 | 655 | 560 | 690 |
| 8 | 2430 | 655 | 560 | 690 |
| 10 | 2990 | 655 | 560 | 690 |
| 12 | 3550 | 655 | 560 | 690 |
| 14 | 4110 | 655 | 560 | 690 |
| 16 | 4670 | 655 | 560 | 690 |
| 18 | 5230 | 655 | 560 | 690 |
| 20 | 5790 | 655 | 560 | 690 |

! Depending on the location of the transfer cabin the number of parking spaces may differ.

4 If a turning unit is used on the storage and retrieval unit, the dimension 60 must be increased by 50 cm.

Page 1
Title page

Page 2
Shaft
with walls

Page 3
Shaft
without walls

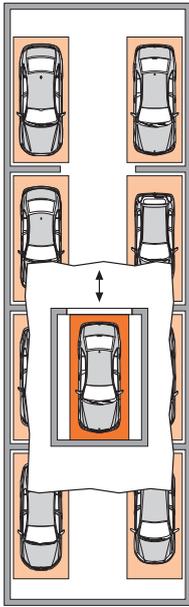
Page 4
Tower/shaft
with walls

Page 5
Tower/shaft
without walls

Page 6
Variants

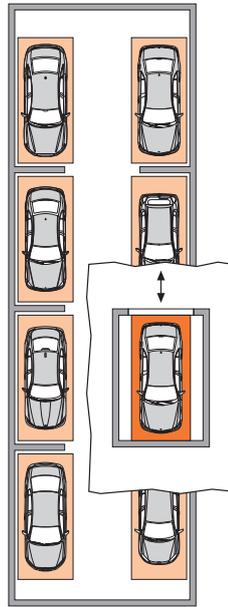
Arrangement options of the transfer cabin

Above the storage and retrieval unit



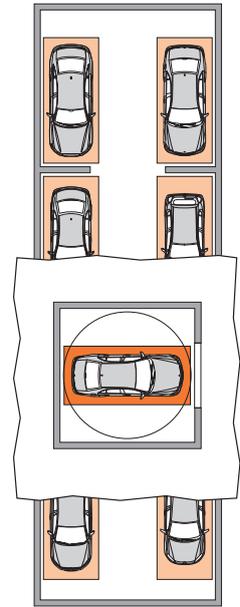
Arrangement of the transfer cabin above the storage and retrieval unit.

Within the area of the parking spaces



The transfer cabin can be arranged to the left or right of the parking spaces. The location can be above any parking space.

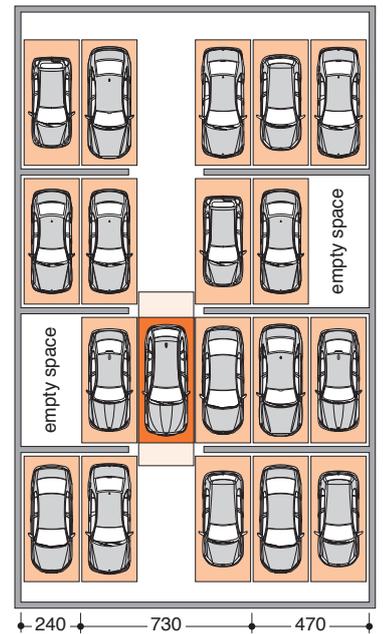
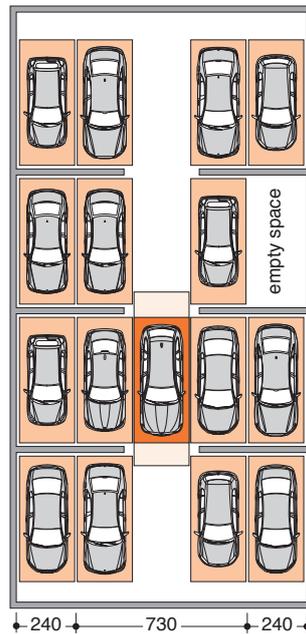
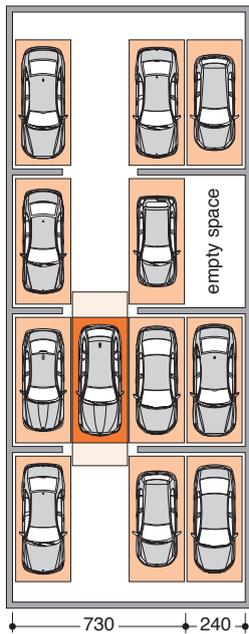
With turning unit



A turning platform in the transfer cabin allows entering and exiting at any desired angle.

Multi-row arrangement

The multi-row arrangement allows optimal utilization of the premises. With an empty space up to two rows next to the storage and retrieval unit can be arranged; with two empty spaces even up to three rows.



We reserve the right to change this specification without further notice

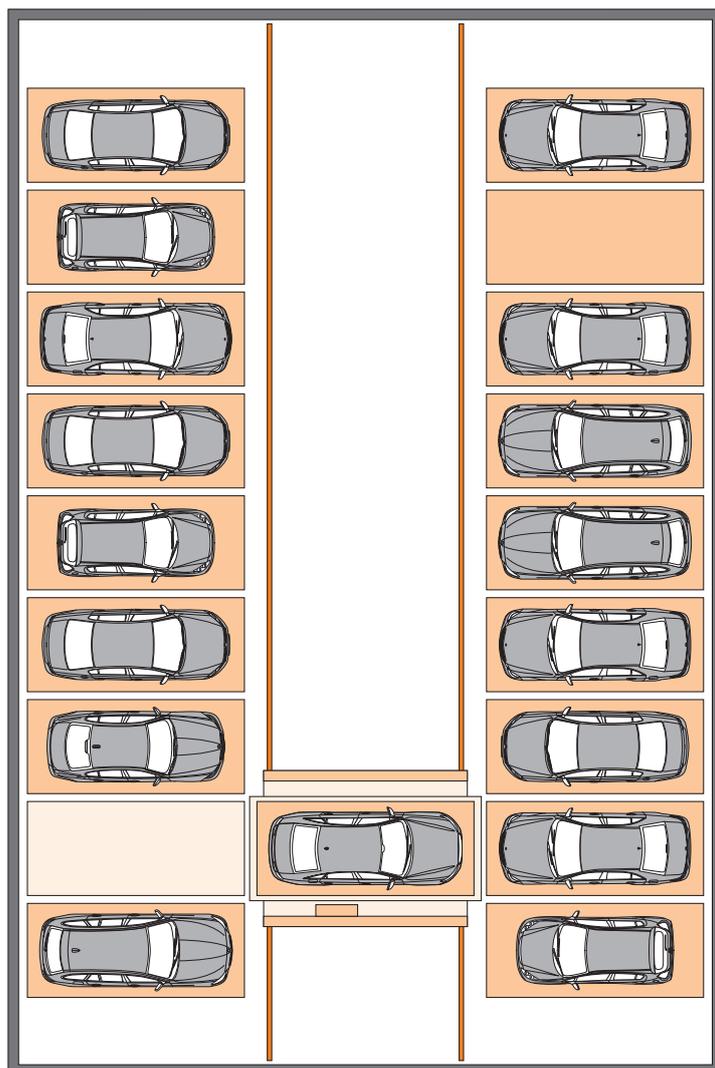
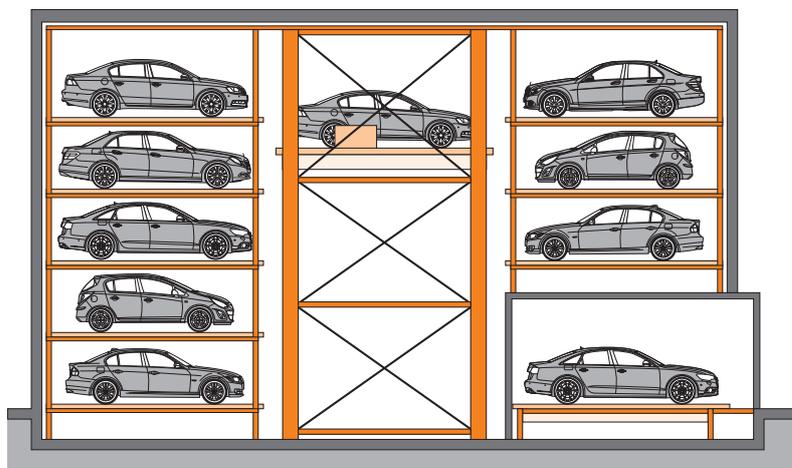
KLAUS Multiparking reserves the right in the course of technical progress to use newer or other technologies, systems, processes, procedures or standards in the fulfillment of their obligations other than those originally offered provided the customer derives no disadvantage from their so doing.

Das automatische Regalsystem ist ähnlich einem Hochregallager aufgebaut.

Das Regalsystem kann ober-, unterirdisch oder als Kombination aus beiden Varianten ausgeführt werden.

- Regalbediengerät mit horizontaler und vertikaler Fördereinrichtung
- Optionale Dreheinrichtung
- Bis zu 10 Parkebenen
- Fahrzeughöhe variabel
- Unterschiedliche Etagenhöhen möglich
- Belastung pro Stellplatz 2500 kg
- Auf Anfrage sind höhere Belastungen pro Stellplatz möglich

Beachten Sie bitte die separaten Technischen Hinweise.



Seite 1
Titelseite

Seite 2
Turm

Seite 3
Schacht

Seite 4
Varianten

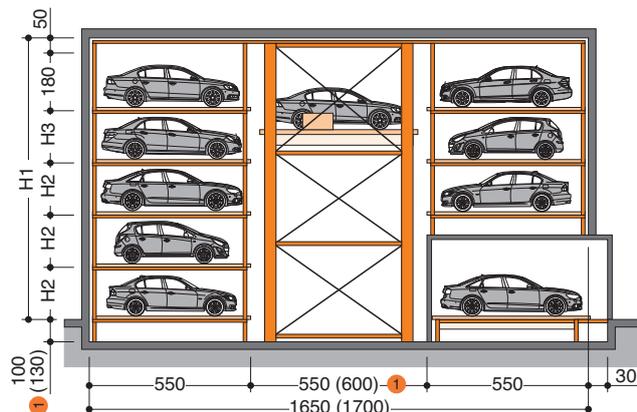
Seite 5
Varianten

Ausführung als Turm

- Für 2–10 Ebenen
- Übergabekabine kann variabel angeordnet werden
- Unterschiedlich hohe Parkebenen für variable Fahrzeughöhen

- Mehrreihige Anordnung möglich
- Drehvorrichtung optional möglich

Ausführung als Turm



Schaltschrank

In der Nähe der Übergabekabine muss für den Schaltschrank ein Raum zur Verfügung stehen. Mindestgröße: 240 cm lang, 200 cm breit, 230 cm hoch.

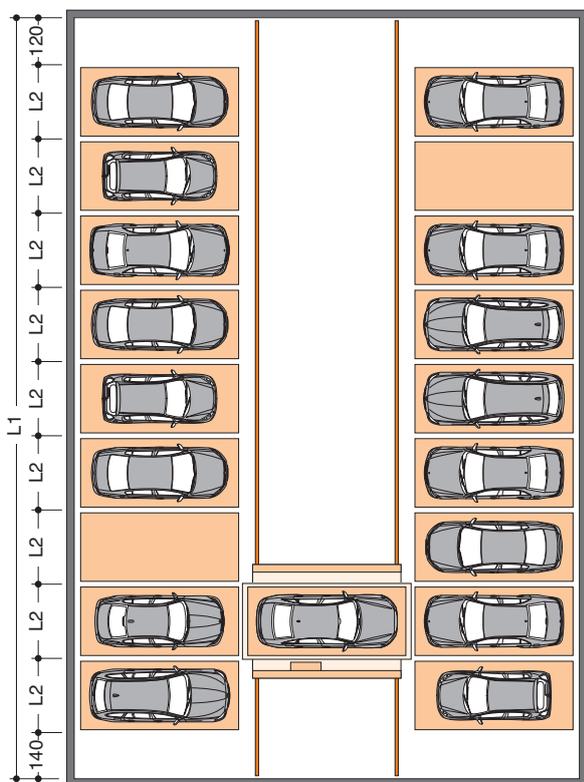
Höhenmaße

| Ebenen | Für 160 cm hohe Pkw und 1 Ebene für 200 cm hohe Pkw | |
|--------|--|--|
| | H1 | |
| 2 | 443 | |
| 3 | 616 | |
| 4 | 789 | |
| 5 | 979 | |
| 6 | 1152 | |
| 7 | 1325 | |
| 8 | 1498 | |
| 9 | 1688 | |
| 10 | 1861 | |

| Pkw-Höhe | H2 | H3 |
|----------|-----|-----|
| 160 | 173 | 190 |
| 200 | 213 | 230 |

Längenmaße

| Stellplätze pro Ebene | Plattformbreite 230 cm | |
|--------------------------|------------------------|-----|
| | L1 | L2 |
| 12 | 1790 | 255 |
| 14 | 2045 | 255 |
| 16 | 2300 | 255 |
| 18 | 2555 | 255 |
| 20 | 2810 | 255 |
| 22 | 3065 | 255 |
| 24 | 3320 | 255 |



! Je nach Platzierung der Übergabekabine kann die Anzahl der Stellplätze abweichen.

1 Maße in Klammern für ein RGB (Regalbediengerät) mit Drehvorrichtung.

Seite 1
Titelseite

Seite 2
Turm

Seite 3
Schacht

Seite 4
Varianten

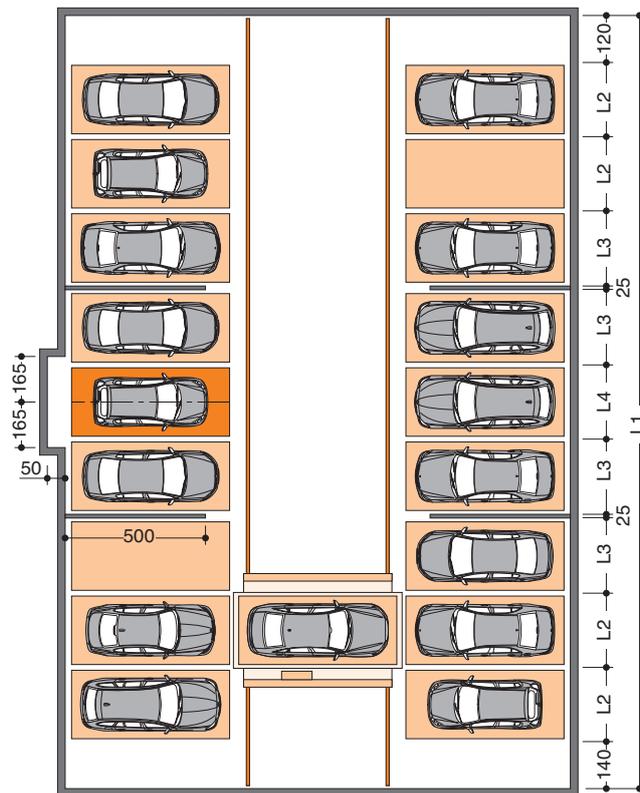
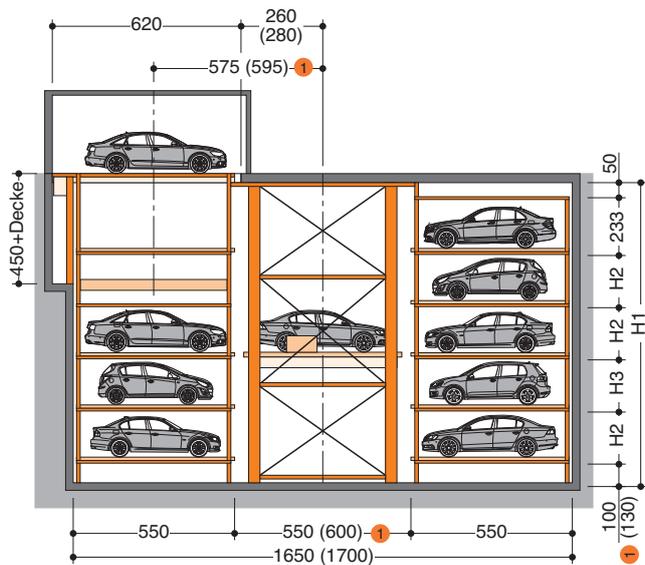
Seite 5
Varianten

Ausführung als Schacht

- Für 2–10 Ebenen
- Übergabekabine kann variabel angeordnet werden
- Unterschiedlich hohe Parkebenen für variable Fahrzeughöhen

- Mehrreihige Anordnung möglich
- Drehvorrichtung optional möglich

Ausführung als Schacht



Schaltschrank

In der Nähe der Übergabekabine muss für den Schaltschrank ein Raum zur Verfügung stehen. Mindestgröße: 240 cm lang, 200 cm breit, 230 cm hoch.

Höhenmaße

| Ebenen | Für 160 cm hohe Pkw und 1 Ebene für 200 cm hohe Pkw | |
|--------|--|--|
| | H1 | |
| 2 | 543 | |
| 3 | 716 | |
| 4 | 889 | |
| 5 | 1079 | |
| 6 | 1252 | |
| 7 | 1425 | |
| 8 | 1598 | |
| 9 | 1788 | |
| 10 | 1961 | |

| Pkw-Höhe | H2 | H3 |
|----------|-----|-----|
| 160 | 173 | 190 |
| 200 | 213 | 230 |

Längenmaße

| Stellplätze pro Ebene | Plattformbreite 230 cm | | | |
|--------------------------|------------------------|-----|-----|-----|
| | L1 | L2 | L3 | L4 |
| 12 | 1880 | 255 | 265 | 300 |
| 14 | 2180 | 255 | 265 | 300 |
| 16 | 2435 | 255 | 265 | 300 |
| 18 | 2690 | 255 | 265 | 300 |
| 20 | 2990 | 255 | 265 | 300 |
| 22 | 3245 | 255 | 265 | 300 |
| 24 | 3500 | 255 | 265 | 300 |

! Je nach Platzierung der Übergabekabine kann die Anzahl der Stellplätze abweichen.

! Maße in Klammern für einen Lift mit Drehvorrichtung.

Mehrrheilige Anordnung

Mit der mehrreihigen Anordnung können Grundstücke optimal genutzt und insbesondere bei der Schacht-Version Tiefbaukosten gespart werden.

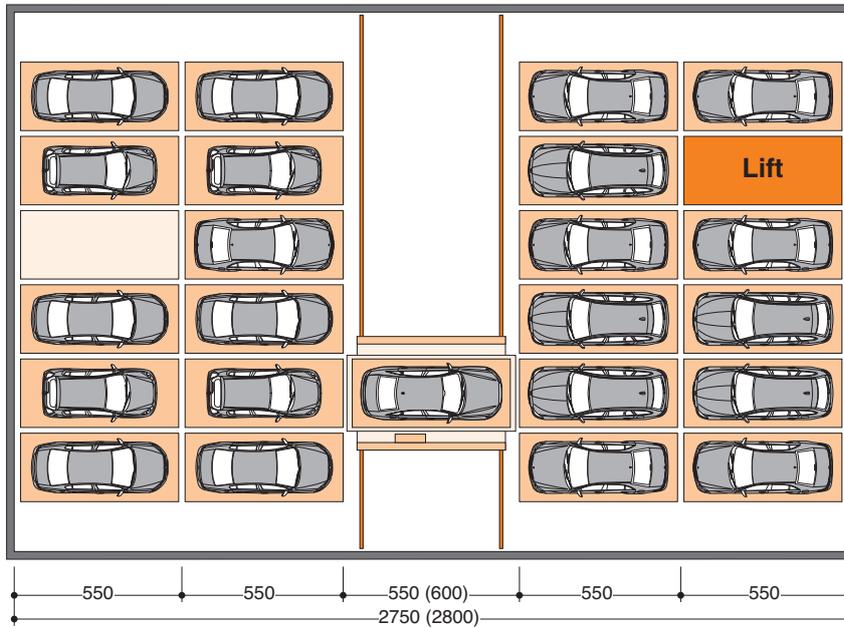
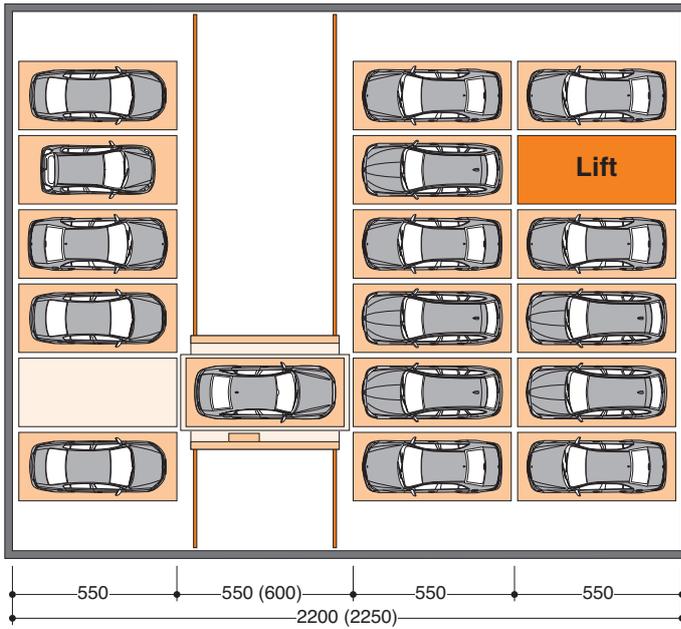
Seite 1
Titelseite

Seite 2
Turm

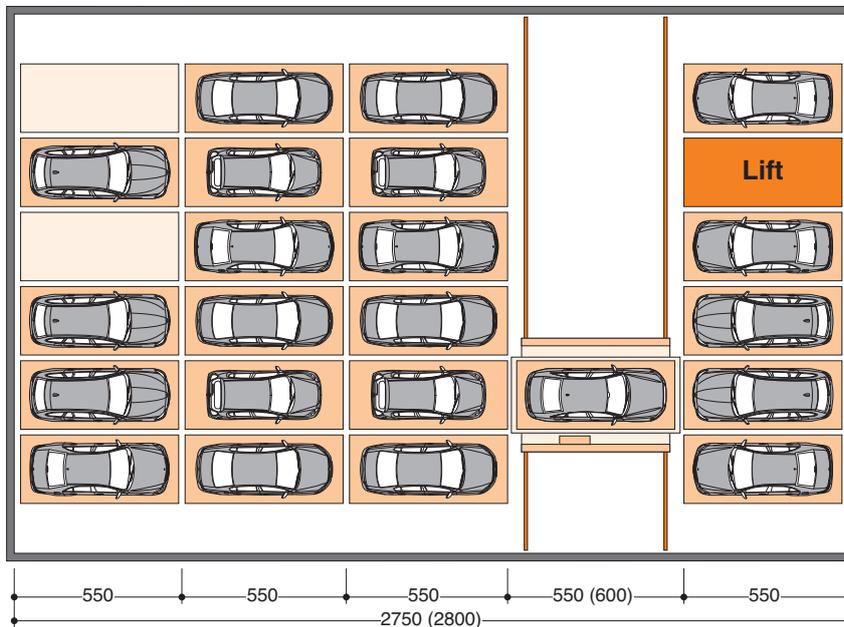
Seite 3
Schacht

Seite 4
Varianten

Seite 5
Varianten



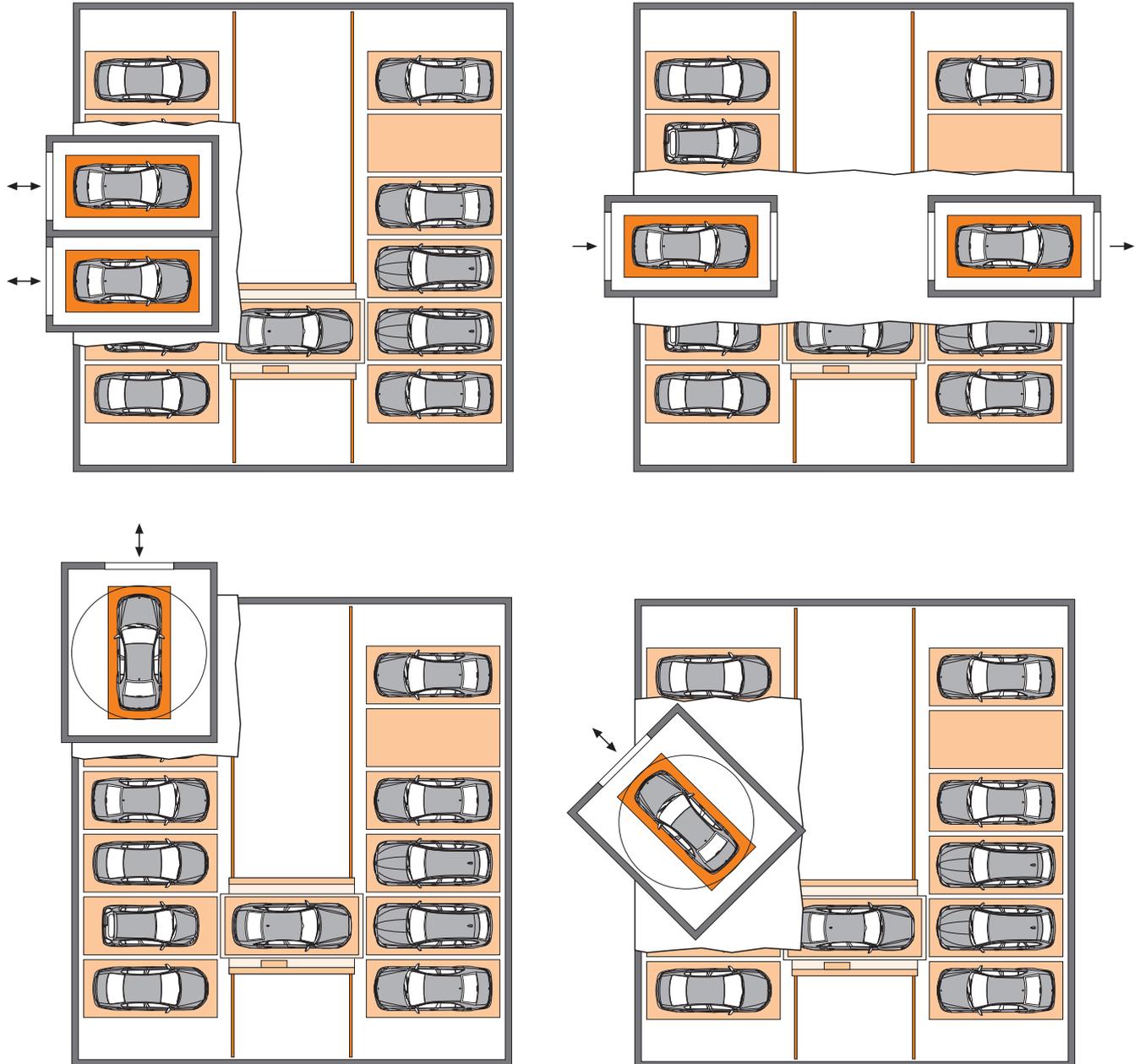
Bei Doppelseitigeinlagerung pro Ebene mindestens 1 Leerplatz pro Fahrzeughöhe zum Umlagern der Paletten.



Bei Dreifacheinlagerung pro Ebene mindestens 2 Leerplätze pro Fahrzeughöhe zum Umlagern der Paletten.

Anordnungsvarianten der Übergabekabine

Die Übergabekabine kann sehr flexibel angeordnet werden. Für die optimale Zugriffszeit ist die Position am besten in der Mitte des Systems. Die Anzahl der Übergabekabinen kann je nach Bedarf und Art der Nutzung angepasst werden.

Seite 1
TitelseiteSeite 2
TurmSeite 3
SchachtSeite 4
VariantenSeite 5
Varianten

Technische Änderungen vorbehalten

Es steht KLAUS Multiparking frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts, auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/7

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.03.2019

**Version 2

überarbeitet am: 07.03.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: **KLAUS FLUID KP 50**
Verwendung: Hydrauliköl, synthetisch

Artikelnummer: 9923
Identnummer: 93920090
Sicherheitsdatenblatt Dok-Nr.: 58792710

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Hydrauliköl
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: HERMANN BANTLEON GmbH
Blaubeurer Strasse 32
D - 89077 Ulm
Tel: +49 (0) 731 / 39 90-0
Fax: +49 (0) 731 / 39 90-10

Exklusiv bereitgestellt für:
KLAUS Multiparking GmbH
Hermann-Krum-Straße 2
D - 88319 Aitrach

Auskunftgebender Bereich: Abteilung: Produktsicherheit
Kontakt sachkundige Person: hse@bantleon.de

1.4 Notrufnummer: NUR in Notfällen:
während der Geschäftszeiten (MEZ):
+49 (0) 731 / 39 90 260 oder +49 (0) 731 / 39 90 250
24-Stunden-Notruf CHEMTREC:
+1-703-527-3887 / +1-703-741-5970
0800-181-7059 (Deutschland)
+(31)-858880596 (Niederlande)
+(41)-435082011 (Schweiz)
+(43)-13649237 (Österreich)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

entfällt

Signalwort

entfällt

Gefahrenhinweise

entfällt

Sicherheitshinweise

entfällt

Zusätzliche Angaben:

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Hochdruckinjektionen von Hydraulikölen unter die Haut können zu schweren Verletzungen führen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: **KLAUS FLUID KP 50**

(Fortsetzung von Seite 1)

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische****Beschreibung:** Gemisch**Gefährliche Inhaltsstoffe:** Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und nach derzeitigem Kenntnisstand ist nicht zu erwarten, dass von diesem Produkt eine Gefahr durch dessen Inhaltsstoffe ausgeht.**Zusätzliche Hinweise:** Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise Abschnitt 16 zu entnehmen. Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) werden unter Abschnitt 8 genannt.**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Bei Verletzungen durch Hochdruckinjektion: Betroffene unverzüglich in ein Krankenhaus bringen, auch wenn anfangs keine Beschwerden auftreten, bzw. keine Hautverletzungen erkennbar sind.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende**Symptome und Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Behandlung

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder**Spezialbehandlung:**

Verletzungen durch Hochdruckinjektion machen gegebenenfalls einen unverzüglichen chirurgischen Eingriff notwendig, um Gewebeschäden und Funktionsverlust minimal zu halten. Für die Notfallbehandlung dieser Verletzungen ist die Zusammensetzung des injizierten Produkts nicht wichtig.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**CO₂, Sand, Löschpulver. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Nicht geeignet ist Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NOx)
Kohlenmonoxid (CO)
Schwefeloxide (SOx)**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: **KLAUS FLUID KP 50**

(Fortsetzung von Seite 2)

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und**Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handhabung:

Bei der Handhabung schwerer Gebinde müssen Sicherheitsschuhe und geeignete Werkzeuge verwendet werden. Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Brandklasse nach EN 2: B

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Wasser aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Empfohlene Lagertemperatur 5 bis 40 °C.

Lagerdauer ab Warenausgang:

Maximal 3 Jahre

Lagerklasse:

10 (gem. TRGS 510): Brennbare Flüssigkeiten.

Klassifizierung nach**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

-

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Weitere Informationen können der Technischen Information entnommen werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Polyalphaolefine (verschiedene CAS-Nummern)

Langzeitwert: 5 A mg/m³, ÜF II (4), Schwangerschaft Gruppe C

vgl. Abschnitt Xc MAK-/BAT-Werte-Liste der DFG

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen**Verarbeitungsgefahren:**TLV-TWA Ölnebel 5 mg/m³**Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Bei Bildung von Dampf, Nebel oder Aerosolen muss die Konzentration am Arbeitsplatz so gering wie möglich gehalten werden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Atemschutz:

Bei normalem Umgang ist im Allgemeinen kein Atemschutz notwendig. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte, sowie Aerosol- oder Nebelbildung wird Atemschutz (z. B. Halbmaske mit Kombinationsfilter für Partikel, Gase und organische Dämpfe, Sdp. > 65°C, AP2, EN 14387) empfohlen.

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß Berufsgenossenschaftliche Regel (BGR) 190 beachten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 07.03.2019

**Version 2

überarbeitet am: 07.03.2019

Handelsname: **KLAUS FLUID KP 50**

(Fortsetzung von Seite 3)

| | |
|---|--|
| Handschutz: | Schutzhandschuhe aus Nitril oder Viton. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. |
| Handschuhmaterial | Fluorkautschuk (Viton) Nitrilkautschuk Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. |
| Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: | Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Wert für die Permeation: Level = 6 (480 min) |
| Augenschutz: | Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert. |
| Körperschutz: | Arbeitsschutzkleidung |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

| | |
|-------------------------|-----------------|
| Form: | Flüssig |
| Farbe: | Gelb |
| Geruch: | Mild |
| Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt. |

pH-Wert: Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

| | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Nicht bestimmt. |
| Siedebeginn und Siedebereich: | Nicht bestimmt. |
| Tropfpunkt: | Nicht bestimmt. |
| Pourpoint: | < - 42 °C (DIN ISO 3016) |

Flammpunkt: > 200 °C (DIN EN ISO 2592)

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

Zündtemperatur: Nicht bestimmt.

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf- /Luftgemische möglich (Versprühen/Vernebeln/Erwärmen über den Flammpunkt).

Explosionsgrenzen:

| | |
|----------------|-----------------|
| Untere: | Nicht bestimmt. |
| Obere: | Nicht bestimmt. |

| | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| Dampfdruck: | Nicht bestimmt. |
| Dichte bei 15 °C: | 0,839 g/cm ³ (DIN 51 757) |
| Relative Dichte | Nicht bestimmt. |
| Dampfdichte (Luft=1) | Nicht bestimmt. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt. |

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 07.03.2019

**Version 2

überarbeitet am: 07.03.2019

Handelsname: **KLAUS FLUID KP 50**

(Fortsetzung von Seite 4)

| | |
|--|--|
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: | Nicht bestimmt. |
| Viskosität: | |
| Kinematisch bei 40 °C: | 46 mm ² /s (DIN EN ISO 3104) |
| 9.2 Sonstige Angaben | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| 10.1 Reaktivität | Siehe 10.2 bis 10.6 |
| 10.2 Chemische Stabilität: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: | Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil. |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: | Hitze, Funken, Flammen und andere Zündquellen. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: | Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. |
| 10.5 Unverträgliche Materialien: | Keine spezifischen Daten vorhanden. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| Weitere Angaben: | Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. |
| | Nicht als entzündlich eingestuft, unterhält jedoch die Verbrennung. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

| | |
|---|---|
| 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen | Diese Aussagen basieren auf Daten für Bestandteile des Materials oder für ähnliche Materialien. |
| Akute Toxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Primäre Reizwirkung: | |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: nach Einatmen: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Reizwirkungen sind nicht zu erwarten. |
| Subakute bis chronische Toxizität: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Zusätzliche toxikologische Hinweise: | Wiederholter oder langer Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut und zu Dermatitis führen. Die Haut kann hierdurch empfindlicher auf andere reizende Stoffe reagieren. |
| | Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung. |
| | Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. |
| CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung) | |
| Keimzell-Mutagenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Karzinogenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Reproduktionstoxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Aspirationsgefahr | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| | |
|--|---|
| 12.1 Toxizität | |
| Aquatische Toxizität: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: | Das Produkt ist biologisch abbaubar. |
| | Testverfahren: CEC-L-33-A-93 / CEC-L-103-12 (21 Tage) |
| 12.3 Bioakkumulationspotenzial: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| 12.4 Mobilität im Boden: | Das Produkt ist in Wasser unlöslich. Es wird durch Adsorption an Erdbodenpartikel teilweise immobilisiert. |
| Weitere ökologische Hinweise: | |
| Allgemeine Hinweise: | Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. |

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 07.03.2019

**Version 2

überarbeitet am: 07.03.2019

Handelsname: **KLAUS FLUID KP 50**

(Fortsetzung von Seite 5)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog

13 01 11* synthetische Hydrauliköle

Ungereinigte Verpackungen:

Behälter vollständig entleeren. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren: Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-

Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

UN "Model Regulation": entfällt

*** ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe -

ANHANG I: Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Störfallverordnung:

Störfallverordnung, Anhang: nicht genannt.

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (WGK-Mischungsregel AwSV, Deutschland): schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Abteilung: Produktsicherheit

Ansprechpartner:

hse@bantleon.de

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association

(Fortsetzung auf Seite 7)

Druckdatum: 07.03.2019

****Version 2**

überarbeitet am: 07.03.2019

Handelsname: KLAUS FLUID KP 50

(Fortsetzung von Seite 6)

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

****Information zur Versionsnummer:**

Ersetzt alle vorigen Versionen.

HIT-HY 270

| | |
|-----------|---|
| en | <p>This safety data sheet file is issued for the following production lots:</p> <p>1. Version issued on a date before 05/05/2022 is valid for HIT-HY 270 with a maximum expiration date of 11/2023 (see foil pack manifold)</p> <p>2. Version issued on 05/05/2022 is valid for HIT-HY 270 with a minimum expiration date of 12/2023 (see the foil pack manifold)</p> |
| de | <p>Diese Sicherheitsdatenblatt-Datei betrifft die folgenden Fertigungslose:</p> <p>1. Version erstellt an einem Datum vor dem 05.05.2022 ist gültig für HIT-HY 270 mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum bis 11/2023 (siehe Verbindungsteil)</p> <p>2. Version vom 05.05.2022 ist gültig für HIT-HY 270 mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum ab 12/2023 (siehe Verbindungsteil).</p> |
| nl | <p>Dit veiligheidsinformatiebladbestand wordt afgegeven voor de volgende productie-lots:</p> <p>1. Versie uitgegeven op een datum voor 05-05-2022 is geldig voor HIT-HY 270 met een maximale vervaldatum van 11/2023 (zie foliepak verdeler)</p> <p>2. Versie uitgegeven op 05-05-2022 is geldig voor HIT-HY 270 met een minimale vervaldatum van 12/2023 (zie foliepak verdeler)</p> |
| fr | <p>Ce fichier de données de sécurité est délivré pour les lots de production suivants :</p> <p>1. La version publiée à une date antérieure au 05/05/2022 est valide pour HIT-HY 270 avec une date d'expiration maximale de 11/2023 (voir le raccord de cartouche souple)</p> <p>2. La version du 05/05/2022 est valide pour HIT-HY 270 avec une date d'expiration minimale de 12/2023 (voir le raccord de cartouche souple)</p> |
| da | <p>Denne sikkerhedsdatabladfil er udgivet for følgende produktions lots:</p> <p>1. Version udgivet på en dato før 05/05/2022 er gyldig for HIT-HY 270 med en maksimal udløbsdato af 11/2023 (se foliepakke manifold)</p> <p>2. Version udsted d. 05/05/2022 er gyldig for HIT-HY 270 med en mindste udløbsdato d. 12/2023 (se foliepakkens manifold)</p> |
| sv | <p>Denna säkerhetsdatabladfil har utfärdats för följande tillverkningspartier:</p> <p>1. Versionen utfärdad den 5 maj 2022 gäller för HIT-HY 270 med ett tasis utgångsdatum i november 2023 (se folieförpackningens grenrör)</p> <p>2. Versionen utfärdad den 5 maj 2022 är giltig för HIT-HY 270 med ett första giltighetsdatum den 12/2023 (se folieförpackningens grenrör)</p> |
| fi | <p>Tämä käyttöturvallisuustiedote koskee seuraavia tuotantoeriä:</p> <p>1. Aiemmin kuin 5.5.2022 julkaistu versio koskee HIT-HY 270 -tuotetta, jonka viimeinen käyttöpäivämäärä on 11/2023 tai aikaisempi (ks. foliopakkauksen taite)</p> <p>2. 5.5.2022 julkaistu versio koskee HIT-HY 270 -tuotetta, jonka viimeinen käyttöpäivämäärä on 12/2023 tai sen jälkeen (ks. foliopakkauksen taite)</p> |
| hu | <p>Ezt a biztonsági adatlapot a következő gyártási tétélekhez bocsátják ki:</p> <p>1. A 05/05/2022 előtti dátummal kiadott változat legfeljebb 2023/11 lejáratú dátummal érvényes HIT-HY 270-re (lásd a fóliacsomagolást).</p> <p>2. A 2022/05/05-án kiadott változat legalább 2023/12 lejáratú dátummal érvényes HIT-HY 270 -re (lásd a fóliacsomagolást)</p> |
| es | <p>Este archivo de hoja de datos de seguridad se emite para los siguientes lotes de producción:</p> <p>1. La versión emitida en una fecha anterior al 05/05/2022 es válida para HIT-HY 270 con una fecha de caducidad máxima de 11/2023 (consulte el colector de láminas)</p> <p>2. La versión emitida el 05/05/2022 es válida para HIT-HY 270 con una fecha de caducidad mínima de 12/2023 (consulte el colector de láminas)</p> |
| pt | <p>Este ficheiro com ficha de dados de segurança é emitido para os seguintes lotes de produção:</p> <p>1. A versão publicada com data anterior a 05/05/2022 é válida por HIT-HY 270 com uma data de validade máxima de 11/2023 (ver a informação na embalagem)</p> <p>2. A versão publicada a 05/05/2022 é válida para a HIT-HY 270 com um prazo mínimo de validade até 12/2023 (ver a informação na embalagem)</p> |
| it | <p>Questo file della scheda tecnica di sicurezza è rilasciato per i seguenti lotti di produzione:</p> <p>1. La versione rilasciata in una data precedente al 05/05/2022 è valida per HIT-HY 270 con data di scadenza massima del 11/2023 (vedere la giunzione della confezione)</p> <p>2. La versione rilasciata il 05/05/2022 è valida per HIT-HY 270 con data di scadenza minima 12/2023 (vedere la giunzione della confezione)</p> |
| pl | <p>Ten plik arkusza danych bezpieczeństwa jest wydany dla następujących części produkcyjnych:</p> <p>1. Wersja opublikowana przed 05.05.2022 r. obowiązuje w przypadku HIT-HY 270 z maksymalną datą ważności 11/2023 (patrz opakowanie foliowe)</p> <p>2. Wersja opublikowana 05.05.2022 r. obowiązuje w przypadku HIT-HY 270 z minimalną datą ważności 12/2023 (patrz opakowanie foliowe)</p> |
| ru | <p>Этот файл сертификата безопасности предоставлен для следующих партий продукции:</p> <p>1. Версия, выпущенная до 05.05.2022 г. действительна до HIT-HY 270 с минимальным сроком годности до 11.2023 г. (см. присоединительную часть на капсуле)</p> <p>2. Версия, выпущенная 05.05.2022 г. действительна до HIT-HY 270 с минимальным сроком годности до 12.2023 г. (см. присоединительную часть на капсуле)</p> |
| el | <p>Το παρόν δελτίο δεδομένων ασφαλείας εκδίδεται για τις ακόλουθες παρτίδες παραγωγής:</p> <p>1. Η έκδοση που εκδόθηκε σε ημερομηνία πριν τις 05/05/2022 ισχύει για HIT-HY 270 με ελάχιστη ημερομηνία λήξης τον 11/2023 (βλέπε τον διανομέα της συσκευασίας μεμβράνης)</p> <p>2. Η έκδοση της 05/05/2022 ισχύει για HIT-HY 270 με ελάχιστη ημερομηνία λήξης τον 12/2023 (βλέπε τον διανομέα της συσκευασίας μεμβράνης)</p> |

HIT-HY 270

| | |
|-----------|---|
| cs | Tento soubor s bezpečnostním listem je vystaven pro tyto výrobní závody 1. Verze vydaná dne před 05. květnem 2022 platí pro HIT-HY 270 s maximálním datem expirace 11/2023 (viz fólie balení) 2. Verze vydaná 5. května 2022 platí pro HIT-HY 270 s minimálním datem expirace 12/2023 (viz fólie balení) |
| bg | Този информационен лист за безопасност се публикува за следните производствени партии: 1. Версията, издадена на дата преди 05/05/2022, е валидна за HIT-HY 270 с максимален срок на валидност 11/2023 (вижте фолийната опаковка за колектор) 2. Версията, издадена на 05/05/2022, е валидна за HIT-HY 270 с минимален срок на валидност 12/2023 (вижте фолийната опаковка за колектор) |
| lv | Šo drošības datu lapa ir izsniegta šādām ražojumu partijām: 1. Versija, kas ir izlaista pirms 05.05.2022., ir derīga izstrādājumam HIT-HY 270, kura maksimālais derīguma termiņš ir 2023. gada novembris (skatīt folija iepakojuma kolektoru) 2. Versija, kas ir izlaista 05.05.2022., ir derīga izstrādājumam HIT-HY 270, kura minimālais derīguma termiņš ir 2023. gada decembris (skatīt folija iepakojuma kolektoru) |
| lt | Šis saugos duomenų lapo failas išduodamas šioms gamybos partijoms: 1. Iki 2022-05-05 išleista versija galioja HIT-HY 270, kurios maksimali galiojimo data – 2023-11 (žr. folinių pakuočių rinkinį) 2. 2022-05-05 išleista versija galioja HIT-HY 270, kurios minimali galiojimo data – 2023-12 (žr. folinių pakuočių rinkinį) |
| sk | Tento súbor bezpečnostných údajov sa vydáva pre tieto výrobné šarže: 1. Verzia vydaná pred 5.5.2022 je platná pre HIT-HY 270 s maximálnym dátumom expirácie 11/2023 (pozri údaje na fólii balenia) 2. Verzia vydaná 05.05.2022 je platná pre HIT-HY 270 s minimálnym dátumom expirácie 12/2023 (pozri údaje na fólii balenia) |
| sl | Datoteka z varnostnim listom je izdana za naslednje proizvodne serije: 1. Različica, izdana pred 5. 5. 2022 je veljavna HIT-HY 270 z maksimalnim datumom poteka veljavnosti: 11/2023 (glejte pakiranje) 2. Različica, izdana 5. 5. 2022 je veljavna HIT-HY 270 z minimalnim datumom poteka veljavnosti: 12/2023 (glejte pakiranje) |
| et | See ohutuskaardi fail on välja antud järgmistele tootepartidele: 1. Enne 05.05.2022 avaldatud versioon kehtib toote HIT-HY 270 kohta maksimaalse aegumiskuupäevaga 11/2023 (vt fooliumpakendi hargnemiskohta) 2. 05.05.2022 avaldatud versioon kehtib toote kohta HIT-HY 270 esimese aegumiskuupäevaga 12/2023 (vt fooliumpakendi hargnemiskohta) |
| ro | Acest fișier cu date tehnice de securitate este emis pentru următoarele locuri de producție: 1. Versiunea emisă la o dată anterioară datei de 05/05/2022 este validă pentru HIT-HY 270, cu data maximă de expirare la 11/2023 (a se vedea recordul de cartușe din folie) 2. Versiunea emisă pe 05/05/2022 este valabilă pentru HIT-HY 270 cu data minimă de expirare 12/2023 (a se vedea recordul pentru cartușe din folie) |
| hr | Ovaj sigurnosno-tehnički list izdaje se za sljedeće proizvodne serije: 1. Verzija izdana prije 05. svibnja 2022. vrijedi za HIT-HY 270 s maksimalnim rokom trajanja do studenog 2023. (vidjeti razvodnik iz folije) 2. Verzija izdana 05. svibnja 2022. vrijedi za HIT-HY 270 s minimalnim rokom trajanja do prosinca 2023. (vidjeti razvodnik iz folije) |
| tr | Bu güvenlik bilgisi formu dosyası aşağıdaki üretim partileri için hazırlanmıştır: 1. 05.05.2022 tarihinden önce yayınlanan versiyon, maksimum son kullanma tarihi 11/2023 olan HIT-HY 270 için geçerlidir (bkz. folyo paketi manifolduna). 2. 05.05.2022 tarihli versiyon, minimum son kullanma tarihi 12/2023 olan HIT-HY 270 için geçerlidir (bkz. folyo paketi manifoldu). |
| uk | Цей файл сертифіката безпеки надано для наступних партій продукції: 1. Версія, яка була видана до 05.05.2022 р., дійсна для HIT-HY 270 з максимальним терміном придатності 11.2023 р. (див. приєднувальну частину на капсулі) 2. Версія, яка була видана 05.05.2022 р., дійсна для HIT-HY 270 з мінімальним терміном придатності 12.2023 р. (див. приєднувальну частину на капсулі) |
| zh | 本安全数据表文件针对以下生产批次发布： 1. 2022年5月5日之前发布的版本对 HIT-HY 270 有效，最长失效日期为 2023年11月（参见箔包装歧管） 2. 2022年5月5日发布的版本对 HIT-HY 270 有效，最短失效日期为 2023年12月（参见箔包装歧管） |
| ar | يتم إصدار ملف صحيفة بيانات السلامة لتشغيلات الإنتاج التالية: 1. الإصدار الذي تم إصداره في تاريخ قبل 2022/05/05 صالح لـ HIT-HY 270 بحد أقصى لتاريخ انتهاء الصلاحية هو 2023/11 (انظر العبوة المصنوعة من رقائق الألومنيوم) 2. الإصدار الذي تم إصداره بتاريخ 2022/05/05 صالح لـ HIT-HY 270 بحد أدنى لتاريخ انتهاء الصلاحية هو 2023/12 (انظر العبوة المصنوعة من رقائق الألومنيوم) |
| ja | この安全性データシートファイルは、次の生産ロット用に発行されています： 1. 2022年5月5日以前に発行されたバージョンは、有効期限が2023年11月までの HIT-HY 270 に対して有効です（ファイルバック連結部に表示） 2. 2022年5月5日発行のバージョンは、有効期限が2023年12月以降の HIT-HY 270 に対して有効です（ファイルバック連結部に表示） |
| sr | Datoteka bezbednosnog lista se izdaje za sledeće proizvodne serije: 1. Verzija koja je objavljena pre 05/05/2022 važi HIT-HY 270 sa maksimalnim datumom isteka 11/2023 (pogledajte pakovanje folije) 2. Verzija koja je objavljena 05/05/2022 važi HIT-HY 270 sa minimalnim datumom isteka 12/2023 (pogledajte pakovanje folije) |

HIT-HY 270

| | |
|--------------|---|
| ms | <p>Fail helaian data keselamatan ini dikeluarkan untuk lot pengeluaran yang berikut:</p> <ol style="list-style-type: none"> Versi yang dikeluarkan sebelum 05/05/2022 adalah sah untuk HIT-HY 270 dengan tarikh tamat tempoh maksimum pada 11/2023 (lihat manifold pek kerajang) Versi yang dikeluarkan pada 05/05/2022 adalah sah untuk HIT-HY 270 dengan tarikh tamat tempoh minimum pada 12/2023 (lihat manifold pek kerajang) |
| ko | <p>본 안전보건자료는 다음 제품 로트에 대해 발급되었습니다.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2022년 5월 5일에 발행된 버전은 HIT-HY 270에 대해 유효하며, 최대 만료 기한은 2023년 11월입니다(호일 팩 매니폴드 참조) 2022년 5월 5일에 발행된 버전은 HIT-HY 270에 대해 유효하며, 최소 만료 기한은 2023년 12월입니다(호일 팩 매니폴드 참조) |
| id | <p>File lembar data keselamatan ini diterbitkan untuk lot produksi berikut:</p> <ol style="list-style-type: none"> Versi yang diterbitkan sebelum tanggal 05/05/2022 berlaku untuk HIT-HY 270 dengan tanggal kedaluwarsa maksimum 11/2023 (lihat manifold kemasan foil) Versi yang dikeluarkan pada 05/05/2022 berlaku untuk HIT-HY 270 dengan tanggal kedaluwarsa minimum 12/2023 (lihat manifold kemasan foil) |
| he | <p>קובץ גיליון נתוני בטיחות זה מונפק עבור מגרשי הייצור הבאים: 1. הגרסה נכנסה לתוקף לפני 5/5/2022 ותקפה למשך HIT-HY 270, כשמועד התפוגה המינימלי הוא 11/2023 (ראו יריעת manifold pack foil) 2. הגרסה נכנסה לתוקף ב-5/5/2022 ותקפה למשך HIT-HY 270, כשמועד התפוגה המינימלי הוא 12/2023 (ראו יריעת manifold pack foil)</p> |
| th | <p>แผนข้อมูลด้านความปลอดภัยนี้จัดทำสำหรับล็อตการผลิตดังต่อไปนี้:</p> <ol style="list-style-type: none"> เวอร์ชันที่ออกก่อนวันที่ 05/05/2022 ใช้ได้กับ HIT-HY 270 มีวันหมดอายุไม่เกิน 11/2023 (โปรดดูแผ่นพับห่อฟอยล์) เวอร์ชันที่ออกเมื่อวันที่ 05/05/2022 ใช้ได้กับ HIT-HY 270 มีวันหมดอายุไม่ต่ำกว่า 12/2023 (โปรดดูแผ่นพับห่อฟอยล์) |
| vi | <p>Tệp bảng dữ liệu an toàn này được phát hành cho các lô sản xuất sau:</p> <ol style="list-style-type: none"> Phiên bản được phát hành trước 05/05/2022 hợp lệ trong HIT-HY 270 với ngày hết hạn tối đa là 11/2023 (xem ống keo cây thép) Phiên bản được phát hành vào 05/05/2022 hợp lệ trong HIT-HY 270 với ngày hết hạn tối thiểu là 12/2023 (xem ống keo cây thép) |
| zh tw | <p>下列生產批次將獲核發本安全資料表檔案：</p> <ol style="list-style-type: none"> 05/05/2022 前發行版適用於 HIT-HY 270，最長到期日 11/2023 (請見鋁箔包打字紙) 05/05/2022 發行版適用於 HIT-HY 270，最短到期日 12/2023 (請見鋁箔包打字紙) |
| kk | <p>Бұл қауіпсіздік паспорты мына өндірістік партиялар үшін шығарылады:</p> <ol style="list-style-type: none"> 05/05/2022 күніне дейін шығарылған нұсқа жарамдылық мерзімі көп уақытты (11/2023) қамтитын HIT-HY 270 үшін жарамды (жұқалтыр қаптаманы қараңыз) 05/05/2022 күні шығарылған нұсқа жарамдылық мерзімі аз уақытты (12/2023) қамтитын HIT-HY 270 үшін жарамды (жұқалтыр қаптаманы қараңыз) |

HIT-HY 270

Sicherheitsinformation für 2-Komponenten Produkte

Ausgabedatum: 05/05/2022

Überarbeitungsdatum: 05/05/2022

Ersetzt: 03/03/2022

Version: 2.7

ABSCHNITT 1: Kit Identifizierung

1.1 Produktidentifikator

Handelsname HIT-HY 270
Produktcode BU Anchor



1.2 Einzelheiten zum Lieferanten, der die Sicherheitsinformation für 2-Komponenten Produkte bereitstellt

Hilti Deutschland AG
Hiltistr. 2
86916 Kaufering - Deutschland
T +49 8191 90-0 - F +49 8191 90-1122
de.kundenservice@hilti.com

ABSCHNITT 2: Allgemeine Informationen

Einschränkungen der Anwendung Nur für den gewerblichen Gebrauch
Lagerung Lagertemperatur: 5 - 25 °C

Deutschland

Rechtlicher Bezug WGK awg, Allgemein wassergefährdend (allgemein wassergefährdend (AwSV §3 Abschnitt (2)))
Lagerklasse (LGK, TRGS 510) LGK 11 - Brennbare Feststoffe
GISCODE CD20 - Chemische Dübel, sensibilisierend

Ein SDB für jede dieser Komponenten wurde einbezogen. Bitte trennen Sie kein Komponente-SDB aus diesem Deckblatt.

Dieses Kit muss in Übereinstimmung mit der guten Laborpraxis verwendet werden und geeignete persönliche Schutzausrüstung muss getragen werden.

ABSCHNITT 3: Kit Inhalt

Gesamteinstufung des Produktes

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 H319
Skin Sens. 1 H317
Aquatic Acute 1 H400
Aquatic Chronic 1 H410

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

HIT-HY 270

Kit SIS (Sicherheitsinformationsblatt)

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

GHS09

Signalwort (CLP)

Achtung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methacrylate, Dibenzoylperoxid

Gefahrenhinweise (CLP)

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen.

P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

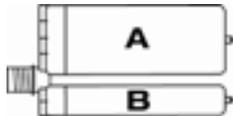
Zusätzliche Sätze

Zusätzliche Hinweise

2-Komponenten-Foliengebinde enthält:

Komponente A: Urethanmethacrylatharz, anorganischer Füllstoff

Komponente B: Dibenzoylperoxid, phlegmatisiert



| Name | Allgemeine Beschreibung | Menge | Einheit | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---------------|-------------------------|-------|--------------|--|
| HIT-HY 270, B | | 1 | pcs (pieces) | Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 |
| HIT-HY 270, A | | 1 | pcs (pieces) | Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412 |

ABSCHNITT 4: Allgemeine Informationen

Allgemeine Leitlinien

Nur für gewerbliche Anwender

ABSCHNITT 5: Sicherheitsempfehlung zur Handhabung

Allgemeine Maßnahmen

Von verschüttetem Material geht möglicherweise Rutschgefahr aus.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern

Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen

Lagerbedingungen

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen

Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden

Reinigungsverfahren

Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt

HIT-HY 270

Kit SIS (Sicherheitsinformationsblatt)

| | |
|----------------------------|--|
| Zur Rückhaltung | werden |
| Unverträgliche Materialien | Das Produkt mechanisch aufnehmen Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. |
| Unverträgliche Produkte | Verschüttete Mengen aufnehmen. Zündquellen Direkte Sonnenbestrahlung. Starke Basen Starke Säuren |

ABSCHNITT 6: Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser ausspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | Mund ausspülen Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen Notärztliche Hilfe herbeirufen |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen von Frischluft gewährleisten Betroffene Person ausruhen lassen |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser/.../waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein | Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | Verursacht Augenreizung |
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Sonstige medizinische Empfehlung oder Behandlung | Symptomatisch behandeln |

ABSCHNITT 7: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|--|
| Löschanweisungen | Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern) |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten |
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | Bei thermischer Zersetzung entsteht: Kohlendioxid Kohlenmonoxid |

ABSCHNITT 8: Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 05.05.2022

Überarbeitungsdatum: 05.05.2022

Ersetzt Version vom: 03.03.2022 Version: 2.7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

| | |
|-------------|---------------------|
| Produktform | Gemisch |
| Produktname | HIT-HY 270, A |
| UFI | W2V2-MQJT-Q21X-RT73 |
| Produktcode | BU Anchor |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

| | |
|--|--|
| Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch | Nur für den gewerblichen Gebrauch |
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | Verbundmörtelkomponente für Befestigungen in der Bauwirtschaft |

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|--|--|
| Lieferant | Datenblatt ausstellende Abteilung |
| Hilti Deutschland AG | Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH |
| Hiltistr. 2 | Hiltistraße 6 |
| DE- 86916 Kaufering | DE- 86916 Kaufering |
| Deutschland | Deutschland |
| T +49 8191 90-0 - F +49 8191 90-1122 | T +49 8191 906876 |
| de.kundenservice@hilti.com | anchor.hse@hilti.com |

1.4. Notrufnummer

| | |
|--------------|---|
| Notrufnummer | Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum – 24h Service +41 44 251 51 51 (international) |
|--------------|---|

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|---|------|
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 | H319 |
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 | H412 |
| Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16 | |

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

Signalwort (CLP)

Achtung

Enthält

2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol, Tricyclodecan-dimethanol-dimethacrylat, 4-tert-Butylbrenzcatechin

Gefahrenhinweise (CLP)

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Sicherheitshinweise (CLP)

- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen.
- P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

| Komponente | |
|--|---|
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Bisphenol-A-Ethoxylat(2-)dimethacrylat (24448-20-2) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Tricyclodecan-dimethanol-dimethacrylat (43048-08-4) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Trimethylolpropantrimethacrylat (3290-92-4) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Borsäure (10043-35-3) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| 4-tert-Butylbrenzcatechin (98-29-3) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

| Komponente | |
|---|--|
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol(27813-02-1) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| Bisphenol-A-Ethoxylat(2-)dimethacrylat(24448-20-2) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Komponente | |
|--|--|
| Tricyclodecan-dimethanol-dimethacrylat(43048-08-4) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| Trimethylolpropantrimethacrylat(3290-92-4) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| Diisopropanol-p-toluidin(38668-48-3) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| Borsäure(10043-35-3) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| 4-tert-Butylbrenzcatechin(98-29-3) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|--|---------|---|
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol | CAS-Nr.: 27813-02-1 EG-Nr.: 248-666-3 EG Index-Nr.: 607-125-00-5 REACH-Nr: 01-2119490226-37 | 10 – 25 | Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 |
| Bisphenol-A-Ethoxylat(2-)dimethacrylat | CAS-Nr.: 24448-20-2 EG-Nr.: 246-263-7 | 5 – 10 | Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 |
| Tricyclodecan-dimethanol-dimethacrylat | CAS-Nr.: 43048-08-4 EG-Nr.: 256-062-6 | 2.5 - 5 | Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 2, H411 |
| Trimethylolpropantrimethacrylat | CAS-Nr.: 3290-92-4 EG-Nr.: 221-950-4 REACH-Nr: 01-2119542176-41 | 2.5 - 5 | Aquatic Chronic 2, H411 |
| Diisopropanol-p-toluidin | CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 REACH-Nr: 01-2119980937-17 | 0.1 - 1 | Acute Tox. 2 (Oral), H300 (ATE=25 mg/kg Körpergewicht) Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412 |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|--|--|------------|---|
| Borsäure Stoffe aus der REACH-Kandidatenliste | CAS-Nr.: 10043-35-3 EG-Nr.: 233-139-2 EG Index-Nr.: 005-007-00-2 | 0.1 - <0.3 | Repr. 1B, H360FD |
| 4-tert-Butylbrenzcatechin | CAS-Nr.: 98-29-3 EG-Nr.: 202-653-9 REACH-Nr.: 01-2119548368-28 | 0.1 - 1 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=815 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 4 (Dermal), H312 (ATE=630 mg/kg Körpergewicht) Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein | Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser/.../waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | Mund ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen. Notärztliche Hilfe herbeirufen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--------------------------------------|--|
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | Kann schwere Reizung verursachen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Trockenlöschpulver. Schaum. Sand. |
| Ungeeignete Löschmittel | Keinen starken Wasserstrahl benutzen. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|---|
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | Bei thermischer Zersetzung entsteht: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. |
|---|---|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--------------------------------|---|
| Löschanweisungen | Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen

Von verschüttetem Material geht möglicherweise Rutschgefahr aus.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen

Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen

Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Reinigungsverfahren

Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden. Das Produkt mechanisch aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

Sonstige Angaben

Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden.

Verwendungstemperatur

5 – 40 °C

Hygienemaßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Unverträgliche Produkte

Starke Basen. Starke Säuren.

Unverträgliche Materialien

Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung.

Lagertemperatur

5 – 25 °C

Wärme- oder Zündquellen

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise

Die Konsistenz des Produktes ist pastös. Expositionsgrenzwerte zu einatembaren Stäuben sind für dieses Produkt nicht relevant.

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.1.1. Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| HIT-HY 270, A | |
|---|--|
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | Borsäure und Natriumborate |
| AGW (OEL TWA) [1] | 0,5 mg/m ³ (E) |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 2(I) |
| Anmerkung | AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 10 - Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |
| Borsäure (10043-35-3) | |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | Borsäure und Natriumborate |
| AGW (OEL TWA) [1] | 0,5 mg/m ³ |
| Anmerkung | AGS, Y, 10 |

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Angemessene Lüftung sicherstellen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsbrille. Handschuhe. Schutzanzug. Unnötige Exposition vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille, die vor Spritzern schützt, tragen

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Augenschutz | | | |
|-------------------|----------------|-----------------|----------------|
| Typ | Einsatzbereich | Kennzeichnungen | Norm |
| Sicherheitsbrille | Tropfen | Klar | EN 166, EN 170 |

8.2.2.2. Hautschutz

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen. Die Permeationszeit entspricht nicht der maximalen Tragezeit! In der Regel ist diese zu reduzieren. Umgang mit Stoffgemischen oder der Kontakt mit verschiedenen Stoffen kann die Schutzfunktion verkürzen.

| Handschutz | | | | | |
|------------------|-----------------------|-------------------|------------|---------------|------------|
| Typ | Material | Permeation | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm |
| Einweghandschuhe | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | 0,12 | | EN ISO 374 |

8.2.2.3. Atemschutz

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Verbrauchereexposition:

Kontakt während der Schwangerschaft/der Stillzeit vermeiden.

Sonstige Angaben:

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-------------------------|---|
| Aggregatzustand | Fest |
| Farbe | Hellbraun. |
| Aussehen | Thixotrope Paste. |
| Geruch | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt | Nicht verfügbar |
| Gefrierpunkt | Nicht verfügbar |
| Siedepunkt | Nicht verfügbar |
| Entzündbarkeit | Brennbar |
| Explosive Eigenschaften | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | > 100 °C DIN EN ISO 1523 |
| Zündtemperatur | Nicht selbstentzündlich |
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar |
| pH-Wert | Nicht verfügbar |
| pH Lösung | Nicht verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | 48192,771 mm ² /s |
| Viskosität, dynamisch | 80 Pa·s HN-0333 |
| Löslichkeit | Wasser: Nicht mischbar |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| | |
|---|----------------------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck bei 50 °C | Nicht verfügbar |
| Dichte | 1,66 g/cm ³ DIN 51757 |
| Relative Dichte | Nicht verfügbar |
| Relative Dampfdrucke bei 20 °C | Nicht anwendbar |
| Partikelgröße | Nicht verfügbar |
| Partikelgrößenverteilung | Nicht verfügbar |
| Partikelform | Nicht verfügbar |
| Seitenverhältnis der Partikel | Nicht verfügbar |
| Partikelaggregatzustand | Nicht verfügbar |
| Partikelabsorptionszustand | Nicht verfügbar |
| Partikelspezifische Oberfläche | Nicht verfügbar |
| Partikelstaubigkeit | Nicht verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|-----------------------------|------------------|
| Akute Toxizität (Oral) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (Dermal) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (inhalativ) | Nicht eingestuft |

| HIT-HY 270, A | |
|----------------------------------|--------------|
| LD50 oral Ratte | > 2000 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg |
| LC50 Inhalation - Ratte (Dämpfe) | > 20 mg/l/4h |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | > 5000 mg/kg (Ratte; OECD 401: Akute Orale Toxizität; Literaturstudie; >=2000 mg/kg Körpergewicht; Ratte; Experimenteller Wert) |
| LD50 Dermal Kaninchen | ≥ 5000 mg/kg Körpergewicht (Kaninchen; Experimenteller Wert) |
| Trimethylolpropantrimethacrylat (3290-92-4) | |
| LD50 oral Ratte | > 5000 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte | > 3000 mg/kg |
| Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3) | |
| LD50 oral Ratte | 25 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg |
| Borsäure (10043-35-3) | |
| LD50 oral Ratte | 2660 mg/kg (Ratte; OECD 401: Akute Orale Toxizität; Literaturstudie; >2600 mg/kg bodyweight; Ratte; Experimenteller Wert) |
| LD50 oral | 2660 mg/kg |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 2000 mg/kg Kaninchen; Experimenteller Wert; FIFRA (40 CFR) |
| 4-tert-Butylbrenzcatechin (98-29-3) | |
| LD50 oral Ratte | 815 mg/kg Körpergewicht (Ratte) |
| LD50 oral | 2820 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte | 1331 mg/kg Körpergewicht (Rat; Lethal; ECHA) |
| LD50 dermal | 630 mg/kg |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Keimzell-Mutagenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Reproduktionstoxizität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| HIT-HY 270, A | |
| Viskosität, kinematisch | 48192,771 mm ² /s |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) Nicht eingestuft
 Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | 493 mg/l (48 h; Leuciscus idus; GLP) |
| EC50 - Krebstiere [1] | > 143 mg/l (48 h; Daphnia magna; GLP) |
| ErC50 Algen | 97,2 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Std, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP) |
| Schwellenwert - Alge [1] | > 97,2 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; GLP) |
| Schwellenwert - Alge [2] | > 97,2 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; GLP) |
| Trimethylolpropantrimethacrylat (3290-92-4) | |
| LC50 - Fisch [1] | 2 mg/l |
| ErC50 Algen | 3,88 mg/l |
| NOEC chronisch Fische | 0,138 mg/l |
| NOEC chronisch Krustentier | 0,177 mg/l |
| Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3) | |
| LC50 - Fisch [1] | ≈ 17 mg/l |
| LC50 - Andere Wasserorganismen [1] | 245 mg/l |
| EC50 - Krebstiere [1] | 28,8 mg/l |
| NOEC (akut) | 57,8 mg/l |
| Borsäure (10043-35-3) | |
| LC50 - Fisch [1] | 447 mg/l |
| LC50 - Fisch [2] | 79 ppm (96 h; Salmo gairdneri (Oncorhynchus mykiss); Hartes Wasser) |
| EC50 - Krebstiere [1] | 658 – 875 mg/l (48 h; Daphnia magna) |
| EC50 - Krebstiere [2] | 19,7 mg/l (336 h; Daphnia magna) |
| ErC50 Algen | 290 mg/l |
| NOEC chronisch Fische | 2,1 mg/l |
| 4-tert-Butylbrenzcatechin (98-29-3) | |
| LC50 - Fisch [1] | 0,12 mg/l (96 h, Danio rerio, Lethal, ECHA) |
| ErC50 Algen | 10,17 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Std, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP) |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| HIT-HY 270, A | |
|--|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht festgelegt. |
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | |
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar in Wasser. |
| 4-tert-Butylbrenzcatechin (98-29-3) | |
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser. |
| ThSB | 2,4 g O ₂ /g Stoff |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| HIT-HY 270, A | |
|--|--|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht festgelegt. |
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | |
| BKF - Fisch [1] | ≤ 100 |
| BKF - Fisch [2] | 3,2 Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 0,97 (OECD-Methode 102) |
| Bioakkumulationspotenzial | Geringes Bioakkumulationspotential (BCF < 500). |
| Trimethylolpropantrimethacrylat (3290-92-4) | |
| BKF - Fisch [2] | 366 l/kg |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 3,53 |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | 4,39 |
| Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3) | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | 2,1 |
| Borsäure (10043-35-3) | |
| BKF - Fisch [2] | < 0,1 (60 days; Oncorhynchus tshawytscha; Frischgewicht) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | -1,09 (Experimenteller Wert; EU Methode A.8; 22 °C) |
| Bioakkumulationspotenzial | Geringes Bioakkumulationspotential (BCF < 500). |
| 4-tert-Butylbrenzcatechin (98-29-3) | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 1,98 (Experimenteller Wert, OECD 107: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Schüttelkolbenmethode, 25 °C) |
| Bioakkumulationspotenzial | Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (Log Kow < 4). |

12.4. Mobilität im Boden

| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | |
|---|--------------------------------|
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | 1,9 (log Koc, Berechnungswert) |
| Ökologie - Boden | Sehr mobil im Boden. |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Borsäure (10043-35-3) | |
|---|---|
| Oberflächenspannung | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Ökologie - Boden | Keine (experimentellen) Daten zur Mobilität des Stoffes vorhanden. Mögliche Giftwirkung auf Pflanzenwuchs, Blüte und Früchte. |
| 4-tert-Butylbrenzcatechin (98-29-3) | |
| Oberflächenspannung | Keine Daten vorhanden (Test nicht durchgeführt) |
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | 1,37 (log Koc, OECD 121: Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (Koc) im Boden und in Klärschlamm mittels Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC), Experimenteller Wert, GLP) |
| Ökologie - Boden | Sehr mobil im Boden. |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| HIT-HY 270, A |
|---|
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---|--|
| Örtliche Vorschriften (Abfall) | Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. |
| Verfahren der Abfallbehandlung | Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen. |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung | Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Volle/teilentleerte Gebinde sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als Sonderabfall zu entsorgen. durch das Produkt verunreinigte Verpackungen: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. |
| Zusätzliche Hinweise | Sofern ohne Risiko möglich, auch kleinere ausgelaufene oder verschüttete Mengen sofort beseitigen. |
| Ökologie - Abfallstoffe | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| EAK-Code | 08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten 20 01 27* - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / RID

| ADR | IMDG | IATA | RID |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| ADR | IMDG | IATA | RID |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | | |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht anwendbar

Seeschiffstransport

Nicht anwendbar

Lufttransport

Nicht anwendbar

Bahntransport

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält einen Stoff der REACH-Kandidatenliste: Borsäure (EC 233-139-2, CAS 10043-35-3)

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste der Explosivausgangsstoff-Liste (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

- GISCODE : CD02 - Chemische Dübel auf Basis Methacrylat, sensibilisierend.
- Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK awg, Allgemein wassergefährdend (allgemein wassergefährdend (AwSV §3 Abschnitt (2))).
- Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 11 - Brennbare Feststoffe.
- Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Änderungshinweise | | | |
|-------------------|--|--------------|-------------|
| Abschnitt | Geändertes Element | Modifikation | Anmerkungen |
| 1.1 | UFI | Hinzugefügt | |
| 3 | Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen | Geändert | |

Abkürzungen und Akronyme:

| | |
|-------|---|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE | Schätzwert der akuten Toxizität |
| BKF | Biokonzentrationsfaktor |
| CLP | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |



HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---------------------------|--|
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| REACH | Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |

Sonstige Angaben

Keine.

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|--|
| Acute Tox. 2 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 2 |
| Acute Tox. 4 (Dermal) | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 2 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 |
| Aquatic Chronic 3 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 |
| Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| H300 | Lebensgefahr bei Verschlucken. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Repr. 1B | Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B |
| Skin Corr. 1B | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B |



HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|---|
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| Skin Sens. 1B | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B |

| Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]: | | |
|--|------|---------------------|
| Eye Irrit. 2 | H319 | Berechnungsmethoden |
| Skin Sens. 1 | H317 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Chronic 3 | H412 | Berechnungsmethoden |

SDS_EU_Hilti

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03.03.2022

Überarbeitungsdatum: 03.03.2022

Ersetzt Version vom: 10.08.2018 Version: 2.6

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

| | |
|-------------|---------------------|
| Produktform | Gemisch |
| Produktname | HIT-HY 270, B |
| UFI | 8N43-7QKH-C21E-WXGJ |
| Produktcode | BU Anchor |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

| | |
|--|--|
| Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch | Nur für den gewerblichen Gebrauch |
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | Verbundmörtelkomponente für Befestigungen in der Bauwirtschaft |

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Hilti Deutschland AG
Hiltistr. 2
DE- 86916 Kaufering
Deutschland
T +49 8191 90-0 - F +49 8191 90-1122
de.kundenservice@hilti.com

Datenblatt ausstellende Abteilung

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Hiltistraße 6
DE- 86916 Kaufering
Deutschland
T +49 8191 906876
anchor.hse@hilti.com

1.4. Notrufnummer

| | |
|--------------|---|
| Notrufnummer | Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum – 24h Service +41 44 251 51 51 (international) |
|--------------|---|

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|---|------|
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 |
| Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 | H400 |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 | H410 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

GHS09

Signalwort (CLP)

Achtung

Enthält

Dibenzoylperoxid

Gefahrenhinweise (CLP)

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Sicherheitshinweise (CLP)

P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen.
 P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
 P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

| Komponente | |
|----------------------------|---|
| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

| Komponente | |
|---------------------------|--|
| Dibenzoylperoxid(94-36-0) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|------------------|--|--------|---|
| Dibenzoylperoxid | CAS-Nr.: 94-36-0 EG-Nr.: 202-327-6 EG Index-Nr.: 617-008-00-0 REACH-Nr.: 01-2119511472-50 | 5 – 10 | Org. Perox. B, H241 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=10) |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| | |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser/.../waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | Mund ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen. Notärztliche Hilfe herbeirufen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--------------------------------------|--|
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | Kann schwere Reizung verursachen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Trockenlöschpulver. Schaum. Sand. |
| Ungeeignete Löschmittel | Keinen starken Wasserstrahl benutzen. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|---|
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | Bei thermischer Zersetzung entsteht: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. |
|---|---|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--------------------------------|---|
| Löschanweisungen | Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|----------------------|--|
| Allgemeine Maßnahmen | Von verschüttetem Material geht möglicherweise Rutschgefahr aus. |
|----------------------|--|

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

| | |
|------------------|-----------------------------------|
| Notfallmaßnahmen | Unbeteiligte Personen evakuieren. |
|------------------|-----------------------------------|

6.1.2. Einsatzkräfte

| | |
|------------------|--|
| Schutzausrüstung | Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. |
| Notfallmaßnahmen | Umgebung belüften. |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|---------------------|--|
| Zur Rückhaltung | Verschüttete Mengen aufnehmen. |
| Reinigungsverfahren | Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden. Das Produkt mechanisch aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. |
| Sonstige Angaben | Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen. |

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|---|---|
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. |

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|----------------------------|--|
| Lagerbedingungen | Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. |
| Unverträgliche Produkte | Starke Basen. Starke Säuren. |
| Unverträgliche Materialien | Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. |
| Lagertemperatur | 5 – 25 °C |
| Wärme- oder Zündquellen | Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. |

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| | |
|----------------------|--|
| Zusätzliche Hinweise | Die Konsistenz des Produktes ist pastös. Expositionsgrenzwerte zu einatembaren Stäuben sind für dieses Produkt nicht relevant. |
|----------------------|--|

8.1.1. Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| HIT-HY 270, B | |
|---|--|
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | Dibenzoylperoxid |
| AGW (OEL TWA) [1] | 5 mg/m ³ (E) |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 1(I) |
| Anmerkung | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |
| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | Dibenzoylperoxid |
| AGW (OEL TWA) [1] | 5 mg/m ³ (E) |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 1(I) |
| Anmerkung | DFG |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Angemessene Lüftung sicherstellen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsbrille. Handschuhe. Schutzanzug. Unnötige Exposition vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille, die vor Spritzern schützt, tragen

| Augenschutz | | | |
|-------------------|----------------|-----------------|----------------|
| Typ | Einsatzbereich | Kennzeichnungen | Norm |
| Sicherheitsbrille | Tropfen | Klar | EN 166, EN 170 |

8.2.2.2. Hautschutz

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen. Die Permeationszeit entspricht nicht der maximalen Tragezeit! In der Regel ist diese zu reduzieren. Umgang mit Stoffgemischen oder der Kontakt mit verschiedenen Stoffen kann die Schutzfunktion verkürzen.

| Handschutz | | | | | |
|------------------|-----------------------|-------------------|------------|---------------|------------|
| Typ | Material | Permeation | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm |
| Einweghandschuhe | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | 0,12 | | EN ISO 374 |

8.2.2.3. Atemschutz

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Begrenzung und Überwachung der Verbrauchereexposition:

Kontakt während der Schwangerschaft/der Stillzeit vermeiden.

Sonstige Angaben:

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | Fest |
| Farbe | Weiß. |
| Aussehen | Thixotrope Paste. |
| Geruch | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt | Nicht verfügbar |
| Gefrierpunkt | Nicht verfügbar |
| Siedepunkt | Nicht verfügbar |
| Entzündbarkeit | Brennbar |
| Explosive Eigenschaften | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | Nicht anwendbar |
| Zündtemperatur | Nicht selbstentzündlich |
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar |
| SADT | 65 °C |
| pH-Wert | ≈ 6 |
| pH Lösung | Nicht verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | 52941,176 mm ² /s |
| Viskosität, dynamisch | 90 Pa·s HN-0333 |
| Löslichkeit | Wasser: Nicht mischbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck bei 50 °C | Nicht verfügbar |
| Dichte | 1,7 g/cm ³ DIN 51757 |
| Relative Dichte | Nicht verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | Nicht anwendbar |
| Partikelgröße | Nicht verfügbar |
| Partikelgrößenverteilung | Nicht verfügbar |
| Partikelform | Nicht verfügbar |
| Seitenverhältnis der Partikel | Nicht verfügbar |
| Partikelaggregatzustand | Nicht verfügbar |
| Partikelabsorptionszustand | Nicht verfügbar |
| Partikelspezifische Oberfläche | Nicht verfügbar |
| Partikelstaubigkeit | Nicht verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|------------------------------------|--|
| Akute Toxizität (Oral) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (Dermal) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (inhalativ) | Nicht eingestuft |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht eingestuft pH-Wert: ≈ 6 |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Nicht eingestuft pH-Wert: ≈ 6 |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Keimzell-Mutagenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

Dibenzoylperoxid (94-36-0)

| | |
|---|--|
| IARC-Gruppe | 3 - Nicht einstuftbar |
| Reproduktionstoxizität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

HIT-HY 270, B

| | |
|-------------------------|------------------------------|
| Viskosität, kinematisch | 52941,176 mm ² /s |
|-------------------------|------------------------------|

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) Sehr giftig für Wasserorganismen.
 Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
|----------------------------|--|
| LC50 - Fisch [2] | 0,0602 mg/l (96h; Oncorhynchus mykiss; ECHA) |
| EC50 - Krebstiere [1] | 0,11 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Akuter Immobilisationstest, 48 Std, Daphnia magna, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP) |
| ErC50 Algen | 0,0711 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Std, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP) |
| NOEC (akut) | 0,0316 mg/l (96h; Oncorhynchus mykiss; ECHA) |
| NOEC chronisch Fische | 0,001 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| HIT-HY 270, B | |
|-----------------------------|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht festgelegt. |
| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar in Wasser. Nicht festgelegt. Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben. |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| HIT-HY 270, B | |
|---|--|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht festgelegt. |
| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 3,71 (QSAR; 3.2; Experimenteller Wert; OECD 117: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser), HPLC-Methode; 22 °C) |
| Bioakkumulationspotenzial | Geringes Bioakkumulationspotential (Log Kow < 4). |

12.4. Mobilität im Boden

| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
|---|---|
| Oberflächenspannung | Keine Daten vorhanden (Test nicht durchgeführt) |
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | 3,8 (log Koc, OECD 121: Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (Koc) im Boden und in Klärschlamm mittels Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC), Experimenteller Wert) |
| Ökologie - Boden | Geringes Potenzial für Mobilität im Boden. |

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

HIT-HY 270, B

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-

Abfallentsorgung

Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Volle/teilentleerte Gebinde sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als

Sonderabfall zu entsorgen. durch das Produkt verunreinigte Verpackungen: Auf sichere

Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

Sofern ohne Risiko möglich, auch kleinere ausgelaufene oder verschüttete Mengen sofort beseitigen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Zusätzliche Hinweise

Ökologie - Abfallstoffe

EAK-Code

08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

20 01 27* - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / RID

| ADR | IMDG | IATA | RID |
|--|--|--|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | |
| UN 3077 | UN 3077 | UN 3077 | UN 3077 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid) | UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid) | Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (dibenzoyl peroxide) | UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid) |
| Eintragung in das Beförderungspapier | | | |
| UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid), 9, III, (-) | UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid), 9, III, MEERESSCHADSTOFF | UN 3077 Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (dibenzoyl peroxide), 9, III | UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid), 9, III |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
| 9 | 9 | 9 | 9 |

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| ADR | IMDG | IATA | RID |
|--|--|----------------------|----------------------|
| | | | |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| III | III | III | III |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| Umweltgefährlich: Ja | Umweltgefährlich: Ja Meeresschadstoff: Ja | Umweltgefährlich: Ja | Umweltgefährlich: Ja |
| nicht anwendbar gemäss ADR Sondervorschrift SV375, IATA-DGR Sondervorschrift A197 und IMDG-Code 2.10.2.7 | | | |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

| | |
|--|-------------------------|
| Klassifizierungscode (ADR) | M7 |
| Sondervorschriften (ADR) | 274, 335, 375, 601 |
| Begrenzte Mengen (ADR) | 5kg |
| Verpackungsanweisungen (ADR) | P002, IBC08, LP02, R001 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) | MP10 |
| Beförderungskategorie (ADR) | 3 |
| Orangefarbene Tafeln | |

Tunnelbeschränkungscode (ADR) -

Seeschifftransport

| | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| Sonderbestimmung (IMDG) | 274, 335, 966, 967, 969 |
| Begrenzte Mengen (IMDG) | 5 kg |
| Verpackungsanweisungen (IMDG) | LP02, P002 |
| EmS-Nr. (Brand) | F-A |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | S-F |
| Staukategorie (IMDG) | A |
| Stauung und Handhabung (IMDG) | SW23 |

Lufttransport

| | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | 956 |
| PCA Max. Nettomenge (IATA) | 400kg |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA) | 956 |
| Sondervorschriften (IATA) | A97, A158, A179, A197, A215 |

Bahntransport

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| Sonderbestimmung (RID) | 274, 335, 375, 601 |
| Begrenzte Mengen (RID) | 5kg |
| Verpackungsanweisungen (RID) | P002, IBC08, LP02, R001 |

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste der Explosivausgangsstoff-Liste (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

- GISCODE : CD20 - Chemische Dübel, sensibilisierend.
- Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK awg, Allgemein wassergefährdend (allgemein wassergefährdend (AwSV §3 Abschnitt (2))).
- Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 11 - Brennbare Feststoffe.
- Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Änderungshinweise | | | |
|-------------------|---|--------------|-------------|
| Abschnitt | Geändertes Element | Modifikation | Anmerkungen |
| | SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION | Geändert | |
| 1.1 | UFI | Hinzugefügt | |
| 14 | Angaben zum Transport | Geändert | |

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Änderungshinweise | | | |
|-------------------|--------------------|--------------|-------------|
| Abschnitt | Geändertes Element | Modifikation | Anmerkungen |
| 15 | GISCODE | Geändert | |

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---------------------------|--|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE | Schätzwert der akuten Toxizität |
| BKF | Biokonzentrationsfaktor |
| CLP | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| REACH | Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |

Sonstige Angaben

Keine.

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|---|
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |



HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|---|
| H241 | Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| Org. Perox. B | Organische Peroxide, Typ B |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |

| Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]: | | |
|--|------|---------------------|
| Skin Sens. 1 | H317 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Acute 1 | H400 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Chronic 1 | H410 | Berechnungsmethoden |

SDS_EU_Hilti

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

HIT-HY 270

Sicherheitsinformation für 2-Komponenten Produkte

Ausgabedatum: 03/03/2022

Überarbeitungsdatum: 03/03/2022

Ersetzt: 10/08/2020

Version: 2.6

ABSCHNITT 1: Kit Identifizierung

1.1 Produktidentifikator

Handelsname HIT-HY 270
Produktcode BU Anchor



1.2 Einzelheiten zum Lieferanten, der die Sicherheitsinformation für 2-Komponenten Produkte bereitstellt

Hilti Deutschland AG
Hiltistr. 2
86916 Kaufering - Deutschland
T +49 8191 90-0 - F +49 8191 90-1122
de.kundenservice@hilti.com

ABSCHNITT 2: Allgemeine Informationen

Einschränkungen der Anwendung Nur für den gewerblichen Gebrauch
Lagerung Lagertemperatur: 5 - 25 °C

Deutschland

Rechtlicher Bezug WGK awg, Allgemein wassergefährdend (allgemein wassergefährdend (AwSV §3 Abschnitt (2)))
Lagerklasse (LGK, TRGS 510) LGK 11 - Brennbare Feststoffe
GISCODE CD20 - Chemische Dübel, sensibilisierend

Ein SDB für jede dieser Komponenten wurde einbezogen. Bitte trennen Sie kein Komponente-SDB aus diesem Deckblatt.

Dieses Kit muss in Übereinstimmung mit der guten Laborpraxis verwendet werden und geeignete persönliche Schutzausrüstung muss getragen werden.

ABSCHNITT 3: Kit Inhalt

Gesamteinstufung des Produktes

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 H319
Skin Sens. 1 H317
Aquatic Acute 1 H400
Aquatic Chronic 1 H410

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

HIT-HY 270

Kit SIS (Sicherheitsinformationsblatt)

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

GHS09

Signalwort (CLP)

Achtung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methacrylate, Dibenzoylperoxid

Gefahrenhinweise (CLP)

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen.

P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Zusätzliche Sätze

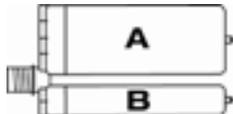
Nur für gewerbliche Anwender

Zusätzliche Hinweise

2-Komponenten-Foliengebinde enthält:

Komponente A: Urethanmethacrylatharz, anorganischer Füllstoff

Komponente B: Dibenzoylperoxid, phlegmatisiert



| Name | Allgemeine Beschreibung | Menge | Einheit | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---------------|-------------------------|-------|--------------|--|
| HIT-HY 270, B | | 1 | pcs (pieces) | Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 |
| HIT-HY 270, A | | 1 | pcs (pieces) | Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412 |

ABSCHNITT 4: Allgemeine Informationen

Allgemeine Leitlinien

Nur für gewerbliche Anwender

ABSCHNITT 5: Sicherheitsempfehlung zur Handhabung

Allgemeine Maßnahmen

Von verschüttetem Material geht möglicherweise Rutschgefahr aus.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern

Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen

Lagerbedingungen

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen

Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden

Reinigungsverfahren

Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt

HIT-HY 270

Kit SIS (Sicherheitsinformationsblatt)

| | |
|----------------------------|--|
| Zur Rückhaltung | werden |
| Unverträgliche Materialien | Das Produkt mechanisch aufnehmen Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. |
| Unverträgliche Produkte | Verschüttete Mengen aufnehmen. Zündquellen Direkte Sonnenbestrahlung. Starke Basen Starke Säuren |

ABSCHNITT 6: Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser ausspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | Mund ausspülen Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen Notärztliche Hilfe herbeirufen |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen von Frischluft gewährleisten Betroffene Person ausruhen lassen |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser/.../waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein | Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | Verursacht Augenreizung |
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Sonstige medizinische Empfehlung oder Behandlung | Symptomatisch behandeln |

ABSCHNITT 7: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|--|
| Löschanweisungen | Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern) |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten |
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | Bei thermischer Zersetzung entsteht: Kohlendioxid Kohlenmonoxid |

ABSCHNITT 8: Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03.03.2022

Überarbeitungsdatum: 03.03.2022

Ersetzt Version vom: 10.08.2020 Version: 2.6

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

| | |
|-------------|---------------|
| Produktform | Gemisch |
| Handelsname | HIT-HY 270, A |
| Produktcode | BU Anchor |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

| | |
|--|--|
| Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch | Nur für den gewerblichen Gebrauch |
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | Verbundmörtelkomponente für Befestigungen in der Bauwirtschaft |

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|--|--|
| Lieferant | Datenblatt ausstellende Abteilung |
| Hilti Deutschland AG | Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH |
| Hiltistr. 2 | Hiltistraße 6 |
| DE- 86916 Kaufering | DE- 86916 Kaufering |
| Deutschland | Deutschland |
| T +49 8191 90-0 - F +49 8191 90-1122 | T +49 8191 906876 |
| de.kundenservice@hilti.com | anchor.hse@hilti.com |

1.4. Notrufnummer

| | |
|--------------|---|
| Notrufnummer | Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum – 24h Service +41 44 251 51 51 (international) |
|--------------|---|

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|---|------|
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 | H319 |
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 |
| Chronisch gewässsergefährdend, Kategorie 3 | H412 |
| Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16 | |

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

Signalwort (CLP)

Achtung

Enthält

2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol, Tricyclodecan-dimethanol-dimethacrylat, 4-tert-Butylbrenzcatechin

Gefahrenhinweise (CLP)

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Sicherheitshinweise (CLP)

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen.
 P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
 P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Zusätzliche Sätze

Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

| Komponente | |
|--|---|
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Bisphenol-A-Ethoxylat(2-)dimethacrylat (24448-20-2) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Tricyclodecan-dimethanol-dimethacrylat (43048-08-4) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Trimethylolpropantrimethacrylat (3290-92-4) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Borsäure (10043-35-3) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| 4-tert-Butylbrenzcatechin (98-29-3) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

| Komponente | |
|---|--|
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol(27813-02-1) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| Bisphenol-A-Ethoxylat(2-)dimethacrylat(24448-20-2) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Komponente | |
|--|--|
| Tricyclodecan-dimethanol-dimethacrylat(43048-08-4) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| Trimethylolpropantrimethacrylat(3290-92-4) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| Diisopropanol-p-toluidin(38668-48-3) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| Borsäure(10043-35-3) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| 4-tert-Butylbrenzcatechin(98-29-3) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|--|---------|---|
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol | CAS-Nr.: 27813-02-1 EG-Nr.: 248-666-3 EG Index-Nr.: 607-125-00-5 REACH-Nr: 01-2119490226-37 | 10 – 25 | Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 |
| Bisphenol-A-Ethoxylat(2-)dimethacrylat | CAS-Nr.: 24448-20-2 EG-Nr.: 246-263-7 | 5 – 10 | Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 |
| Tricyclodecan-dimethanol-dimethacrylat | CAS-Nr.: 43048-08-4 EG-Nr.: 256-062-6 | 2,5 - 5 | Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 2, H411 |
| Trimethylolpropantrimethacrylat | CAS-Nr.: 3290-92-4 EG-Nr.: 221-950-4 REACH-Nr: 01-2119542176-41 | 2,5 - 5 | Aquatic Chronic 2, H411 |
| Diisopropanol-p-toluidin | CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 REACH-Nr: 01-2119980937-17 | 0,1 - 1 | Acute Tox. 2 (Oral), H300 (ATE=25 mg/kg Körpergewicht) Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412 |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|--|--|---------|---|
| Borsäure Stoffe aus der REACH-Kandidatenliste | CAS-Nr.: 10043-35-3 EG-Nr.: 233-139-2 EG Index-Nr.: 005-007-00-2 | 0,1 – 1 | Repr. 1B, H360FD |
| 4-tert-Butylbrenzcatechin | CAS-Nr.: 98-29-3 EG-Nr.: 202-653-9 REACH-Nr.: 01-2119548368-28 | 0,1 - 1 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=815 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 4 (Dermal), H312 (ATE=630 mg/kg Körpergewicht) Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411 |

| Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: | | |
|---------------------------------------|--|--------------------------------------|
| Name | Produktidentifikator | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |
| Borsäure | CAS-Nr.: 10043-35-3 EG-Nr.: 233-139-2 EG Index-Nr.: 005-007-00-2 | (5,5 <C ≤ 100) Repr. 1B, H360FD |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein | Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser/...waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | Mund ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen. Notärztliche Hilfe herbeirufen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--------------------------------------|--|
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | Kann schwere Reizung verursachen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Trockenlöschpulver. Schaum. Sand. |
| Ungeeignete Löschmittel | Keinen starken Wasserstrahl benutzen. |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall Bei thermischer Zersetzung entsteht: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wasserschlauch oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen Von verschüttetem Material geht möglicherweise Rutschgefahr aus.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung Verschüttete Mengen aufnehmen.

Reinigungsverfahren Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden. Das Produkt mechanisch aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

Sonstige Angaben Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden.

Verwendungstemperatur 5 – 40 °C

Hygienemaßnahmen Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Unverträgliche Produkte Starke Basen. Starke Säuren.

Unverträgliche Materialien Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung.

Lagertemperatur 5 – 25 °C

Wärme- oder Zündquellen Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| HIT-HY 270, A | |
|---|--|
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | Borsäure und Natriumborate |
| AGW (OEL TWA) [1] | 0,5 mg/m ³ (E) |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 2(I) |
| Anmerkung | AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 10 - Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |
| Borsäure (10043-35-3) | |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | BorsäureundNatriumborate |
| AGW (OEL TWA) [1] | 0,5 mg/m ³ |
| Anmerkung | AGS, Y, 10 |

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Zusätzliche Hinweise

Die Konsistenz des Produktes ist pastös. Expositionsgrenzwerte zu einatembaren Stäuben sind für dieses Produkt nicht relevant.

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Angemessene Lüftung sicherstellen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsbrille. Handschuhe. Schutzanzug. Unnötige Exposition vermeiden.

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille, die vor Spritzern schützt, tragen

| Augenschutz | | | |
|-------------------|----------------|-----------------|----------------|
| Typ | Einsatzbereich | Kennzeichnungen | Norm |
| Sicherheitsbrille | Tropfen | Klar | EN 166, EN 170 |

8.2.2.2. Hautschutz

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen. Die Permeationszeit entspricht nicht der maximalen Tragezeit! In der Regel ist diese zu reduzieren. Umgang mit Stoffgemischen oder der Kontakt mit verschiedenen Stoffen kann die Schutzfunktion verkürzen.

| Handschutz | | | | | |
|------------------|-----------------------|-------------------|------------|---------------|------------|
| Typ | Material | Permeation | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm |
| Einweghandschuhe | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | 0,12 | | EN ISO 374 |

8.2.2.3. Atemschutz

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Verbrauchereexposition:

Kontakt während der Schwangerschaft/der Stillzeit vermeiden.

Sonstige Angaben:

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-------------------------|---|
| Aggregatzustand | Fest |
| Farbe | Hellbraun. |
| Aussehen | Thixotrope Paste. |
| Geruch | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt | Nicht verfügbar |
| Gefrierpunkt | Nicht verfügbar |
| Siedepunkt | Nicht verfügbar |
| Entzündbarkeit | Brennbar |
| Explosive Eigenschaften | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| | |
|---|----------------------------------|
| Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | > 100 °C DIN EN ISO 1523 |
| Zündtemperatur | Nicht selbstentzündlich |
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar |
| pH-Wert | Nicht verfügbar |
| pH Lösung | Nicht verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | 48192,771 mm ² /s |
| Viskosität, dynamisch | 80 Pa·s HN-0333 |
| Löslichkeit | Wasser: Nicht mischbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck bei 50 °C | Nicht verfügbar |
| Dichte | 1,66 g/cm ³ DIN 51757 |
| Relative Dichte | Nicht verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | Nicht anwendbar |
| Partikelgröße | Nicht verfügbar |
| Partikelgrößenverteilung | Nicht verfügbar |
| Partikelform | Nicht verfügbar |
| Seitenverhältnis der Partikel | Nicht verfügbar |
| Partikelaggregatzustand | Nicht verfügbar |
| Partikelabsorptionszustand | Nicht verfügbar |
| Partikelspezifische Oberfläche | Nicht verfügbar |
| Partikelstaubigkeit | Nicht verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|-----------------------------|------------------|
| Akute Toxizität (Oral) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (Dermal) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (inhalativ) | Nicht eingestuft |

| HIT-HY 270, A | |
|----------------------------------|--------------|
| LD50 oral Ratte | > 2000 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg |
| LC50 Inhalation - Ratte (Dämpfe) | > 20 mg/l/4h |

| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | |
|--|---|
| LD50 oral Ratte | > 5000 mg/kg (Ratte; OECD 401: Akute Orale Toxizität; Literaturstudie; >=2000 mg/kg Körpergewicht; Ratte; Experimenteller Wert) |
| LD50 Dermal Kaninchen | ≥ 5000 mg/kg Körpergewicht (Kaninchen; Experimenteller Wert) |

| Trimethylolpropantrimethacrylat (3290-92-4) | |
|---|--------------|
| LD50 oral Ratte | > 5000 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte | > 3000 mg/kg |

| Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3) | |
|---------------------------------------|--------------|
| LD50 oral Ratte | 25 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg |

| Borsäure (10043-35-3) | |
|-----------------------|---|
| LD50 oral Ratte | 2660 mg/kg (Ratte; OECD 401: Akute Orale Toxizität; Literaturstudie; >2600 mg/kg bodyweight; Ratte; Experimenteller Wert) |
| LD50 oral | 2660 mg/kg |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 2000 mg/kg Kaninchen; Experimenteller Wert; FIFRA (40 CFR) |

| 4-tert-Butylbrenzcatechin (98-29-3) | |
|-------------------------------------|--|
| LD50 oral Ratte | 815 mg/kg Körpergewicht (Ratte) |
| LD50 oral | 2820 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte | 1331 mg/kg Körpergewicht (Rat; Lethal; ECHA) |
| LD50 dermal | 630 mg/kg |

| | |
|---|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Keimzell-Mutagenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Reproduktionstoxizität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht eingestuft |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| | |
|---|--|
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| HIT-HY 270, A | |
|-------------------------|------------------------------|
| Viskosität, kinematisch | 48192,771 mm ² /s |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) Nicht eingestuft
 Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | |
|--|--|
| LC50 - Fisch [1] | 493 mg/l (48 h; Leuciscus idus; GLP) |
| EC50 - Krebstiere [1] | > 143 mg/l (48 h; Daphnia magna; GLP) |
| ErC50 Algen | 97,2 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Std, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP) |
| Schwellenwert - Alge [1] | > 97,2 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; GLP) |
| Schwellenwert - Alge [2] | > 97,2 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; GLP) |

| Trimethylolpropantrimethacrylat (3290-92-4) | |
|---|------------|
| LC50 - Fisch [1] | 2 mg/l |
| ErC50 Algen | 3,88 mg/l |
| NOEC chronisch Fische | 0,138 mg/l |
| NOEC chronisch Krustentier | 0,177 mg/l |

| Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3) | |
|---------------------------------------|-----------|
| LC50 - Fisch [1] | ≈ 17 mg/l |
| LC50 - Andere Wasserorganismen [1] | 245 mg/l |
| EC50 - Krebstiere [1] | 28,8 mg/l |
| NOEC (akut) | 57,8 mg/l |

| Borsäure (10043-35-3) | |
|-----------------------|---|
| LC50 - Fisch [1] | 447 mg/l |
| LC50 - Fisch [2] | 79 ppm (96 h; Salmo gairdneri (Oncorhynchus mykiss); Hartes Wasser) |
| EC50 - Krebstiere [1] | 658 – 875 mg/l (48 h; Daphnia magna) |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Borsäure (10043-35-3) | |
|------------------------------|----------------------------------|
| EC50 - Krebstiere [2] | 19,7 mg/l (336 h; Daphnia magna) |
| ErC50 Algen | 290 mg/l |
| NOEC chronisch Fische | 2,1 mg/l |

| 4-tert-Butylbrenzcatechin (98-29-3) | |
|--|---|
| LC50 - Fisch [1] | 0,12 mg/l (96 h, Danio rerio, Lethal, ECHA) |
| ErC50 Algen | 10,17 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Std, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| HIT-HY 270, A | |
|-----------------------------|-------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht festgelegt. |

| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | |
|---|---------------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar in Wasser. |

| 4-tert-Butylbrenzcatechin (98-29-3) | |
|--|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser. |
| ThSB | 2,4 g O ₂ /g Stoff |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| HIT-HY 270, A | |
|---------------------------|-------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht festgelegt. |

| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | |
|---|---|
| BKF - Fisch [1] | ≤ 100 |
| BKF - Fisch [2] | 3,2 Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 0,97 (OECD-Methode 102) |
| Bioakkumulationspotenzial | Geringes Bioakkumulationspotential (BCF < 500). |

| Trimethylolpropantrimethacrylat (3290-92-4) | |
|--|----------|
| BKF - Fisch [2] | 366 l/kg |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 3,53 |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | 4,39 |

| Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3) | |
|---|-----|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | 2,1 |

| Borsäure (10043-35-3) | |
|---|--|
| BKF - Fisch [2] | < 0,1 (60 days; Oncorhynchus tshawytscha; Frischgewicht) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | -1,09 (Experimenteller Wert; EU Methode A.8; 22 °C) |
| Bioakkumulationspotenzial | Geringes Bioakkumulationspotential (BCF < 500). |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| 4-tert-Butylbrenzcatechin (98-29-3) | |
|---|--|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 1,98 (Experimenteller Wert, OECD 107: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Schüttelkolbenmethode, 25 °C) |
| Bioakkumulationspotenzial | Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (Log Kow < 4). |

12.4. Mobilität im Boden

| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | |
|---|--------------------------------|
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | 1,9 (log Koc, Berechnungswert) |
| Ökologie - Boden | Sehr mobil im Boden. |

| Borsäure (10043-35-3) | |
|-----------------------|---|
| Oberflächenspannung | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Ökologie - Boden | Keine (experimentellen) Daten zur Mobilität des Stoffes vorhanden. Mögliche Giftwirkung auf Pflanzenwuchs, Blüte und Früchte. |

| 4-tert-Butylbrenzcatechin (98-29-3) | |
|---|---|
| Oberflächenspannung | Keine Daten vorhanden (Test nicht durchgeführt) |
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | 1,37 (log Koc, OECD 121: Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (Koc) im Boden und in Klärschlamm mittels Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC), Experimenteller Wert, GLP) |
| Ökologie - Boden | Sehr mobil im Boden. |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| HIT-HY 270, A | |
|---|--|
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. | |
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. | |

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---|--|
| Örtliche Vorschriften (Abfall) | Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. |
| Verfahren der Abfallbehandlung | Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen. |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung | Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Volle/teilentleerte Gebinde sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als Sonderabfall zu entsorgen. durch das Produkt verunreinigte Verpackungen: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. |
| Zusätzliche Hinweise | Sofern ohne Risiko möglich, auch kleinere ausgelaufene oder verschüttete Mengen sofort beseitigen. |
| Ökologie - Abfallstoffe | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

EAK-Code 08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 20 01 27* - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / RID

| ADR | IMDG | IATA | RID |
|---|----------------|----------------|----------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | |
| Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
| Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | | |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht geregelt

Seeschifftransport

Nicht geregelt

Lufttransport

Nicht geregelt

Bahntransport

Nicht geregelt

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält einen Stoff der REACH-Kandidatenliste: Borsäure (EC 233-139-2, CAS 10043-35-3)

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste der Explosivausgangsstoff-Liste (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

- GISCODE : CD20 - Chemische Dübel, sensibilisierend
- Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK awg, Allgemein wassergefährdend (allgemein wassergefährdend (AwSV §3 Abschnitt (2))).
- Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 11 - Brennbare Feststoffe.
- Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Änderungshinweise | | | |
|-------------------|---|--------------|-------------|
| Abschnitt | Geändertes Element | Modifikation | Anmerkungen |
| | SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION | Geändert | |
| 15 | GISCODE | Geändert | |

Abkürzungen und Akronyme:

| | |
|------|---|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE | Schätzwert der akuten Toxizität |
| BKF | Biokonzentrationsfaktor |
| CLP | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---------------------------|--|
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| REACH | Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |

Sonstige Angaben

Keine.

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|---|
| Acute Tox. 2 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 2 |
| Acute Tox. 4 (Dermal) | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 2 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 |
| Aquatic Chronic 3 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 |
| Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| H300 | Lebensgefahr bei Verschlucken. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |

HIT-HY 270, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|--|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Repr. 1B | Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B |
| Skin Corr. 1B | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterategorie 1B |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| Skin Sens. 1B | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B |

| Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]: | | |
|--|------|---------------------|
| Eye Irrit. 2 | H319 | Berechnungsmethoden |
| Skin Sens. 1 | H317 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Chronic 3 | H412 | Berechnungsmethoden |

SDS_EU_Hilti

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03.03.2022

Überarbeitungsdatum: 03.03.2022

Ersetzt Version vom: 10.08.2018 Version: 2.6

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

| | |
|-------------|---------------------|
| Produktform | Gemisch |
| Produktname | HIT-HY 270, B |
| UFI | 8N43-7QKH-C21E-WXGJ |
| Produktcode | BU Anchor |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

| | |
|--|--|
| Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch | Nur für den gewerblichen Gebrauch |
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | Verbundmörtelkomponente für Befestigungen in der Bauwirtschaft |

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Hilti Deutschland AG
Hiltistr. 2
DE- 86916 Kaufering
Deutschland
T +49 8191 90-0 - F +49 8191 90-1122
de.kundenservice@hilti.com

Datenblatt ausstellende Abteilung

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Hiltistraße 6
DE- 86916 Kaufering
Deutschland
T +49 8191 906876
anchor.hse@hilti.com

1.4. Notrufnummer

| | |
|--------------|---|
| Notrufnummer | Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum – 24h Service +41 44 251 51 51 (international) |
|--------------|---|

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|---|------|
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 |
| Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 | H400 |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 | H410 |
| Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16 | |

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

GHS09

Signalwort (CLP)

Achtung

Enthält

Dibenzoylperoxid

Gefahrenhinweise (CLP)

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Sicherheitshinweise (CLP)

P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen.
 P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
 P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

| Komponente | |
|----------------------------|---|
| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

| Komponente | |
|---------------------------|--|
| Dibenzoylperoxid(94-36-0) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|------------------|--|--------|---|
| Dibenzoylperoxid | CAS-Nr.: 94-36-0 EG-Nr.: 202-327-6 EG Index-Nr.: 617-008-00-0 REACH-Nr.: 01-2119511472-50 | 5 – 10 | Org. Perox. B, H241 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=10) |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| | |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser/.../waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | Mund ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen. Notärztliche Hilfe herbeirufen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--------------------------------------|--|
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | Kann schwere Reizung verursachen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Trockenlöschpulver. Schaum. Sand. |
| Ungeeignete Löschmittel | Keinen starken Wasserstrahl benutzen. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|---|
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | Bei thermischer Zersetzung entsteht: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. |
|---|---|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--------------------------------|---|
| Löschanweisungen | Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|--|--|
| Allgemeine Maßnahmen | Von verschüttetem Material geht möglicherweise Rutschgefahr aus. |
| 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal | |
| Notfallmaßnahmen | Unbeteiligte Personen evakuieren. |
| 6.1.2. Einsatzkräfte | |
| Schutzausrüstung | Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. |
| Notfallmaßnahmen | Umgebung belüften. |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|---------------------|--|
| Zur Rückhaltung | Verschüttete Mengen aufnehmen. |
| Reinigungsverfahren | Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden. Das Produkt mechanisch aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. |
| Sonstige Angaben | Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen. |

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|---|---|
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. |

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|----------------------------|--|
| Lagerbedingungen | Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. |
| Unverträgliche Produkte | Starke Basen. Starke Säuren. |
| Unverträgliche Materialien | Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. |
| Lagertemperatur | 5 – 25 °C |
| Wärme- oder Zündquellen | Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. |

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| HIT-HY 270, B | |
|---|--|
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | Dibenzoylperoxid |
| AGW (OEL TWA) [1] | 5 mg/m ³ (E) |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 1(I) |
| Anmerkung | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |
| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | Dibenzoylperoxid |
| AGW (OEL TWA) [1] | 5 mg/m ³ (E) |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 1(I) |
| Anmerkung | DFG |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Zusätzliche Hinweise

Die Konsistenz des Produktes ist pastös. Expositionsgrenzwerte zu einatembaren Stäuben sind für dieses Produkt nicht relevant.

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Angemessene Lüftung sicherstellen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsbrille. Handschuhe. Schutzanzug. Unnötige Exposition vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille, die vor Spritzern schützt, tragen

| Augenschutz | | | |
|-------------------|----------------|-----------------|----------------|
| Typ | Einsatzbereich | Kennzeichnungen | Norm |
| Sicherheitsbrille | Tropfen | Klar | EN 166, EN 170 |

8.2.2.2. Hautschutz

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen. Die Permeationszeit entspricht nicht der maximalen Tragezeit! In der Regel ist diese zu reduzieren. Umgang mit Stoffgemischen oder der Kontakt mit verschiedenen Stoffen kann die Schutzfunktion verkürzen.

| Handschutz | | | | | |
|------------------|-----------------------|-------------------|------------|---------------|------------|
| Typ | Material | Permeation | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm |
| Einweghandschuhe | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | 0,12 | | EN ISO 374 |

8.2.2.3. Atemschutz

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Verbrauchereexposition:

Kontakt während der Schwangerschaft/der Stillzeit vermeiden.

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Sonstige Angaben:

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | Fest |
| Farbe | Weiß. |
| Aussehen | Thixotrope Paste. |
| Geruch | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt | Nicht verfügbar |
| Gefrierpunkt | Nicht verfügbar |
| Siedepunkt | Nicht verfügbar |
| Entzündbarkeit | Brennbar |
| Explosive Eigenschaften | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | Nicht anwendbar |
| Zündtemperatur | Nicht selbstentzündlich |
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar |
| SADT | 65 °C |
| pH-Wert | ≈ 6 |
| pH Lösung | Nicht verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | 52941,176 mm ² /s |
| Viskosität, dynamisch | 90 Pa·s HN-0333 |
| Löslichkeit | Wasser: Nicht mischbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck bei 50 °C | Nicht verfügbar |
| Dichte | 1,7 g/cm ³ DIN 51757 |
| Relative Dichte | Nicht verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | Nicht anwendbar |
| Partikelgröße | Nicht verfügbar |
| Partikelgrößenverteilung | Nicht verfügbar |
| Partikelform | Nicht verfügbar |
| Seitenverhältnis der Partikel | Nicht verfügbar |
| Partikelaggregatzustand | Nicht verfügbar |
| Partikelabsorptionszustand | Nicht verfügbar |
| Partikelspezifische Oberfläche | Nicht verfügbar |
| Partikelstaubigkeit | Nicht verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|------------------------------------|--|
| Akute Toxizität (Oral) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (Dermal) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (inhalativ) | Nicht eingestuft |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht eingestuft pH-Wert: ≈ 6 |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Nicht eingestuft pH-Wert: ≈ 6 |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Keimzell-Mutagenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

Dibenzoylperoxid (94-36-0)

| | |
|---|--|
| IARC-Gruppe | 3 - Nicht einstuftbar |
| Reproduktionstoxizität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

HIT-HY 270, B

| | |
|-------------------------|------------------------------|
| Viskosität, kinematisch | 52941,176 mm ² /s |
|-------------------------|------------------------------|

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) Sehr giftig für Wasserorganismen.
 Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
|----------------------------|--|
| LC50 - Fisch [2] | 0,0602 mg/l (96h; Oncorhynchus mykiss; ECHA) |
| EC50 - Krebstiere [1] | 0,11 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Akuter Immobilisationstest, 48 Std, Daphnia magna, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP) |
| ErC50 Algen | 0,0711 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Std, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP) |
| NOEC (akut) | 0,0316 mg/l (96h; Oncorhynchus mykiss; ECHA) |
| NOEC chronisch Fische | 0,001 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

HIT-HY 270, B

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht festgelegt.

Dibenzoylperoxid (94-36-0)

Persistenz und Abbaubarkeit Leicht biologisch abbaubar in Wasser. Nicht festgelegt. Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

HIT-HY 270, B

Bioakkumulationspotenzial Nicht festgelegt.

Dibenzoylperoxid (94-36-0)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 3,71 (QSAR; 3.2; Experimenteller Wert; OECD 117: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser), HPLC-Methode; 22 °C)

Bioakkumulationspotenzial Geringes Bioakkumulationspotential (Log Kow < 4).

12.4. Mobilität im Boden

Dibenzoylperoxid (94-36-0)

Oberflächenspannung Keine Daten vorhanden (Test nicht durchgeführt)

Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) 3,8 (log Koc, OECD 121: Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (Koc) im Boden und in Klärschlamm mittels Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC), Experimenteller Wert)

Ökologie - Boden Geringes Potenzial für Mobilität im Boden.

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

HIT-HY 270, B

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-

Abfallentsorgung

Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Volle/teilleerte Gebinde sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als

Sonderabfall zu entsorgen. durch das Produkt verunreinigte Verpackungen: Auf sichere

Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

Sofern ohne Risiko möglich, auch kleinere ausgelaufene oder verschüttete Mengen sofort beseitigen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Zusätzliche Hinweise

Ökologie - Abfallstoffe

EAK-Code

08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

20 01 27* - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / RID

| ADR | IMDG | IATA | RID |
|--|--|--|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | |
| UN 3077 | UN 3077 | UN 3077 | UN 3077 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid) | UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid) | Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (dibenzoyl peroxide) | UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid) |
| Eintragung in das Beförderungspapier | | | |
| UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid), 9, III, (-) | UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid), 9, III, MEERESSCHADSTOFF | UN 3077 Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (dibenzoyl peroxide), 9, III | UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid), 9, III |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
| 9 | 9 | 9 | 9 |

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| ADR | IMDG | IATA | RID |
|--|--|----------------------|----------------------|
| | | | |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| III | III | III | III |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| Umweltgefährlich: Ja | Umweltgefährlich: Ja Meeresschadstoff: Ja | Umweltgefährlich: Ja | Umweltgefährlich: Ja |
| nicht anwendbar gemäss ADR Sondervorschrift SV375, IATA-DGR Sondervorschrift A197 und IMDG-Code 2.10.2.7 | | | |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

| | |
|--|--|
| Klassifizierungscode (ADR) | M7 |
| Sondervorschriften (ADR) | 274, 335, 375, 601 |
| Begrenzte Mengen (ADR) | 5kg |
| Verpackungsanweisungen (ADR) | P002, IBC08, LP02, R001 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) | MP10 |
| Beförderungskategorie (ADR) | 3 |
| Orangefarbene Tafeln | <div style="border: 2px solid black; padding: 5px; display: inline-block; text-align: center;"> <div style="background-color: orange; color: black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto; line-height: 20px; font-weight: bold;">90</div> <div style="background-color: orange; color: black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto; line-height: 20px; font-weight: bold;">3077</div> </div> |

Tunnelbeschränkungscode (ADR) -

Seeschifftransport

| | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| Sonderbestimmung (IMDG) | 274, 335, 966, 967, 969 |
| Begrenzte Mengen (IMDG) | 5 kg |
| Verpackungsanweisungen (IMDG) | LP02, P002 |
| EmS-Nr. (Brand) | F-A |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | S-F |
| Staukategorie (IMDG) | A |
| Stauung und Handhabung (IMDG) | SW23 |

Lufttransport

| | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | 956 |
| PCA Max. Nettomenge (IATA) | 400kg |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA) | 956 |
| Sondervorschriften (IATA) | A97, A158, A179, A197, A215 |

Bahntransport

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| Sonderbestimmung (RID) | 274, 335, 375, 601 |
| Begrenzte Mengen (RID) | 5kg |
| Verpackungsanweisungen (RID) | P002, IBC08, LP02, R001 |

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste der Explosivausgangsstoff-Liste (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

- GISCODE : CD20 - Chemische Dübel, sensibilisierend.
- Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK awg, Allgemein wassergefährdend (allgemein wassergefährdend (AwSV §3 Abschnitt (2))).
- Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 11 - Brennbare Feststoffe.
- Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Änderungshinweise | | | |
|-------------------|---|--------------|-------------|
| Abschnitt | Geändertes Element | Modifikation | Anmerkungen |
| | SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION | Geändert | |
| 1.1 | UFI | Hinzugefügt | |
| 14 | Angaben zum Transport | Geändert | |

HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Änderungshinweise | | | |
|-------------------|--------------------|--------------|-------------|
| Abschnitt | Geändertes Element | Modifikation | Anmerkungen |
| 15 | GISCODE | Geändert | |

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---------------------------|--|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE | Schätzwert der akuten Toxizität |
| BKF | Biokonzentrationsfaktor |
| CLP | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| REACH | Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |

Sonstige Angaben

Keine.

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|---|
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |



HIT-HY 270, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|---|
| H241 | Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| Org. Perox. B | Organische Peroxide, Typ B |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |

| Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]: | | |
|--|------|---------------------|
| Skin Sens. 1 | H317 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Acute 1 | H400 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Chronic 1 | H410 | Berechnungsmethoden |

SDS_EU_Hilti

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

HIT-HY 200-A V3

Sicherheitsinformation für 2-Komponenten Produkte

Ausgabedatum: 13/04/2023

Überarbeitungsdatum: 13/04/2023

Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Kit Identifizierung

1.1 Produktidentifikator

Produktname HIT-HY 200-A V3
Produktcode BU Anchor



1.2 Einzelheiten zum Lieferanten, der die Sicherheitsinformation für 2-Komponenten Produkte bereitstellt

Hilti Deutschland AG
Hiltistr. 2
86916 Kaufering - Deutschland
T +49 8191 90-0 - F +49 8191 90-1122
de.kundenservice@hilti.com

ABSCHNITT 2: Allgemeine Informationen

Lagerung Lagertemperatur: 5 - 25 °C

Deutschland

Rechtlicher Bezug WGK awg, Allgemein wassergefährdend (allgemein wassergefährdend (AwwSV §3 Abschnitt (2)))
Lagerklasse (LGK, TRGS 510) LGK 11 - Brennbare Feststoffe
GISCODE CD02 - Chemische Dübel auf Basis Methacrylat, sensibilisierend

Ein SDB für jede dieser Komponenten wurde einbezogen. Bitte trennen Sie kein Komponente-SDB aus diesem Deckblatt.

Dieses Kit muss in Übereinstimmung mit der guten Laborpraxis verwendet werden und geeignete persönliche Schutzausrüstung muss getragen werden.

ABSCHNITT 3: Kit Inhalt

Gesamteinstufung des Produktes

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 H319
Skin Sens. 1 H317
Aquatic Acute 1 H400
Aquatic Chronic 1 H410

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

HIT-HY 200-A V3

Kit Sicherheitsinfolblatt (SIS)

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

GHS09

Signalwort (CLP)

Achtung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methacrylate, Dibenzoylperoxid

Gefahrenhinweise (CLP)

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen.

P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

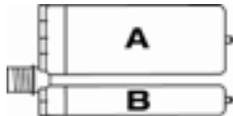
Zusätzliche Sätze

Zusätzliche Hinweise

2-Komponenten-Foliengebinde enthält:

Komponente A: Urethanmethacrylatharz, anorganischer Füllstoff

Komponente B: Dibenzoylperoxid, phlegmatisiert



| Name | Allgemeine Beschreibung | Menge | Einheit | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|--------------------|-------------------------|-------|--------------|--|
| HIT-HY 200-A V3, B | | 1 | pcs (pieces) | Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 |
| HIT-HY 200-A V3, A | | 1 | pcs (pieces) | Skin Sens. 1, H317 |

ABSCHNITT 4: Allgemeine Informationen

Allgemeine Leitlinien

Nur für gewerbliche Anwender

ABSCHNITT 5: Sicherheitsempfehlung zur Handhabung

Allgemeine Maßnahmen

Von verschüttetem Material geht möglicherweise Rutschgefahr aus.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern
Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen

Lagerbedingungen

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen
Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden

HIT-HY 200-A V3

Kit Sicherheitsinformationsblatt (SIS)

| | |
|----------------------------|--|
| Reinigungsverfahren | Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden Das Produkt mechanisch aufnehmen Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. |
| Zur Rückhaltung | Verschüttete Mengen aufnehmen. |
| Unverträgliche Materialien | Zündquellen Direkte Sonnenbestrahlung. |
| Unverträgliche Produkte | Starke Basen Starke Säuren |

ABSCHNITT 6: Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser ausspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | Mund ausspülen Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen Notärztliche Hilfe herbeirufen |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen von Frischluft gewährleisten Betroffene Person ausruhen lassen |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser/...waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein | Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Sonstige medizinische Empfehlung oder Behandlung | Symptomatisch behandeln |

ABSCHNITT 7: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|--|
| Löschanweisungen | Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern) |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten |
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | Bei thermischer Zersetzung entsteht: Kohlendioxid Kohlenmonoxid |

ABSCHNITT 8: Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

HIT-HY 200-A V3, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 06.04.2023

Überarbeitungsdatum: 06.04.2023

Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

| | |
|-------------|---------------------|
| Produktform | Gemisch |
| Produktname | HIT-HY 200-A V3, A |
| UFI | 96RU-8MMG-M913-J59V |
| Produktcode | BU Anchor |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

| | |
|------------------------------------|--|
| Hauptverwendungskategorie | Gewerbliche Nutzung |
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | Verbundmörtelkomponente für Befestigungen in der Bauwirtschaft |

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|--|--|
| Lieferant | Datenblatt ausstellende Abteilung |
| Hilti Deutschland AG | Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH |
| Hiltistr. 2 | Hiltistraße 6 |
| DE- 86916 Kaufering | DE- 86916 Kaufering |
| Deutschland | Deutschland |
| T +49 8191 90-0 - F +49 8191 90-1122 | T +49 8191 906876 |
| de.kundenservice@hilti.com | anchor.hse@hilti.com |

1.4. Notrufnummer

| | |
|--------------|---|
| Notrufnummer | Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum – 24h Service +41 44 251 51 51 (international) |
|--------------|---|

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|---|------|
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 |
| Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16 | |

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

Signalwort (CLP)

Achtung

Enthält

1,4-Butandiol-dimethacrylat, 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol

Gefahrenhinweise (CLP)

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise (CLP)

P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen.

P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

HIT-HY 200-A V3, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

spülen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

| Komponente | |
|--|---|
| 1,4-Butandiol-dimethacrylat (2082-81-7) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

| Komponente | |
|---|--|
| 1,4-Butandiol-dimethacrylat(2082-81-7) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol(27813-02-1) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |
| Diisopropanol-p-toluidin(38668-48-3) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|-----------------------------|--|---------|--|
| 1,4-Butandiol-dimethacrylat | CAS-Nr.: 2082-81-7 EG-Nr.: 218-218-1 REACH-Nr.: 01-2119967415-30 | 10 – 25 | Skin Sens. 1B, H317 |

HIT-HY 200-A V3, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---------|---|
| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol | CAS-Nr.: 27813-02-1 EG-Nr.: 248-666-3 EG Index-Nr.: 607-125-00-5 REACH-Nr.: 01-2119490226-37 | 5 - 8 | Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 |
| Diisopropanol-p-toluidin | CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 REACH-Nr.: 01-2119980937-17 | 0,1 – 1 | Acute Tox. 2 (Oral), H300 (ATE=25 mg/kg Körpergewicht) Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein | Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser/...waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | Mund ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen. Notärztliche Hilfe herbeirufen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--------------------------------------|--|
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | Kann schwere Reizung verursachen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Trockenlöschpulver. Schaum. Sand. |
| Ungeeignete Löschmittel | Keinen starken Wasserstrahl benutzen. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|---|
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | Bei thermischer Zersetzung entsteht: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. |
|---|---|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--------------------------------|---|
| Löschanweisungen | Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. |

HIT-HY 200-A V3, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|--|--|
| Allgemeine Maßnahmen | Von verschüttetem Material geht möglicherweise Rutschgefahr aus. |
| 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal | |
| Notfallmaßnahmen | Unbeteiligte Personen evakuieren. |
| 6.1.2. Einsatzkräfte | |
| Schutzausrüstung | Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. |
| Notfallmaßnahmen | Umgebung belüften. |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|---------------------|--|
| Zur Rückhaltung | Verschüttete Mengen aufnehmen. |
| Reinigungsverfahren | Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden. Das Produkt mechanisch aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. |
| Sonstige Angaben | Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen. |

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|---|---|
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. |

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|----------------------------|--|
| Lagerbedingungen | Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. |
| Unverträgliche Produkte | Starke Basen. Starke Säuren. |
| Unverträgliche Materialien | Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. |
| Lagertemperatur | 5 – 25 °C |
| Wärme- oder Zündquellen | Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. |

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| | |
|----------------------|--|
| Zusätzliche Hinweise | Die Konsistenz des Produktes ist pastös. Expositionsgrenzwerte zu einatembaren Stäuben sind für dieses Produkt nicht relevant. |
|----------------------|--|

HIT-HY 200-A V3, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.1.1. Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Angemessene Lüftung sicherstellen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsbrille. Handschuhe. Schutzanzug. Unnötige Exposition vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille, die vor Spritzern schützt, tragen

| Augenschutz | | | |
|-------------------|----------------|-----------------|----------------|
| Typ | Einsatzbereich | Kennzeichnungen | Norm |
| Sicherheitsbrille | Tropfen | Klar | EN 166, EN 170 |

8.2.2.2. Hautschutz

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen. Die Permeationszeit entspricht nicht der maximalen Tragezeit! In der Regel ist diese zu reduzieren. Umgang mit Stoffgemischen oder der Kontakt mit verschiedenen Stoffen kann die Schutzfunktion verkürzen.

| Handschutz | | | | | |
|------------------|-----------------------|-------------------|------------|---------------|------------|
| Typ | Material | Permeation | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm |
| Einweghandschuhe | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | 0,12 | | EN ISO 374 |

Sonstigen Hautschutz

Materialien für Schutzkleidung:

langärmelige Arbeitskleidung

8.2.2.3. Atemschutz

Keine weiteren Informationen verfügbar

HIT-HY 200-A V3, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht anwendbar.

Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition:

Kontakt während der Schwangerschaft/der Stillzeit vermeiden.

Sonstige Angaben:

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | Fest |
| Farbe | Blau. |
| Aussehen | Thixotrope Paste. |
| Geruch | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt | Nicht verfügbar |
| Gefrierpunkt | Nicht verfügbar |
| Siedepunkt | 240 °C |
| Entzündbarkeit | Brennbar |
| Explosive Eigenschaften | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | > 109 °C DIN EN ISO 1523 |
| Zündtemperatur | Nicht selbstentzündlich |
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar |
| pH-Wert | Nicht verfügbar |
| pH Lösung | Nicht verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | Nicht anwendbar |
| Viskosität, dynamisch | 35 – 65 Pa·s (HN-0333) |
| Löslichkeit | Wasser: Nicht mischbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck bei 50°C | Nicht verfügbar |
| Dichte | 1,8 g/ml AW 4.3.23 |
| Relative Dichte | Nicht verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20°C | Nicht anwendbar |
| Partikelgröße | Nicht verfügbar |
| Partikelgrößenverteilung | Nicht verfügbar |
| Partikelform | Nicht verfügbar |
| Seitenverhältnis der Partikel | Nicht verfügbar |
| Partikelaggregatzustand | Nicht verfügbar |
| Partikelabsorptionszustand | Nicht verfügbar |
| Partikelspezifische Oberfläche | Nicht verfügbar |
| Partikelstaubigkeit | Nicht verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

HIT-HY 200-A V3, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|-----------------------------|------------------|
| Akute Toxizität (Oral) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (Dermal) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (inhalativ) | Nicht eingestuft |

Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3)

| | |
|-------------------|--------------|
| LD50 oral Ratte | 25 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg |

1,4-Butandiol-dimethacrylat (2082-81-7)

| | |
|-------------------|--------------|
| LD50 oral Ratte | 10066 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte | > 3000 mg/kg |

2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1)

| | |
|-----------------------|---|
| LD50 oral Ratte | > 5000 mg/kg (Ratte; OECD 401: Akute Orale Toxizität; Literaturstudie; >=2000 mg/kg Körpergewicht; Ratte; Experimenteller Wert) |
| LD50 Dermal Kaninchen | ≥ 5000 mg/kg Körpergewicht (Kaninchen; Experimenteller Wert) |

| | |
|------------------------------------|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Keimzellmutagenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

HIT-HY 200-A V3, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| | |
|---|--|
| Reproduktionstoxizität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

11.2.2. Sonstige Angaben

| | |
|--|--|
| Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome | Keine weiteren Informationen verfügbar |
|--|--|

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| | |
|--|------------------|
| Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) | Nicht eingestuft |
| Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) | Nicht eingestuft |

| Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3) | |
|---------------------------------------|-----------|
| LC50 - Fisch [1] | ≈ 17 mg/l |
| LC50 - Andere Wasserorganismen [1] | 245 mg/l |
| EC50 - Krebstiere [1] | 28,8 mg/l |
| NOEC (akut) | 57,8 mg/l |

| 1,4-Butandiol-dimethacrylat (2082-81-7) | |
|---|-----------|
| LC50 - Andere Wasserorganismen [1] | 9,79 mg/l |
| NOEC (akut) | 7,51 mg/l |
| NOEC (chronisch) | 20 mg/l |

| 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1) | |
|--|--|
| LC50 - Fisch [1] | 493 mg/l (48 h; Leuciscus idus; GLP) |
| EC50 - Krebstiere [1] | > 143 mg/l (48 h; Daphnia magna; GLP) |
| ErC50 Algen | 97,2 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Std, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP) |
| Schwellenwert - Alge [1] | > 97,2 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; GLP) |
| Schwellenwert - Alge [2] | > 97,2 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; GLP) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| HIT-HY 200-A V3, A | |
|-----------------------------|-------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht festgelegt. |

HIT-HY 200-A V3, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

1,4-Butandiol-dimethacrylat (2082-81-7)

| | |
|--------------------|------|
| Biologischer Abbau | 84 % |
|--------------------|------|

2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1)

| | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar in Wasser. |
|-----------------------------|---------------------------------------|

12.3. Bioakkumulationspotenzial

HIT-HY 200-A V3, A

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht festgelegt. |
|---------------------------|-------------------|

Diisopropanol-p-toluidin (38668-48-3)

| | |
|---|-----|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | 2,1 |
|---|-----|

1,4-Butandiol-dimethacrylat (2082-81-7)

| | |
|---|-----|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 3,1 |
|---|-----|

2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1)

| | |
|-----------------|-------|
| BKF - Fisch [1] | ≤ 100 |
|-----------------|-------|

| | |
|-----------------|---|
| BKF - Fisch [2] | 3,2 Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR) |
|-----------------|---|

| | |
|---|-------------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 0,97 (OECD-Methode 102) |
|---|-------------------------|

| | |
|---------------------------|---|
| Bioakkumulationspotenzial | Geringes Bioakkumulationspotential (BCF < 500). |
|---------------------------|---|

12.4. Mobilität im Boden

2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol (27813-02-1)

| | |
|---|--------------------------------|
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | 1,9 (log Koc, Berechnungswert) |
|---|--------------------------------|

| | |
|------------------|----------------------|
| Ökologie - Boden | Sehr mobil im Boden. |
|------------------|----------------------|

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

HIT-HY 200-A V3, A

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---|--|
| Örtliche Vorschriften (Abfall) | Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung | Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Volle/teilentleerte Gebinde sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als Sonderabfall zu entsorgen. durch das Produkt verunreinigte Verpackungen: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. |
| Ökologie - Abfallstoffe | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

HIT-HY 200-A V3, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

EAK-Code 08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
20 01 27* - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / RID

| ADR | IMDG | IATA | RID |
|---|----------------|----------------|----------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | |
| Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
| Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | | |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht geregelt

Seeschifftransport

Nicht geregelt

Lufttransport

Nicht geregelt

Bahntransport

Nicht geregelt

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)

| Referenzcode | Anwendbar auf |
|--------------|---|
| 3(b) | 1,4-Butandiol-dimethacrylat ; 2-Propenoic acid, 2-methyl-, monoester with 1,2-propanediol |

HIT-HY 200-A V3, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

| | |
|-----------------------------------|---|
| GISCODE | CD02 - Chemische Dübel auf Basis Methacrylat, sensibilisierend. |
| Wassergefährdungsklasse (WGK) | WGK awg, Allgemein wassergefährdend (allgemein wassergefährdend (AwSV §3 Abschnitt (2))). |
| Lagerklasse (LGK, TRGS 510) | LGK 11 - Brennbare Feststoffe. |
| Störfall-Verordnung (12. BImSchV) | Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV) |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---------------------------|---|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE | Schätzwert der akuten Toxizität |
| BKF | Biokonzentrationsfaktor |
| CLP | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |

HIT-HY 200-A V3, A

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---------------------------|--|
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| REACH | Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |

Sonstige Angaben

Keine.

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|--|
| Acute Tox. 2 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 2 |
| Aquatic Chronic 3 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| H300 | Lebensgefahr bei Verschlucken. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| Skin Sens. 1B | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B |

| Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]: | | |
|--|------|---------------------|
| Skin Sens. 1 | H317 | Berechnungsmethoden |

SDS_EU_Hilti

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

HIT-HY 200-A V3, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 06.04.2023 Überarbeitungsdatum: 06.04.2023 Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

| | |
|-------------|---------------------|
| Produktform | Gemisch |
| Produktname | HIT-HY 200-A V3, B |
| UFI | VS0V-VMN6-791K-P9KA |
| Produktcode | BU Anchor |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

| | |
|------------------------------------|--|
| Hauptverwendungskategorie | Gewerbliche Nutzung |
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | Verbundmörtelkomponente für Befestigungen in der Bauwirtschaft |

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| Lieferant | Datenblatt ausstellende Abteilung |
|--|--|
| Hilti Deutschland AG | Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH |
| Hiltistr. 2 | Hiltistraße 6 |
| DE- 86916 Kaufering | DE- 86916 Kaufering |
| Deutschland | Deutschland |
| T +49 8191 90-0 - F +49 8191 90-1122 | T +49 8191 906876 |
| de.kundenservice@hilti.com | anchor.hse@hilti.com |

1.4. Notrufnummer

| | |
|--------------|---|
| Notrufnummer | Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum – 24h Service +41 44 251 51 51 (international) |
|--------------|---|

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|---|------|
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 | H319 |
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 |
| Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 | H400 |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 | H410 |
| Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16 | |

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

GHS09

Signalwort (CLP)

Achtung

Enthält

Dibenzoylperoxid

Gefahrenhinweise (CLP)

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

HIT-HY 200-A V3, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Sicherheitshinweise (CLP)

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen.
 P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
 P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

| Komponente | |
|----------------------------|---|
| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

| Komponente | |
|---------------------------|--|
| Dibenzoylperoxid(94-36-0) | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|------------------|--|---------|---|
| Dibenzoylperoxid | CAS-Nr.: 94-36-0 EG-Nr.: 202-327-6 EG Index-Nr.: 617-008-00-0 REACH-Nr.: 01-2119511472-50 | 10 - 15 | Org. Perox. B, H241 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=10) |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

HIT-HY 200-A V3, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| | |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser/.../waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | Mund ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen. Notärztliche Hilfe herbeirufen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--------------------------------------|--|
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | Kann schwere Reizung verursachen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Trockenlöschpulver. Schaum. Sand. |
| Ungeeignete Löschmittel | Keinen starken Wasserstrahl benutzen. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|---|
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | Bei thermischer Zersetzung entsteht: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. |
|---|---|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--------------------------------|---|
| Löschanweisungen | Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|----------------------|--|
| Allgemeine Maßnahmen | Von verschüttetem Material geht möglicherweise Rutschgefahr aus. |
|----------------------|--|

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

| | |
|------------------|-----------------------------------|
| Notfallmaßnahmen | Unbeteiligte Personen evakuieren. |
|------------------|-----------------------------------|

6.1.2. Einsatzkräfte

| | |
|------------------|--|
| Schutzausrüstung | Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. |
| Notfallmaßnahmen | Umgebung belüften. |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|---------------------|--|
| Zur Rückhaltung | Verschüttete Mengen aufnehmen. |
| Reinigungsverfahren | Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden. Das Produkt mechanisch aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. |
| Sonstige Angaben | Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen. |

HIT-HY 200-A V3, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|---|---|
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. |

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|----------------------------|--|
| Lagerbedingungen | Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. |
| Unverträgliche Produkte | Starke Basen. Starke Säuren. |
| Unverträgliche Materialien | Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. |
| Lagertemperatur | 5 – 25 °C |
| Wärme- oder Zündquellen | Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. |

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| | |
|----------------------|--|
| Zusätzliche Hinweise | Die Konsistenz des Produktes ist pastös. Expositionsgrenzwerte zu einatembaren Stäuben sind für dieses Produkt nicht relevant. |
|----------------------|--|

8.1.1. Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| HIT-HY 200-A V3, B | |
|---|--|
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | Dibenzoylperoxid |
| AGW (OEL TWA) [1] | 5 mg/m ³ (E) |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 1(I) |
| Anmerkung | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |
| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | Dibenzoylperoxid |
| AGW (OEL TWA) [1] | 5 mg/m ³ (E) |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 1(I) |
| Anmerkung | DFG |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |

HIT-HY 200-A V3, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Angemessene Lüftung sicherstellen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsbrille. Handschuhe. Schutzanzug. Unnötige Exposition vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille, die vor Spritzern schützt, tragen

| Augenschutz | | | |
|-------------------|----------------|-----------------|----------------|
| Typ | Einsatzbereich | Kennzeichnungen | Norm |
| Sicherheitsbrille | Tropfen | Klar | EN 166, EN 170 |

8.2.2.2. Hautschutz

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen. Die Permeationszeit entspricht nicht der maximalen Tragezeit! In der Regel ist diese zu reduzieren. Umgang mit Stoffgemischen oder der Kontakt mit verschiedenen Stoffen kann die Schutzfunktion verkürzen.

| Handschutz | | | | | |
|------------------|-----------------------|-------------------|------------|---------------|------------|
| Typ | Material | Permeation | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm |
| Einweghandschuhe | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | 0,12 | | EN ISO 374 |

Sonstigen Hautschutz

Materialien für Schutzkleidung:

langärmelige Arbeitskleidung

8.2.2.3. Atemschutz

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

HIT-HY 200-A V3, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht anwendbar.

Begrenzung und Überwachung der Verbrauchereexposition:

Kontakt während der Schwangerschaft/der Stillzeit vermeiden.

Sonstige Angaben:

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | Fest |
| Farbe | Weiß. |
| Aussehen | Thixotrope Paste. |
| Geruch | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt | Nicht verfügbar |
| Gefrierpunkt | Nicht verfügbar |
| Siedepunkt | 100 °C |
| Entzündbarkeit | Brennbar |
| Explosive Eigenschaften | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | Nicht anwendbar |
| Zündtemperatur | Nicht selbstentzündlich |
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar |
| SADT | 65 °C Dibenzoylperoxid |
| pH-Wert | 6 – 7 |
| pH Lösung | Nicht verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | Nicht anwendbar |
| Viskosität, dynamisch | 25 – 55 Pa·s HN-0333 |
| Löslichkeit | Wasser: Mit Wasser mischbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck | 23 hPa |
| Dampfdruck bei 50°C | Nicht verfügbar |
| Dichte | 1,9 g/cm ³ |
| Relative Dichte | Nicht verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20°C | Nicht anwendbar |
| Partikelgröße | Nicht verfügbar |
| Partikelgrößenverteilung | Nicht verfügbar |
| Partikelform | Nicht verfügbar |
| Seitenverhältnis der Partikel | Nicht verfügbar |
| Partikelaggregatzustand | Nicht verfügbar |
| Partikelabsorptionszustand | Nicht verfügbar |
| Partikelspezifische Oberfläche | Nicht verfügbar |
| Partikelstaubigkeit | Nicht verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

HIT-HY 200-A V3, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|------------------------------------|--|
| Akute Toxizität (Oral) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (Dermal) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (inhalativ) | Nicht eingestuft |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht eingestuft pH-Wert: 6 – 7 |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Verursacht schwere Augenreizung. pH-Wert: 6 – 7 |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Keimzellmutagenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

Dibenzoylperoxid (94-36-0)

| | |
|---|--|
| IARC-Gruppe | 3 - Nicht einstuftbar |
| Reproduktionstoxizität | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr | Nicht eingestuft |
| Zusätzliche Hinweise | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

HIT-HY 200-A V3, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) Sehr giftig für Wasserorganismen.
 Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
|----------------------------|--|
| LC50 - Fisch [2] | 0,0602 mg/l (96h; Oncorhynchus mykiss; ECHA) |
| EC50 - Krebstiere [1] | 0,11 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Akuter Immobilisationstest, 48 Std, Daphnia magna, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP) |
| ErC50 Algen | 0,0711 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Std, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP) |
| NOEC (akut) | 0,0316 mg/l (96h; Oncorhynchus mykiss; ECHA) |
| NOEC chronisch Fische | 0,001 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| HIT-HY 200-A V3, B | |
|-----------------------------|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht festgelegt. |
| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar in Wasser. Nicht festgelegt. Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben. |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| HIT-HY 200-A V3, B | |
|---|--|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht festgelegt. |
| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 3,71 (QSAR; 3.2; Experimenteller Wert; OECD 117: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser), HPLC-Methode; 22 °C) |
| Bioakkumulationspotenzial | Geringes Bioakkumulationspotential (Log Kow < 4). |

12.4. Mobilität im Boden

| Dibenzoylperoxid (94-36-0) | |
|---|---|
| Oberflächenspannung | Keine Daten vorhanden (Test nicht durchgeführt) |
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | 3,8 (log Koc, OECD 121: Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (Koc) im Boden und in Klärschlamm mittels Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC), Experimenteller Wert) |
| Ökologie - Boden | Geringes Potenzial für Mobilität im Boden. |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| HIT-HY 200-A V3, B | |
|---|--|
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. | |
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. | |

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

HIT-HY 200-A V3, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-
Abfallentsorgung

Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Volle/teilentleerte Gebinde sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als Sonderabfall zu entsorgen. durch das Produkt verunreinigte Verpackungen: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

Ökologie - Abfallstoffe

EAK-Code

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

20 01 27* - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

HP-Code

HP1 - ,explosiv': Abfall, der durch chemische Reaktion Gase solcher Temperatur, solchen Drucks und solcher Geschwindigkeit erzeugen kann, dass hierdurch Zerstörungen in der Umgebung eintreten. Hierzu gehören pyrotechnische Abfälle, explosive Abfälle in Form von organischen Peroxiden und explosive selbstzersetzliche Abfälle.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / RID

| ADR | IMDG | IATA | RID |
|--|---|--|---|
| Angewendete Sondervorschrift(en): 375 | Angewendete Sondervorschrift(en): 969 | Angewendete Sondervorschrift(en): A197 | Angewendete Sondervorschrift(en): 375 |
| Diese Stoffe unterliegen, wenn sie in Einzelverpackungen oder zusammengesetzten Verpackungen mit einer Nettomenge von höchstens 5 l flüssiger Stoffe oder einer Nettomasse von höchstens 5 kg fester Stoffe je Einzel- oder Innenverpackung befördert werden, nicht den übrigen Vorschriften des ADR, vorausgesetzt, die Verpackungen entsprechen den allgemeinen Vorschriften der Unterabschnitte 4.1.1.1, 4.1.1.2 und 4.1.1.4 bis 4.1.1.8. | | | |
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | |
| UN 3077 | UN 3077 | UN 3077 | UN 3077 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid) | UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid) | Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (dibenzoyl peroxide) | UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid) |
| Eintragung in das Beförderungspapier | | | |
| UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid), 9, III, (-) | UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid), 9, III | UN 3077 Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (dibenzoyl peroxide), 9, III | UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Dibenzoylperoxid), 9, III |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
| 9 | 9 | 9 | 9 |

HIT-HY 200-A V3, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| ADR | IMDG | IATA | RID |
|---|--|----------------------|----------------------|
| | | | |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| III | III | III | III |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| Umweltgefährlich: Ja | Umweltgefährlich: Ja Meeresschadstoff: Ja | Umweltgefährlich: Ja | Umweltgefährlich: Ja |
| Es gilt eine Ausnahmeregelung für umweltgefährdende Stoffe (Flüssigkeitsmenge ≤ 5 Liter oder Nettomasse der Feststoffe ≤ 5 kg). Wie in der ADR-Verordnung, Abschnitt 5.2.1.8.1, angegeben, ist das Umweltgefährdungszeichen nicht erforderlich. | | | |
| nicht anwendbar gemäss ADR Sondervorschrift SV375, IATA-DGR Sondervorschrift A197 und IMDG-Code 2.10.2.7 | | | |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

| | |
|--|-------------------------|
| Klassifizierungscode (ADR) | M7 |
| Sondervorschriften (ADR) | 274, 335, 375, 601 |
| Begrenzte Mengen (ADR) | 5kg |
| Verpackungsanweisungen (ADR) | P002, IBC08, LP02, R001 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) | MP10 |
| Beförderungskategorie (ADR) | 3 |
| Orangefarbene Tafeln | |

Tunnelbeschränkungscode (ADR) -

Seeschifftransport

| | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| Sonderbestimmung (IMDG) | 274, 335, 966, 967, 969 |
| Begrenzte Mengen (IMDG) | 5 kg |
| Verpackungsanweisungen (IMDG) | LP02, P002 |
| EmS-Nr. (Brand) | F-A |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | S-F |
| Staukategorie (IMDG) | A |
| Stauung und Handhabung (IMDG) | SW23 |
| MFAG-Nr | 171 |

Lufttransport

| | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | 956 |
| PCA Max. Nettomenge (IATA) | 400kg |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA) | 956 |
| Sondervorschriften (IATA) | A97, A158, A179, A197, A215 |

Bahntransport

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| Sonderbestimmung (RID) | 274, 335, 375, 601 |
| Begrenzte Mengen (RID) | 5kg |
| Verpackungsanweisungen (RID) | P002, IBC08, LP02, R001 |

HIT-HY 200-A V3, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

GISCODE

CD02 - Chemische Dübel auf Basis Methacrylat, sensibilisierend.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK awg, Allgemein wassergefährdend (allgemein wassergefährdend (AwSV §3 Abschnitt (2))).

Lagerklasse (LGK, TRGS 510)

LGK 11 - Brennbare Feststoffe.

Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

| | |
|-----|---|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE | Schätzwert der akuten Toxizität |

HIT-HY 200-A V3, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---------------------------|--|
| BKF | Biokonzentrationsfaktor |
| CLP | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| REACH | Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |

Sonstige Angaben

Keine.

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|---|
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| H241 | Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| Org. Perox. B | Organische Peroxide, Typ B |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |



HIT-HY 200-A V3, B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]: | | |
|--|------|---------------------|
| Eye Irrit. 2 | H319 | Berechnungsmethoden |
| Skin Sens. 1 | H317 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Acute 1 | H400 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Chronic 1 | H410 | Berechnungsmethoden |

SDS_EU_Hilti

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/7

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.10.2021

**Version 6 (ersetzt Version 5)

überarbeitet am: 28.10.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: **KLAUS FLUID KF 46**
Verwendung: Hydrauliköl, synthetisch

Artikelnummer: 9921
Identnummer: 93920120
Sicherheitsdatenblatt Dok-Nr.: 58792680

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Hydrauliköl
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: HERMANN BANTLEON GmbH
Blaubeurer Strasse 32
D - 89077 Ulm
Tel: +49 (0) 731 / 39 90-0
Fax: +49 (0) 731 / 39 90-10

Exklusiv bereitgestellt für:
KLAUS Multiparking GmbH
Hermann-Krum-Straße 2
D - 88319 Aitrach

Auskunftgebender Bereich: Abteilung: Produktsicherheit
Kontakt sachkundige Person: hse@bantleon.de

1.4 Notrufnummer:

NUR in Notfällen:
während der Geschäftszeiten (MEZ):
+49 (0) 731 / 39 90 260 oder +49 (0) 731 / 39 90 250
24-Stunden-Notruf CHEMTREC:
1-800-424-9300 / +1-703-741-5970
0800-181-7059 (Deutschland)
+(49)-69643508409 (Deutschland)
+(31)-858880596 (Niederlande)
0800-564-402 (Schweiz)
+(43)-13649237 (Österreich)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.

1272/2008

entfällt

Gefahrenpiktogramme

entfällt

Signalwort

entfällt

Gefahrenhinweise

entfällt

Sicherheitshinweise

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

Hochdruckinjektionen von Hydraulikölen unter die Haut können zu schweren Verletzungen führen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: **KLAUS FLUID KF 46**

(Fortsetzung von Seite 1)

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Beschreibung: Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und nach derzeitigem Kenntnisstand ist nicht zu erwarten, dass von diesem Produkt eine Gefahr durch dessen Inhaltsstoffe ausgeht.

Zusätzliche Hinweise: Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise Abschnitt 16 zu entnehmen. Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) werden unter Abschnitt 8 genannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:

Bei Verletzungen durch Hochdruckinjektion: Betroffene unverzüglich in ein Krankenhaus bringen, auch wenn anfangs keine Beschwerden auftreten, bzw. keine Hautverletzungen erkennbar sind.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Behandlung

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende**Symptome und Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder**Spezialbehandlung:**

Verletzungen durch Hochdruckinjektion machen gegebenenfalls einen unverzüglichen chirurgischen Eingriff notwendig, um Gewebeschäden und Funktionsverlust minimal zu halten. Für die Notfallbehandlung dieser Verletzungen ist die Zusammensetzung des injizierten Produkts nicht wichtig.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Sand, Löschpulver.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Nicht geeignet ist Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch**ausgehende Gefahren:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid (CO)
Schwefeloxide (SO_x)**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen,****Schutzausrüstungen und in Notfällen****anzuwendende Verfahren**Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzkleidung tragen.**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: **KLAUS FLUID KF 46**

(Fortsetzung von Seite 2)

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und**Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Brandklasse nach EN 2: B

Handhabung:

Bei der Handhabung schwerer Gebinde müssen Sicherheitsschuhe und geeignete Werkzeuge verwendet werden. Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Wasser aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Empfohlene Lagertemperatur 5 bis 40 °C.

Lagerdauer ab Warenausgang:

Maximal 3 Jahre

Lagerklasse:

10 (gem. TRGS 510): Brennbare Flüssigkeiten.

Klassifizierung nach**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

-

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Weitere Informationen können der Technischen Information entnommen werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****Anmerkungen zu Arbeitsplatzgrenzwerten:****Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen****Verarbeitungsgefahren:**

Keine

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Bei Bildung von Dampf, Nebel oder Aerosolen muss die Konzentration am Arbeitsplatz so gering wie möglich gehalten werden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Atemschutz

Bei normalem Umgang ist im Allgemeinen kein Atemschutz notwendig. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte, sowie Aerosol- oder Nebelbildung wird Atemschutz (z. B. Halbmaske mit Kombinationsfilter für Partikel, Gase und organische Dämpfe, Sdp. > 65°C, AP2, EN 14387) empfohlen.

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß Berufsgenossenschaftliche Regel (BGR) 190 beachten.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus Nitril oder Viton.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Handschuhmaterial

Fluorkautschuk (Viton)

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: **KLAUS FLUID KF 46**

(Fortsetzung von Seite 3)

| | |
|---|---|
| Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: | Nitrilkautschuk Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. |
| Augen-/Gesichtsschutz | Wert für die Permeation: Level = 6 (480 min) |
| Körperschutz: | Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert. Arbeitsschutzkleidung |

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

| | |
|--|--------------------------------------|
| Aggregatzustand | Flüssig |
| Farbe | Gelb |
| Geruch: | Mild |
| Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt. |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Nicht bestimmt. |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | Nicht bestimmt. |
| Entzündbarkeit | Nicht anwendbar. |
| Untere und obere Explosionsgrenze | |
| Untere: | Nicht bestimmt. |
| Obere: | Nicht bestimmt. |
| Flammpunkt: | > 300 °C (DIN EN ISO 2592) |
| Zündtemperatur | Nicht bestimmt. |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt. |
| pH-Wert: | Nicht bestimmt. |
| Kinematisch bei 40 °C: | 46 mm ² /s (DIN ISO 3104) |
| Löslichkeit | |
| Wasser: | Nicht bzw. wenig mischbar. |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | Nicht bestimmt. |
| Dampfdruck: | Nicht bestimmt. |
| Dichte und/oder relative Dichte | |
| Dichte bei 15 °C: | 0,92 g/cm ³ (DIN 51 757) |
| Relative Dichte | Nicht bestimmt. |
| Dampfdichte (Luft=1) | Nicht bestimmt. |

9.2 Sonstige Angaben

Aussehen:

Form: Flüssig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf- /Luftgemische möglich (Versprühen/ Vernebeln/Erwärmen über den Flammpunkt).

Zustandsänderung

| | |
|------------------------------------|------------------------|
| Tropfpunkt: | Nicht bestimmt. |
| Pourpoint: | - 33 °C (DIN ISO 3016) |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt. |

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

| | |
|--|----------|
| Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff | entfällt |
| Entzündbare Gase | entfällt |
| Aerosole | entfällt |
| Oxidierende Gase | entfällt |
| Gase unter Druck | entfällt |
| Entzündbare Flüssigkeiten | entfällt |
| Entzündbare Feststoffe | entfällt |

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: **KLAUS FLUID KF 46**

(Fortsetzung von Seite 4)

| | |
|--|----------|
| Selbstersetzliche Stoffe und Gemische | entfällt |
| Pyrophore Flüssigkeiten | entfällt |
| Pyrophore Feststoffe | entfällt |
| Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische | entfällt |
| Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln | entfällt |
| Oxidierende Flüssigkeiten | entfällt |
| Oxidierende Feststoffe | entfällt |
| Organische Peroxide | entfällt |
| Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische | entfällt |
| Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff | entfällt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|---|
| 10.1 Reaktivität | Siehe 10.2 bis 10.6 |
| 10.2 Chemische Stabilität: | Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil. |
| Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: | Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: | Keine spezifischen Daten vorhanden. |
| 10.5 Unverträgliche Materialien: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. |
| Weitere Angaben: | Nicht als entzündlich eingestuft, unterhält jedoch die Verbrennung. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

| | |
|--|---|
| 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Diese Aussagen basieren auf Daten für Bestandteile des Materials oder für ähnliche Materialien. |
| Akute Toxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Nach Einatmen: | Das Einatmen von Dämpfen oder Nebel kann Reizungen hervorrufen. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Keimzellmutagenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Karzinogenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Reproduktionstoxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Aspirationsgefahr | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Subakute bis chronische Toxizität: | Wiederholter oder langer Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut und zu Dermatitis führen. Die Haut kann hierdurch empfindlicher auf andere reizende Stoffe reagieren. |
| Zusätzliche toxikologische Hinweise: | Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Gemische der EG in der letztgültigen Fassung. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. |

*** ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

| | |
|-----------------------------------|--|
| 12.1 Toxizität | |
| Aquatische Toxizität: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: | Das Produkt ist biologisch abbaubar. Testverfahren: CEC-L-103-12 (21 Tage): > 80% |
| 12.3 Bioakkumulationspotenzial: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 28.10.2021

**Version 6 (ersetzt Version 5)

überarbeitet am: 28.10.2021

Handelsname: **KLAUS FLUID KF 46**

(Fortsetzung von Seite 5)

| | |
|--|--|
| 12.4 Mobilität im Boden: | Das Produkt ist in Wasser unlöslich. Es wird durch Adsorption an Erdbodenpartikel teilweise immobilisiert. |
| 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung | |
| PBT: | Nicht anwendbar. |
| vPvB: | Nicht anwendbar. |
| 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| 12.7 Andere schädliche Wirkungen: | |
| Weitere ökologische Hinweise: | |
| Allgemeine Hinweise: | Aufgrund des Vorsorgeprinzips vor physikalischen Gefährdungen von Wasserpflanzen und Wasserlebewesen wird unsererseits eine Vorsichtseinstufung in WGK 1 vorgenommen. Siehe hierzu: Stellungnahme der KBwS zu den Ergebnissen des Fachgesprächs "Wassergefährdung durch biogene Öle?" im Umweltbundesamt Berlin, am 11. Juni 2007 Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

| | |
|--|--|
| 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung | |
| Empfehlung: | Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |
| Europäischer Abfallkatalog | Der empfohlene Abfallschlüssel bezieht sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer nach der Anwendung ist im Einzelfall vom Abfallerzeuger anhand des Europäischen Abfallschlüssel-Katalogs in Absprache mit dem regionalen Entsorger branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. |

13 01 12* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle

| | |
|-----------------------------------|---|
| Ungereinigte Verpackungen: | Behälter vollständig entleeren. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. |
| Empfehlung: | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|--|------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | |
| ADR, IMDG, IATA | entfällt |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | |
| ADR, IMDG, IATA | entfällt |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| ADR, IMDG, IATA | |
| Klasse | entfällt |
| 14.4 Verpackungsgruppe | |
| ADR, IMDG, IATA | entfällt |
| 14.5 Umweltgefahren: | |
| Marine pollutant: | Nein |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Nicht anwendbar. |
| 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht anwendbar. |
| UN "Model Regulation": | entfällt |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

| |
|---|
| 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch |
| Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II |
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: **KLAUS FLUID KF 46**

(Fortsetzung von Seite 6)

VERORDNUNG (EU) 2019/1148**Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:**Störfallverordnung:**

Störfallverordnung, Anhang: nicht genannt.

Wassergefährdungsklasse:

Aufgrund des Vorsorgeprinzips vor physikalischen Gefährdungen von Wasserpflanzen und Wasserlebewesen wird unsererseits eine Vorsichtseinstufung in WGK 1 vorgenommen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

WGK 1 (WGK-Mischungsregel AwSV, Deutschland): schwach wassergefährdend. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Abteilung: Produktsicherheit

Ansprechpartner:

hse@bantleon.de

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

**Information zur Versionsnummer:

Ersetzt alle vorigen Versionen.